

# Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2014

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<b><u>Vorwort</u></b>	4
<b>I. <u>Gemeindeverwaltung</u></b>	5 - 17
1. Gemeindehaushalt	5 - 14
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	15 - 17
<b>II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u></b>	18 - 25
1. Planungswesen, Flächennutzungsplan, Bauleitplanung	18 - 19
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	20 - 24
3. Sonstiges	24 - 25
<b>III. <u>Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne</u></b>	26 - 37
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	26 - 30
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr	30 - 37
- Feuerwehr	35 - 36
- Standesamt	36
- Ordnungsamt, Fundamt	36 - 37
3. Prinz-Heinrich-Kaserne	37
<b>IV. <u>Tourismus</u></b>	38 - 51

## Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite:</u>
V.	<b><u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u></b> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	52 - 53
VI.	<b><u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u></b>	53 - 59
VII.	<b><u>Steuer- und Gebührenamt</u></b>	60
VIII.	<b><u>Gemeindekasse</u></b>	61
IX.	<b><u>Kultur, Kinderbetreuung, Familie, Schulen, Sport</u></b>	62 - 67
X.	<b><u>Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale</u></b>	67 - 69
	1. Wirtschaftsbeirat	67
	2. Gewerbe, Handwerk, Handel	68
	3. Arbeitsmarkt	68
	4. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	68 - 69

**Anlagen****Anlage 1****Seite:**

Vorschau für 2015

70

Jubiläen und sonstige geschichtliche  
Erinnerungen im Jahr 2015

71 - 76

**Anlage 2**Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich  
Lenggries 2014 (Monatschronik)

77 - 93

**Anlage 3**Jahresberichte örtlicher Vereine  
und sonstiger Einrichtungen

95 - 172

**Schlusswort**

94

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2014.

Der Jahresbericht wird im Rahmen der Bürgerversammlung in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl im Lesesaal der Gästeinformation als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Weitere Ausfertigungen können über die Gemeindeverwaltung (Zimmer Nr. 104, Rathaus) bezogen werden. Unter [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) ist der Bericht auch im Internet abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2014 fanden insgesamt 51 Sitzungen statt (Gemeinderat 14, Bauausschuss/Werkausschuss 16, Hauptausschuss/Stiftungsrat 21).

Es wurden insgesamt 423 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat: 229, Bauausschuss/Werkausschuss: 143, Hauptausschuss/Stiftungsrat: 51).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2015, eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

## I. Gemeindeverwaltung

### 1. Gemeindehaushalt

#### 1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2014 wurde in der Gemeinderatssitzung am 23.06.2014 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

17.336.200 € im Verwaltungshaushalt und  
3.219.300 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 20.585.500 €.

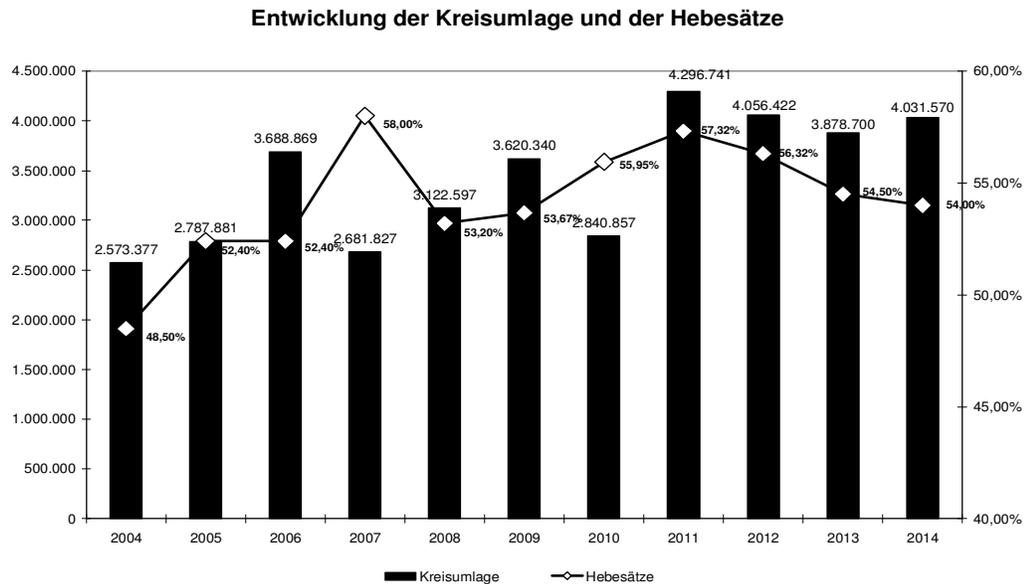
Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2014 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

- a) Budgetierung bei Gästeinformation, Haus der Senioren, Bücherei, Jugendtreff, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr sowie beim Bauhof und den Kindergärten. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

#### 1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2014 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde wieder ein höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt, als in den Jahren zuvor. Auch die Schlüsselzuweisungen waren höher als noch im Vorjahr. Ebenso gestiegen ist die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage.



Vor dem Hintergrund der genannten Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 1.465.500 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächliche Mittel in Höhe von über 3,06 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2014 für die Gemeinde Lenggries wirtschaftlich positiv entwickelt, so dass sich das Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als ursprünglich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2014 betragen vorläufig rd. 4,2 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 3,98 Mio. €.
- b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf rd. 3,3 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung von rd. 240.000. €
- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2014 ein Betrag in Höhe von rd. 211.000 € (Vorjahr: rd. 111.500 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2014 nach derzeitigem Stand rd. 64.000 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug 132.397 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 70.200 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies bedeutet eine Kostensenkung um rd. 15.800 € im Vergleich zum Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 94.900 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 25.430 € gegenüber. In 2014 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von rd. 360 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2014 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 38.300 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die beiden **Kindergärten** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens Lenggries betrug im Jahr 2014 rd. 726.800 €, das von Wegscheid rd. 323.500 €. Allerdings sind in diesen Zahlen bereits in Aussicht gestellte Zuweisungen nicht eingerechnet, so dass sich diese Defizite noch deutlich reduzieren werden. Darüber hinaus sind in diesen Zahlen die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus 255.300 € von der Gemeinde aufgebracht werden. Auch hierfür stehen die in Aussicht gestellten Zuweisungen noch aus.
- f) Für das **Hallenbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2014 ein vorläufiges Defizit 450.586 €; für das Freibad ein Defizit in Höhe von rd. 43.600 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt.

Das Rechnungsergebnis 2013, das diese Kosten beinhaltet, liegt insgesamt bei -783.133,32 € (Hallenbad) bzw. -110.328,84 € (Freibad).

- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2014 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten, Verwaltungskostenbeiträge) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

<b>voraussichtl. Gesamteinnahmen</b>	971.900 €
<b>voraussichtl. Gesamtausgaben</b>	729.200 €
<b>voraussichtl. Überschuss</b>	242.700 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2014** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

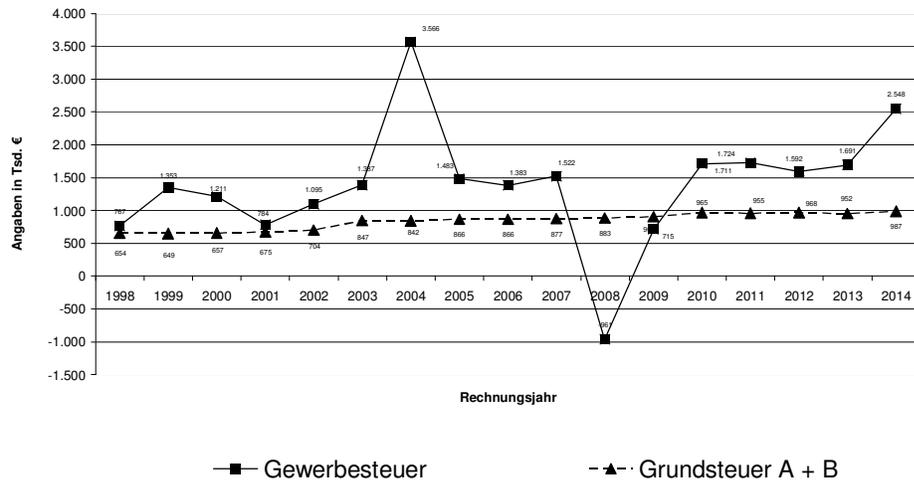
	Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	64.434 €	65.000 €	- 566 €
Grundsteuer B	922.787 €	907.000 €	+ 15.787 €
Gewerbsteuer	2.547.783 €	1.850.000 €	+ 697.783 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sind erstmals seit mehreren Jahren wieder gestiegen. Dagegen befinden sich die Einnahmen bei der Grundsteuer B deutlich über dem Niveau der Vorjahre, wobei das Jahr 2012 mit Einnahmen in Höhe von rund 904.500 € als Ausnahme zu werten ist. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass das Finanzamt viele Altfälle aufgearbeitet hat und endlich ein Großteil der Messbetragsbescheide erlassen wurde, auf die die Gemeinde zum Teil schon seit Jahren gewartet hat.

Die Gewerbesteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer liegt seit 01.01.1989 unverändert bei 300 v. H.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushaltsjahr 2014 gegenüber den Vorjahren auf einem extrem hohen Niveau und rund 856.000 € höher als noch im Vorjahr. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung noch von einem Einnahmeansatz von 1.850.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2014 dann aber 2.547.783 €, und lag damit rund 698.000 € über dem Ansatz.

### Entwicklung der Realsteuern



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich insgesamt grundsätzlich positiv entwickelt. Das Anordnungssoll 2014 lag bei rd. 132.000 €.
- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2014 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 4.597.553 €. Damit übersteigt Sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 337.000 € und übertrifft damit noch die Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung nämlich aufgrund der Konjunkturprognosen lediglich von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 4.500.000 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2014	4.597.553 (vorläufig)
2013	4.260.214
2012	3.954.506
2011	3.580.306
2010	3.393.874
2009	3.560.160
2008	3.688.715
2007	3.346.817
2006	2.864.566
2005	2.645.907
2004	2.608.148
2003	2.760.637

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 183.843 € (VJ: 178.763 €).
- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2014 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb 2.356.176 €. Im Jahr 2013 waren es dagegen nur 2.234.500 € gewesen.
- m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2014 rd. 112.880 €. In 2013 waren es dagegen nur 95.663 €.

### 1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erbenschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 3.063.400 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2014 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2014 €
Rathaus, EDV-Anlage	31.531 €
Brandschutz, Erwerb von beweglichem Vermögen (Ausrüstung, Fahrzeuge u.a.)	144.702 €
Schule, Ausstattung (Möblierung, Smartboards u. a.)	101.740 €
Schule (ELA-Anlage, Schließanlage u. a.)	47.364 €
Kindergarten Wegscheid, Neubau Kinderkrippe	41.633 €
Hallenbad, Betriebstechnische Anlagen	64.084 €
Erschließung Gewerbegebiet Isarring	72.401 €
Sanierung Altlasten	75.709 €
Forstwegebau	91.553 €
Grunderwerb	225.000 €

#### 1.4 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2014 keine neuen Kredite aufgenommen. Der Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.100 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2014 nur noch rd. 243.600 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries verringert sich damit von bisher 25,29 € zum 31.12.2014 auf 24,94 € (ohne die Gemeindewerke).

#### 1.5 Gemeindewerke

1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2014 seit Gründung nunmehr das zwölfte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2014 können - wie auch schon in den Vorjahren - zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2015 der Fall sein.

Die Jahresabschlusszahlen des Eigenbetriebes Gemeindewerke Lenggries für 2013 können jedoch offen gelegt werden.

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2013 21.725.888,85 € (Vorjahr: 20.530.979,95 €). Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem 31.12.2012 um rd. 1.195.000 €

Die Investitionen im Jahr 2013 betrafen

im Bereich der Abwasserbeseitigung:  
Kanalbau Brauneck und Denkmalm.

im Bereich der Wasserversorgung:  
Bau eines neuen Wasserhochbehälters, Baukosten Wasserversorgung Brauneck.

#### 1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2013 insgesamt 3.417.141,07 € (Vorjahr: 2.820.063,77 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 991.666,67 € (Vorjahr: 6.772,13 €) und auf die Abwasserbeseitigung 2.425.474,34 € (Vorjahr: 2.813.291,64 €).

Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Jahr 2005, bedingt durch den weiteren erheblichen Investitionsbedarf in den Folgejahren, bis Juli 2018 verlängert. In der Zwischenzeit ist das Kanalbauprogramm nahezu abgeschlossen. Bis Ende des Jahres 2014 wurden rd. 20,3 Mio. € investiert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2014 betrug nur noch 1.765.819,30 € (Vorjahr: 2.220.488,32 €).

Zu beachten ist darüber hinaus, dass bezüglich der Finanzierung der Wasserleitung und des Kanals auf das Brauneck mit der Bayerngrund GmbH ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen wurde und diese Maßnahme somit ebenfalls außerhalb des Wirtschaftsplanes finanziert wird. Der Vertrag wurde am 02.05.2012 abgeschlossen und vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mit Schreiben vom 10.07.2012 rechtsaufsichtlich genehmigt. Das Vertragsvolumen liegt bei 3 Mio. € zuzüglich Finanzierungskosten, wobei die Laufzeit des Vertrages 8 Jahre (zzgl. 1 Jahr Stundung) beträgt. Die Finanzierung erfolgt über Anliegerbeiträge, empfangene Staatszuschüsse und eine freiwillige Beteiligung der Anlieger, die im Rahmen einer entsprechenden Sondervereinbarung mit allen betroffenen Grundstückseigentümern vorab vertraglich vereinbart wurde. Die Finanzierungskosten werden aus Eigenmitteln finanziert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2014 betrug 711.603,16 € einschl. Kontoführungsgebühren. Davon entfallen 365.728,60 € auf den Kanal und 345.862,19 € auf die Wasserleitung.

Das Eigenkapital hat sich in den Jahren seit Gründung der Gemeindewerke wie folgt entwickelt (Stand jeweils 31.12. des Jahres):

2013	9.899.437,39 €
2012	9.678.205,07 €
2011	9.482.666,05 €
2010	7.308.855,43 €
2009	6.163.620,66 €
2008	5.658.566,62 €
2007	5.752.328,38 €
2006	5.084.409,59 €
2005	4.749.407,15 €
2004	4.127.798,66 €
2003	3.974.175,00 €

## 1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2014

Wasserversorgung

Wassergebühr	0,72 €/m <sup>3</sup> (+ 7 % MwSt)
ab 01.11.2014	0,88 €/m <sup>3</sup> (+ 7 % MwSt)
Grundgebühr (Zähler bis 5 m <sup>3</sup> /h)	12,78 € p. a.
Beitrag: Grundstücksfläche	1,02 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	2,05 €/m <sup>2</sup>

AbwasserentsorgungBei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:Abwassergebühr 2,33 €/m<sup>3</sup>

Beitrag:

Grundstücksfläche	1,02 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	13,80 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m <sup>2</sup>

Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:Abwassergebühr 2,10 €/m<sup>3</sup>

Beitrag:

Grundstücksfläche	0,00 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	13,80 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m <sup>2</sup>

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

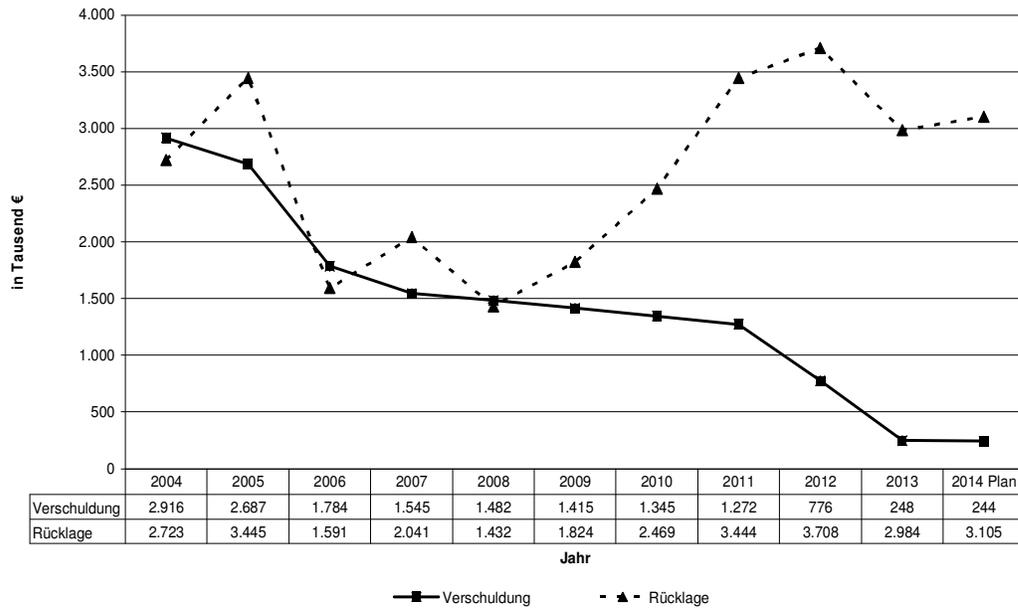
aus dem Gemeindebereich 30,00 €/m<sup>3</sup>aus anderem Bereich 40,00 €/m<sup>3</sup>1.6 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2014 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt höher ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2014 und der Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2017 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Positiv ist zu werten, dass wir unsere Schulden in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut haben, denn hohe Schuldenstände schränken die Handlungsspielräume stark ein und bergen enorme Zinsrisiken.

## Entwicklung Verschuldung - Allgemeine Rücklage



## **2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb**

### **2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2014**

Adlwart Anton, Bauhofleiter,  
nach 34-jähriger Beschäftigung am 30.09.2014  
(in Freistellungsphase der Altersteilzeit);

Böhm Tatjana, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,  
nach 9-monatiger Beschäftigung am 31.08.2014;

Braun Elisabeth, Tourismuskraft,  
nach 1,5-jähriger Beschäftigung am 31.07.2014

Daems Monika, Kindergartenleiterin in Wegscheid,  
nach 18-jähriger Beschäftigung am 31.08.2014;

Fichtner Elisabeth, Verwaltungsangestellte in der Steuerstelle,  
nach 1,5-jähriger Beschäftigung am 28.02.2014;

Hillermann Petra, Kämmerin,  
nach 9-jähriger Beschäftigung am 30.06.2014;

Jedersberger Cornelia, Erzieherin in der Kita St. Josef,  
nach 13-jähriger Beschäftigung am 31.08.2014;

Rehm Stephanie, Tourismusleiterin,  
nach 6-jähriger Beschäftigung am 30.11.2014;

Streidl Jana, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,  
nach 4-jähriger Beschäftigung am 30.06.2014;

#### **Aushilfen:**

Büttner Franziska, Reinigungskraft in der Isarwelle,  
nach 2-jähriger Beschäftigung am 30.09.2014;

Landthaler Regina, Reinigungskraft in der Gästeinfo,  
nach 8-jähriger Beschäftigung am 31.07.2014;

## 2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2014

Forstner Franziska, Vorpraktikantin zur Erzieherin in der Kita St. Josef,  
ab 01.09.2014

Grottenthaler Ursula, Tourismusleiterin,  
ab 08.12.2014

Hartl Gabriele, Erzieherin in der Kita St. Antonius,  
ab 01.09.2014

Heidacher Ursula, Erzieherin in der Kita St. Josef,  
ab 17.11.2014

Kuhnhäuser Regina, Erzieherin in der Kita St. Antonius,  
ab 01.11.2014

Lindermaier Anna, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,  
ab 01.09.2014

Mattner Michael, Gemeindearbeiter Bauhof,  
ab 01.10.2014

Meixner Susanne, Erzieherin in der Kita St. Antonius,  
ab 01.11.2014

Schwabe Wolfgang, Reinigungskraft in der Isarwelle,  
ab 01.08.2014

Schwalm Katrin, Kinderpflegerin in der Kita St. Antonius,  
ab 01.09.2014

Staniura Eva, Vorpraktikantin zur Erzieherin in der Kita St. Josef,  
ab 01.09.2014

van Toen Simone, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,  
ab 01.04.2014

Urban Stefanie, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,  
ab 01.09.2014

Völkl Michaela, Freiwilliges soziales Jahr in der Kita St. Antonius,  
ab 01.09.2014

Vöhringer Angelika, Kinderpflegerin in der Kita St. Antonius,  
ab 01.09.2014

Aushilfen:

Dotzler Irmgard, Büchereihilfe  
ab 25.08.2014

Neumann Sylke, Reinigungskraft in der Gästeinfo  
ab 01.08.2014

Senday Cemal, Reinigungskraft in der Isarwelle  
ab 01.10.2014

Wenig Peter, Mitarbeiter im Wertstoffhof  
ab 01.04.2014

## 2.3

Personalübersicht

<b>Übersicht – Gesamtpersonalstand zum 31.12.2014</b>			
Beschäftigte	Vollzeit	51	103
Beschäftigte	Teilzeit	52	
Auszubildende	Vollzeit	2	2
Vorpraktikum Erzieherin	Vollzeit	3	3
Beschäftigte	Altersteilzeit	2	2
Laufbahnbeamte	Vollzeit	0	0
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1	1
<i>Gesamt</i>			<i>111</i>
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2014 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		51	51

## **II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen**

### **1. Planungswesen**

#### **1.1 Vorbereitende Bauleitplanung - Flächennutzungsplan**

Bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet von Lenggries wurden zum Dezember 2014 die Planunterlagen für die erforderliche erneute (Teil-) Auslegung von den beauftragten Planungsbüros fertig gestellt. Nach derzeitigem Stand ist damit zu rechnen, dass im Laufe des Jahres 2015 das Aufstellungsverfahren abgeschlossen werden kann.

#### **1.2 Verbindliche Bauleitplanung**

Im Februar wurde dem Gemeinderat der Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 23 - Wohngebiet Günther-Eich-Straße vorgestellt. Nach Durchführung des Aufstellungsverfahrens konnte mit dem Satzungsbeschluss im November 2014 das Verfahren abgeschlossen werden.

Im April wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Papyrer-Areal“ in Fleck gefasst. Hier soll insbesondere gesichert werden, dass nach der leider erfolgten Aufgabe des bestehenden Betriebs auch in Zukunft wieder ein Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb aufgenommen werden kann und soll. Für den Planbereich wurde überdies auch eine Vorkaufsrechtssatzung beschlossen.

Für den Bereich des Areals der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne wurden im Mai einige Weichenstellungen für die künftige Entwicklung getroffen. So wurde das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Camp Woodward Europe Lenggries - Optionsfläche“ eingestellt, nachdem die Fläche nicht mehr für die Erweiterung von Camp Woodward zur Verfügung steht; die Veränderungssperre und auch die Vorkaufsrechtssatzung für diesen Bereich wurden aufgehoben. Zeitgleich wurde beschlossen, das Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan (18. Änderung) einzuleiten und den Bebauungsplan Nr. 26 „Gewerbegebiet Luitpolderhöfe II“ für die ehemalige „Optionsfläche“ aufzustellen; des Weiteren erfolgte der Erlass einer Veränderungssperre und einer Vorkaufsrechtssatzung hierfür. Das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 17 „Gewerbegebiet Luitpolderhöfe“ auf der südöstlichen Teilfläche der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne konnte im September mit dem Satzungsbeschluss beendet werden.

In der Mai-Sitzung wurde dem Gemeinderat der Vorentwurf für den neuen Bebauungsplan Nr. 25 – Fall, südlich Riesch- und Schöttlstraße vorgestellt und die Einleitung der weiteren Verfahrensschritte beschlossen. Hier soll insbesondere die Errichtung eines neuen Einfamilienhauses ermöglicht werden. Das Verfahren konnte im Laufe des Jahres soweit fortgesetzt werden, dass der Entwurf zum Jahresende hin öffentlich ausgelegt werden konnte. Mit einem Verfahrensabschluss in den Wintermonaten Anfang 2015 ist nach derzeitigem Stand zu rechnen.

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet Goethestraße“ wurde geändert und dem Gemeinderat in der Mai-Sitzung vorgestellt. Für das Areal liegen bereits mehrere Bauwünsche, teilweise auch Baugenehmigungen vor.

Im Juli und November wurde vom Gemeinderat über einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Nördlich der Bretonenbrücke“ beraten. Hier soll in einem Teilbereich ein neues Betriebswohngebäude mit Büro- und Lagerflächen sowie Garagen entstehen. Grundsätzlich hat der Gemeinderat hierzu keine Einwände.

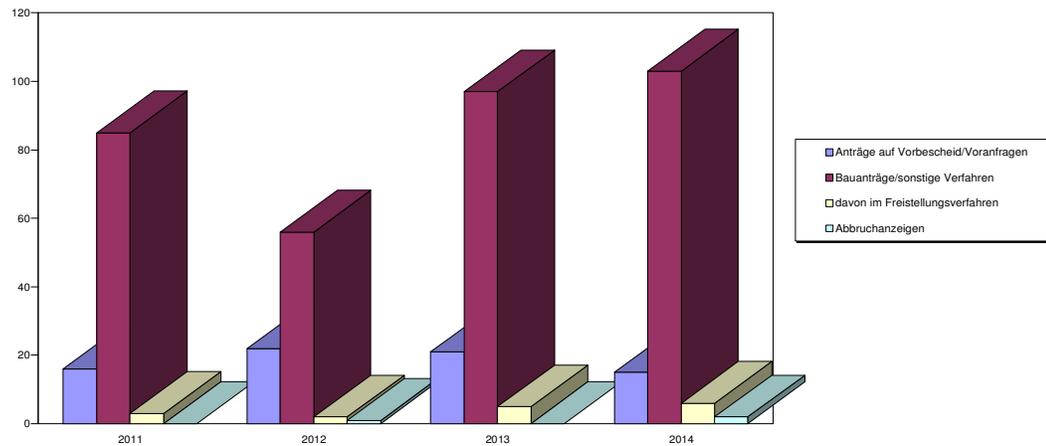
Das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 20 „Gilgenhöfe“ konnte durch Fassung des Satzungsbeschlusses in der Gemeinderatssitzung am 23.06.2014 abgeschlossen werden. Hier sollen nach Abbruch des „Bergbahn-Cafés“ drei neue Wohngebäude entstehen.

Schließlich konnte im Dezember 2014 vom Gemeinderat auch noch einem Antrag auf Erlass einer Außenbereichssatzung in Schlegldorf, Ertlhöfe stattgegeben werden. Hier soll ein neues Einfamilienhaus entstehen. Die gültige Außenbereichssatzung „Kranzer“ soll hingegen aufgehoben werden, da andernfalls ein neues Nebengebäude vom Landratsamt nicht genehmigt werden kann. Es ist jedoch sichergestellt, dass im Geltungsbereich der bisherigen Satzung keine Schlechterstellung anderer Eigentümer und Bauherrn dadurch erfolgt. Der baulichen Entwicklung in diesem Bereich wird damit Rechnung getragen.

## 2. Bau- und Wohnungswesen

### 2.1 Bautätigkeit

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:



	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Anträge auf Vorbescheid/Voranfragen	16	22	21	15
Bauanträge/sonstige Verfahren	85	56	97	103
davon im Freistellungsverfahren	3	2	5	6
Abbruchanzeigen	0	1	0	2

### 2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

#### Schule Lenggries

Im März entstand bei einem der beiden 750 kW großen Ölkessel im Heizungskeller des Schulkomplexes Lenggries durch einen Heizungsbrand ein Totalschaden. Ein Großteil der Steuerungsschränke wurde ebenfalls beschädigt. Ausgelöst wurde dies durch den Bruch eines Heizungsrohres im Schulhof der Mittelschule. Nachdem sich die Sachverständigen der Brandversicherung intensiv mit dem Schaden auseinandergesetzt haben, kamen Sie zu dem Ergebnis, dass kein vertragsgemäßer Schaden vorliegt und deshalb kein Ersatz durch die Versicherungsgesellschaft zu leisten sei.

Nachdem eine Heizungssanierung bzw. ein Umbau zu einer Hackschnitzelheizung ohnehin angedacht war, wurde zur Heizung des gesamten Gebäudekomplexes für den Winter 2014 / 2015 eine mobile Heizzentrale angemietet.

Im Frühsommer wurde nachts in die Mittelschule eingebrochen. Der Täter konnte ins Rektorat vordringen. Dabei wurden die Türen so massiv bearbeitet, dass bei den Metallzargen die Zuhaltung ausgebrochen ist. Obwohl der Täter mehrere Schränke aufbrach, musste er ohne Diebesgut abziehen. Der Sachschaden belief sich jedoch auf mehrere Tausend Euro.

Im letzten Jahr wurde im gesamten Gebäudekomplex der Grund- u. Mittelschule, Mehrzweckhalle, Turnhalle und der Isarwelle Lenggries mit der Sanierung der elektrischen Lautsprecheranlage (ELA-Anlage) für das Gongsignal und die Durchsagen, sowie die Brandmeldeanlage (BMA-Anlage) begonnen. Die alten Anlagen waren total veraltet. Eine raumübergreifende gezielte Durchsage über die ELA-Anlage war nicht möglich. Für die Übertragung eines eventuell notwendigen Alarmsignals stand nur eine ungesicherte Verbindung der beiden Anlagen zur Verfügung. Bei der neuen ELA-Anlage wurde auch eine Amokalarmschleife integriert, was bei der Installation der alten Anlage noch kein Thema war. Verschiedene Anlagenteile wie zum Beispiel die Turnhalle oder das Hallenbad waren von den Schulen aus mit dem Gong bzw. für Durchsagen nicht erreichbar. Die vom Ingenieurbüro Schuhmacher & André aus Bad Tölz geplanten Arbeiten konnten wie geplant in den Osterferien beendet werden und wurden am ersten Schultag des Schuljahres 2014/2015 in Betrieb genommen. Die Kosten für diese Baumaßnahme beliefen sich auf ca. 190.000 €. Es bleibt nun zu hoffen, dass die neue ELA-Anlage zur Unterstützung des täglichen Schulbetriebs beiträgt und die BMA-Anlage bzw. der Amokalarm nie für den Ernstfall gebraucht werden.

#### Schule Wegscheid

Die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen der laufenden Unterhaltsmaßnahmen die Klassenzimmer im Obergeschoss mit einem neuen Farbanstrich versehen. Im Erdgeschoss wurden alle Zimmertüren neu gestrichen. Ebenfalls wurde in allen Klassenzimmern die Sprechanlage erneuert. Die Kosten für die Gemeinde Lenggries betragen ca. 3.500 €.

#### Kindertageseinrichtung Wegscheid

Nach Erhalt der Baugenehmigung erfolgte im April 2013 der Spatenstich für den Neubau der Kinderkrippe in Wegscheid. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten konnte wie geplant am 02.12.2013 die Eröffnung stattfinden. Zunächst wurde der Betrieb mit einer Gruppe von zwölf Kindern aufgenommen. Im Frühjahr 2014 erfolgte die Fertigstellung der Außenanlagen mit Verlegung des Rollrasens, Aufbau der Wipptiere, der Vogelnestschaukel sowie der Rutsche auf dem Erdhügel. Vom gemeindlichen Bauhof wurde das Wasserspiel an der Matschgrube errichtet. Ebenfalls wurden die Schiebeläden an der Südfassade zum flexiblen Abdunkeln der Schlafräume eingebaut. Bereits zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im September 2014 war die zweite Gruppe ebenfalls komplett belegt.

Die Gesamtbaukosten lagen bei ca. 1,5 Mio. €. Hier konnte gegenüber der Kostenschätzung eine deutliche Kosteneinsparung erzielt werden. Nach Vorlage aller Rechnungen konnte der Verwendungsnachweis im September bei der Regierung von Oberbayern eingereicht werden. Die Gemeinde Lenggries erhielt insgesamt 621.000 € an Zuwendungen. Für die Ausstattung wurden Zuwendungen in Höhe von 30.000 € abgerufen. Somit beläuft sich der Gesamtkostenaufwand für die Gemeinde Lenggries für die neue Kindertagesstätte in Wegscheid auf ca. 850.000 €.

### Rathaus

Wie bekannt wurde im ersten Sanierungsabschnitt vor einigen Jahren das Erdgeschoss des Rathauses umgebaut und modernisiert. Für die Sanierung des Dachgeschosses sind derzeit keine finanziellen Mittel vorhanden.

### Haus der Senioren

Im Haus der Senioren wurden im Rahmen der jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen in den Gängen die Rettungswegleuchten erneuert. Im Erdgeschoss sowie im Treppenhaus wurden 5 neue Fenster eingebaut. Ebenfalls wurde die Schließanlage entsprechend erweitert. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen betragen ca. 10.000 €.

### Waldfriedhof

Am gemeindlichen Waldfriedhof wurden im Rahmen der jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen die Giebelseiten des Friedhofgebäudes sowie die Garage neu gestrichen. Die Kosten betragen ca. 3.500 €.

### Wohngebäude am Kalkofenweg

In einer Wohnung wurde der Holzofen ausgetauscht. Die Kosten lagen bei ca. 1.100 €.

### Gemeindebücherei

Im Bereich der Gemeindebücherei entlang des Bahnsteiges bis zum Alpenfestsaal wurde vom Bauhof ein neuer Zaun errichtet. Nach umfangreichen Betonarbeiten konnte anschließend der stabile Stahlzaun aufgebaut werden. Auf der Südseite im Anschluss an das Büchereigebäude wurde ein Holzzaun mit zusätzlichem Fahrradständer errichtet. Die Kosten hierfür betragen ca. 9.000 €.

### Alpenfestsaal

Bei einer wiederkehrenden Prüfung von Versammlungsstätten durch das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen wurde festgestellt, dass einige Bereiche des Alpenfestsaales nicht mehr mit der Baugenehmigung übereinstimmen und es wurde ein Bauantrag für die geänderten Ausführungen gefordert. Ein Ingenieurbüro wurde mit der Erstellung der Planunterlagen und ein weiteres mit der Erstellung eines Brandschutznachweises beauftragt. Es wurden die Änderungen sowie die erforderliche Fluchtwegtreppe auf der Westseite des Gebäudes eingeplant. Der Bau einer Freischankfläche für das Bistro Endstation war schon seit längerem geplant. Diese konnte nun in Verbindung mit der nötigen Fluchtwegtreppe realisiert werden. Die dazu erforderliche Grundstücksfläche konnte von der Deutschen Bahn AG erworben werden. Die Gemeinde hat den Bauantrag zum „Umbau des Alpenfestsaales mit Grundrissänderungen im Bestand bzw. teilweise Nutzungsänderung sowie Anbau einer Freischankfläche im OG“ beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen zur Genehmigung eingereicht, welcher im April 2014 genehmigt wurde. Die Baumaßnahme wurde ausgeschrieben, damit der Anbau der Freischankfläche erfolgen kann. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2015. Die Gesamtbaukosten inkl. Planungsleistungen liegen bei ca. 50.000 €.

### Bauhof

Für den sanierungs- bzw. umbaubedürftigen gemeindlichen Bauhof werden derzeit die bestehenden Bebauungspläne geändert.

Erst wenn die neuen Bebauungspläne rechtskräftig sind, kann mit der Umsetzung der geplanten Maßnahme, die sich auf ca. 1,1 Mio. € belaufen wird, begonnen werden. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

Eine energetische Sanierung der bestehenden Gebäude wird mit eingeplant. In einem neuen Gebäude würden die Büros, Sozial- u. Sanitärräume, evtl. mit dem Einbau einer Hausmeisterwohnung, aufgenommen werden. Das Wassernetz könnte von der Münchner Straße zum Bauhof verlegt werden. Außerdem sind Hochregallager, Materialboxen und verschiedene fest eingeteilte Lagerflächen vorgesehen.

### Hallenbad Isarwelle

Während der zweiwöchigen Generalreinigung wurden gleichzeitig verschiedene Reparaturen durchgeführt. Fliesen im Außenbereich wurden ausgebessert und diverse Malerarbeiten erledigt.

Die veraltete Technik in den Schaltschränken der Wasseraufbereitung für den Betrieb des Hallenbades musste ausgetauscht werden. Die Fernregelung und Ablesbarkeit vom Technikschränk bei der Badeaufsicht zum Technikschränk im Keller wurde verbessert. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 60.000 €.

Naturfreibad

Das Kinderbecken wurde fast auf die doppelte Fläche in Eigenregie durch den Bauhof vergrößert. Die Folie im Schwimmerbecken wurde saniert. Die Gesamtkosten betragen ca. 15.000 €.

FFW Anger - Mühlbach

Nachdem das alte Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Anger–Mühlbach zu klein geworden ist, wurde Mitte Mai 2013 mit dem Bau für das neue Feuerwehrgerätehauses begonnen. Am Pfingstsonntag 2014 konnte nach 12 Monaten Bauzeit das neue Feuerwehrgerätehaus eingeweiht werden. Die Baumaßnahme wurde größtenteils in Eigenregie durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, sowie durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs Lenggries durchgeführt. Aufgrund der Eigenleistung und der Spenden ließen sich die geschätzten Baukosten deutlich reduzieren. Die Gesamtbaukosten beliefen sich somit auf ca. 305.000 €.

FFW Lenggries

Die Eingangstore am Feuerwehrhaus Lenggries im Bereich der Drehleiter und dem Versorgungsfahrzeug wurden gegen neue Sektionaltore ausgetauscht. Diese Tore erfüllen den üblichen Standard. Die Gemeinde Lenggries trug die Kosten für die Lieferung und Montage der Tore in Höhe von ca. 14.000 €. Alle erforderlichen Kleinarbeiten wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries in Eigenregie durchgeführt.

**3. Sonstiges**

Die Baugenehmigungen für die erste Umsetzungsphase des „Camp Woodward Europe Lenggries“ auf Teilflächen der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne wurden im Laufe des Jahres 2014 vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen erteilt. Konkret sind dies die Genehmigungen für die erste der beiden großen Sporthallen sowie für den Umbau des ehemaligen Unteroffiziersheims und mehreren Unterkunftsgebäuden. Einem Baubeginn steht damit aus baurechtlicher Sicht nichts mehr im Wege. Für den südlichen Bereich der Kaserne wurden ebenfalls mehrere Bauanträge, insbesondere für gewerbliche Lagerflächen gestellt und teilweise bereits auch genehmigt.

Der Neubau einer koppelbaren 6er-Sesselbahn durch die Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH im Skigebiet Brauneck – Wegscheid, hinteres Brauneck wurde nach extrem kurzer Genehmigungsdauer im Frühjahr 2014 begonnen und auch rechtzeitig zum Beginn der Wintersaison 2014/2015 fertig gestellt. Die beiden Schleplifte Milchhäusl und Zuckerhütl wurden abgebaut und durch diese neue Sesselbahn ersetzt.

Für das „Camp Woodward Europe Lenggries“ auf Teilflächen der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne wurden die ersten Bauanträge gestellt. Konkret sind dies der Antrag für die erste der beiden großen Sporthallen sowie Anträge für den Umbau des ehemaligen Unteroffiziersheims und zweier Unterkunftsgebäude.

Der gemeindliche Immobiliengrundstock konnte um ein weiteres Gebäude aufgewertet werden. Ende August 2013 erwarb die Gemeinde das ehemalige Hotel/Gasthof „zur Post“ in der Marktstraße. Von Seiten der Gemeinde ist insbesondere vorgesehen, ein „öffentliches Gebäude“ zu schaffen. Für die konkreten Nutzungen sollen im Laufe des Jahres 2015 die Planungen erfolgen, bevor dann voraussichtlich im Jahr 2016 mit Umbau- und Renovierungsmaßnahmen begonnen werden kann.

Die Stadtwerke Bad Tölz sowie die Gemeinde Gaißach haben nach mehreren Jahren Stillstand nun beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen für Ihre Wasserversorgungsanlagen die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes „Gaißach-Rain“ beantragt. Nach dem vorgelegten Schutzgebietsvorschlag würde die Gemeinde Lenggries – wie bereits in früheren Jahresberichten dargelegt – äußerst massiv belastet. Die betroffenen Grundeigentümer würden erheblich in der Nutzbarkeit ihrer Flächen und die Gemeinde in ihrer Planungshoheit aufs Höchste eingeschränkt, da ein Großteil der „Zone III“ des Wasserschutzgebietes auf Lenggrieser Flur zu liegen käme. Von Seiten der betroffenen Lenggrieser Grundeigentümer zeigt sich größter Widerstand und auch der Gemeinderat hat durch einstimmigen Beschluss die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes Gaißach-Rain sowie die beantragte Grundwasserentnahme abgelehnt und eine Vielzahl von Einwendungen erhoben. Der weitere Verfahrenfortgang bleibt abzuwarten.

Die Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH hat einen Antrag auf Erteilung einer Bau- und Betriebsgenehmigung zum Neubau einer kuppelbaren 6er-Sesselbahn im Skigebiet Brauneck – Wegscheid, hinteres Brauneck gestellt. Dabei sollen die beiden Schlepplifte Milchhäusl und Zuckerhütl abgebaut und durch die neue Sesselbahn ersetzt werden. Der Gemeinderat hat der Maßnahme im Dezember einstimmig zugestimmt. Bereits in der Wintersaison 2014/2015 soll der neue Lift in Betrieb gehen.

### **III. Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne**

#### **1. Umwelt, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung**

##### **1.1 Neu angelegte Insel und Isar-Seitenarm**

Wo früher nahe der Flussmeisterstelle Tennisplätze waren, hat das Wasserwirtschaftsamt eine Insel geschaffen, die zwischen der Isar und dem neu angelegten Seitenarm liegt. Heimische Tierarten können so ein neues Zuhause finden. Weitere Ausführungen finden Sie auf den Seiten 31 und 85.

##### **Felssturzgefahr an der Demelspitze**

Aufgrund von Beobachtungen der Bergwacht wurde das Besteigen der Demelspitze wegen akuter Felssturzgefahr am 12.08.2013 von der Gemeinde Lengries bis auf weiteres untersagt. Da es bereits in der Vergangenheit mehrmals zu Felsabbrüchen kam, wurde der geologische Dienst des Bayerischen Landesamts für Umwelt als Fachbehörde eingeschaltet. Am 11.09.2013 begutachtete der Geologe Dr. von Poschinger zusammen mit der Bergwacht und der Gemeinde die Demelspitze. Der Gipfelaufbau der 1158 Meter hohen Demelspitze ist nach Aussage des Geologen instabil, weshalb der Gipfelbereich und die Südwand für Kletterer gesperrt bleiben müssen. Der Riss am Gipfelkreuz hat sich so stark vergrößert, dass das Kreuz bereits schief steht und die Verankerung auszubrechen droht. Auch im Jahr 2014 blieb die Demelspitze gesperrt.

##### **1.2 Gemeindliche Wasserversorgung**

###### **Leger:**

Im Dezember 2013 wurde im Amtsblatt die Neuausweisung des „Wasserschutzgebietes Leger“ durch das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen veröffentlicht. Mit den Anliegern werden derzeit Gespräche über das von einem Ingenieurbüro erstellte Ausgleichskonzept für die betroffenen Flächen im Wasserschutzgebiet geführt.

###### **Vorderriß:**

Am 13.02.2014 erfolgte mit Veröffentlichung im Amtsblatt die Neuausweisung des „Wasserschutzgebietes Vorderriß“ durch das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen. Dies ist ein bedeutender Schritt für die Sicherung der gemeindlichen Trinkwasserressourcen.

Hochbehälterneubau:

Die Gemeinde Lenggries hat nach dem Spatenstich im April 2013 mit dem Hochbehälterneubau sowie dem Bauabschnitt 1 für die neue Zu- und Entnahmeleitung für den neuen Behälter im Bereich Bachmairgasse begonnen. Die Betonbauarbeiten inkl. Dachstuhl auf dem Technikgebäude für den neuen Hochbehälter sind seit November 2013 fertig gestellt. Über die Wintermonate erfolgte der Einbau der hydraulischen und elektrotechnischen Installation.

Im Frühjahr 2014 wurde mit den Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt für die neue Zu- und Entnahmeleitung im Bereich Leitenweg/Am Ried begonnen. Die Inbetriebnahme der neuen Leitung konnte termingerecht im Juli 2014 erfolgen. Am 11.07.2014 ging nach Erhalt der Proben mit dem Nachweis der einwandfreien Qualität und Güte des Trinkwassers vom Gesundheitsamt Bad Tölz die schriftliche Nachricht ein, dass der neue Hochbehälter in Betrieb genommen werden darf. Der alte Hochbehälter wurde zurückgebaut sowie beim neuen Hochbehälter die Hinterfüllung eingebracht. Im Herbst wurde auf die Hinterfüllung eine spezielle Saat im Sprühverfahren aufgebracht. Später ist dann der Behälter nur noch als grüner Hügel mit Bepflanzung zu erkennen. Im September 2014 erfolgte die Asphaltierung der Bereiche Leitenweg/Am Ried über die Bachmairgasse bis hin zum neuen Hochbehälter.

Vor Einbruch des Winters konnten im Bereich der Zufahrt zum Hochbehälter die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen, die Lagerflächen als auch die Zäune wiederhergestellt werden. Der Zufahrtsbereich des Maschinenhauses wurde mit einem Pflasterbelag versehen. Ebenfalls wurden die noch erforderlichen Vermessungsarbeiten für die Grundstücksangelegenheiten durchgeführt. Für das Jahr 2015 stehen nur noch die Arbeiten für die Umzäunung des Hochbehälters sowie kleine Nachbesserungsarbeiten auf den landwirtschaftlichen Flächen an.

Die Gesamtbaukosten für den neuen Hochbehälter inklusive der neuen Zu- und Entnahmeleitung liegen mit ca. 2,3 Mio. € brutto unterhalb des Schätzwertes.

Wasserleitungsnetz:

Jachenauer Straße

Verlegung von 108 lfd. Meter Hauptleitung in PVC DN 80

Brauereigelände

Neubau von 48 lfd. Meter Hauptleitung inkl. Errichtung eines neuen Unterflurhydranten in PVC DN 100

Wackersberger Straße

2 neue Straßenquerungen 20 lfd. Meter inkl. 4 Hauptschieber in PVC DN 100

Wegscheider Straße  
Verlegung von 52 lfd. Meter Hauptleitung in PVC DN 100

Goethestraße  
Verlegung von 60 lfd. Meter Hauptleitung in PVC DN 100

Steinbach  
Erneuerung von 14 lfd. Meter Hauptleitung in PVC DN 80

### 1.3 Wasserwerk (Wasserrförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserrförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2014 **1.073.110 m<sup>3</sup>**.

Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 703.411 m<sup>3</sup> einen Wasserverlust von 369.699 m<sup>3</sup> (= 34,5 %)

Für das Jahr 2015 ist der Einbau von mehreren Wasserzählerschächten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz geplant. Diese unterstützen das gemeindliche Wasserwerk bei der Überwachung des Leitungsnetzes und der Lokalisierung von Rohrbrüchen. Sie können dann umgehend repariert und die Wasserverlustmengen reduziert werden.

#### Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 20 Hausleitungsrohrbrüche und 10 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

#### Wasserrlieferungen

An den Wasserrbeschaffungsverband-Schlegldorf/Arzbach wurde 2014 kein Wasser abgegeben.

### 1.4 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

#### **a) Lenggries BA 19, Brauneck**

Die Arbeiten für die Versorgung des Freizeitgebietes Brauneck mit Trinkwasser sowie die Entsorgung des anfallenden Abwassers im Trennsystem zur Kläranlage machen gute Fortschritte. Mit der Baumaßnahme wurde 2013 begonnen. Die Bauzeit wurde wegen der kurzen Baumöglichkeiten in den Sommermonaten auf 3 Jahren angesetzt.

Obwohl 2014 das Sommerwetter regnerisch war und somit einige Zwangspausen eingelegt werden mussten, konnte das zweite Jahresziel sehr gut erreicht werden.

Am 31.03.2014 nahm die beauftragte Baufirma die Arbeiten wieder auf. Nachdem auf dem Brauneck noch Schneereste lagen, wurde mit den Arbeiten im Tal und mit der Verlegung der Wasserleitung entlang der Zufahrt zum Draxlhang begonnen. Das „Milchhäusl“ wurde mit der Wasserleitung und dem Kanal schnell erreicht. Die Wasserleitung vom Übergabepunkt der Hauptleitung zum Pump haus konnte gebaut werden.

Am 20.05.2014 wurden die Baumaschinen wieder in den Finstermünzkessel gebracht. Von hier aus wurden die Leitungen von der Anderlalm hinunter zum Ludwig-Plötz-Haus und hinauf zur Florihütte verlegt. Die Baumaschinen wurden Ende Juli in den Kotalmkessel umgesetzt und die Leitungen abwärts vom Kothang in Richtung Kotalm verlegt. Parallel dazu wurde mit der Horizontalspülbohrung vom Kotalmkessel durch den Kothang zur Florihütte begonnen. Bei diesem Verfahren wurden zwei je ca. 420 m lange Bohrungen durch den Berg getrieben und anschließend Schutzrohre eingezogen. In diese Schutzrohre wurden die Wasserleitung, die Abwasserleitung sowie die Steuerleitungen eingebracht. Bedingt durch das schlechte Wetter war diese Arbeit sehr schwierig und zeitaufwendig. Am 02.10.2014 waren dann alle Rohre erfolgreich in die Schutzrohre eingezogen und die Baustelle konnte geräumt werden. Die zweite, ca. 80 m lange Bohrung, aus dem Kotalmkessel heraus wurde mit einem kleineren Bohrgerät durchgeführt. In der Zwischenzeit wurden die Leitungen weiter hinunter, vom Kotalmkessel zum Milchhäusl verlegt. Am 14.11.2014 war der Rückbau der Bohrbaustelle im Lenggrieser Hang beendet. Die beauftragte Firma zog Ende November mit Ihren Leuten und Maschinen ab. Die Leitungen sind nun bis auf einige fehlende Zusammenschlüsse verlegt. Die 23 Hütten, die an den Abwasserkanal angeschlossen werden, konnten bereits mit der Kanaltrasse erreicht werden. Im Frühjahr 2015 rücken die Firmen mit Ihren Leuten und Maschinen wieder an, um das Projekt fertig zu stellen. Die Inbetriebnahme der Leitungen ist für Ende 2015 geplant.

Wenn die Arbeiten beendet sind, werden an die ca. 6,5 km lange Trinkwasserleitung 22 Hütten und an die ca. 7,2 km lange Abwasserleitung 23 Anwesen angeschlossen sein. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 3 Mio. €; an Zuwendungen werden ca. 1,7 Mio. € erwartet. Die Deckungslücke wird von den Hüttenbesitzern getragen.

#### **b) Lenggries BA 21, Kalvarienberg u. Denkmalm**

Der Bauabschnitt 21, Kalvarienberg u. Denkmalm ist abgeschlossen.

#### **c) Lenggries Kanalbau, Ortskanalisation und südliche Ortsteile**

Im Ortsbereich wurden die restlichen Kanalanschlussarbeiten bis auf ein Einzelgebäude umgesetzt. Die noch erforderlichen Kanalbauarbeiten sind für das Frühjahr 2015 geplant.

#### **d) Kläranlage Lenggries**

Die Belüftungseinrichtung und die Rührwerke der Belebungsbecken waren veraltet und mussten ausgetauscht werden. Durch den Austausch wurde die Effektivität der Beckenleistung gesteigert und gleichzeitig wird Energie eingespart. Die Gesamtkosten für die Generalsanierung der Belebungsbecken liegen bei ca. 75.000 €.

Damit die Kapazitäten der Kläranlage erhöht werden können, muss diese um- bzw. ausgebaut werden.

Um die verschiedenen Möglichkeiten und deren Wirtschaftlichkeit zu prüfen, wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt und dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Genehmigung vorgelegt. Diese Studie wurde mit einem Sonderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit unterstützt.

Es gibt nun zwei Möglichkeiten die Kapazität zu erhöhen:

Die Anlage könnte um ein drittes Belebungsbecken erweitert werden oder sie wird auf eine anaerobe Schlammstabilisierung umgebaut. Hierbei würde der Schlamm in einem eigenen Faulungsbehälter behandelt. Dabei entsteht als Nebenprodukt Biogas (Faulgas), das in einem noch zu errichtenden Blockheizkraftwerk verbrannt und somit zur Wärme- und Stromgewinnung genutzt werden würde. Der erzeugte Strom könnte einen Teil des Stromverbrauchs der Kläranlage decken. Der Grundsatzbeschluss für diese Art der Kapazitätserweiterung der Kläranlage wird Anfang 2015 im Gemeinderat gefasst.

### e) Kleinkläranlagen

Gemäß Mitteilung durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit trat die Förderrichtlinie RZKKA 2010 (Richtlinie für Zuwendungen für Kleinkläranlagen) am 31.12.2014 außer Kraft. Die Gemeinde Lenggries hat letztmalig im Dezember 2014 einen entsprechenden Sammelantrag für private Kleinkläranlagenbetreiber zum Erhalt von Fördermitteln beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim eingereicht. Insgesamt wurden seit 2008 29 Anträge auf Förderung privater Anwesen nach RZKKA über die Gemeinde Lenggries abgewickelt.

## 2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr

### 2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries

#### Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Das Wasserwirtschaftsamtes Weilheim sowie deren Planer arbeiten weiterhin an der Detailplanung der Planungsvariante 3 für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie den Weiherbach.

Als Gesamtkosten für die Realisierung der Maßnahme werden momentan ca. 6,3 Mio. € geschätzt, die sowohl vom Freistaat Bayern als auch von der Gemeinde getragen werden müssen.

#### Mühlbach

Das Konzept zur Hochwasserfreilegung des Mühlbaches, das den Hochwasserschutz im Unterlauf verbessern soll, wird derzeit von einem Ingenieurbüro ausgearbeitet. Es sieht als ersten Schritt ein Regenrückhaltebecken im Oberlauf des Mühlbaches vor. Ein weiterer Schritt könnte im Unterlauf eine Überleitung mit Anbindung an die Isar sein.

## Lahngraben

Seit Juni 2013 liegt der Gemeinde der Genehmigungsbescheid vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen für die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen und den Ausbau des Lahngrabens vor. Von Seiten des Wasserwirtschaftsamt Weilheim wurde noch ein entsprechender Nachweis gefordert, damit das Einlaufbauwerk 2 die hydraulische Funktion der Aufnahme und Zuführung zur Rohrleitung Richtung Isar erfüllt. Nachdem die hydraulische Untersuchung mit dem erforderlichen Funktionsnachweis vorlag, beschloss der Gemeinderat im Juni 2014, dass er die Durchführung des Bauvorhabens befürwortet. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Antrag auf Zuwendung mit vorzeitigem Baubeginn über das Wasserwirtschaftsamt Weilheim bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Laut Erläuterungsbericht liegen die geschätzten Gesamtbaukosten inkl. Planungskosten bei ca. 5 Mio. € brutto. Die Gemeinde erwartet hier Fördermittel in Höhe von ca. 50 % der zuwendungsfähigen Baukosten. Im Januar 2015 ging bei der Gemeinde Lenggries die Zustimmung zum vorzeitigem Baubeginn ein. Nun können die weiteren Planungsschritte eingeleitet werden. Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden.

Im ersten Bauabschnitt ist geplant, die Rohrleitung von der Mündung im Bereich des neugestalteten Isarufers (ehemalige Tennisplätze) über die Bergbahnstraße bis zum Einlaufbauwerk 2 westlich der alten Talstation zu verlegen. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt dann die Verlegung der Rohrleitung weiter bis zum Einlaufbauwerk 1 im Bereich der Geschiebesperre östlich der neuen Talstation. Die beiden Bauabschnitte sollen aufgrund der Länge der Rohrleitung und aus Rücksicht auf die im Baubereich liegenden Zufahrt zum Erholungsgebiet Brauneck auf zwei Jahre aufgeteilt werden.

Analog hierzu führte die Gemeinde Lenggries ein Verhandlungsverfahren nach VOF durch. Dies ist für die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Objektplanung unbedingt notwendig. Hierbei wurden die erforderlichen Ingenieurleistungen europaweit bekannt gemacht. Über ein intensives Bewerbungs- und Auswahlverfahren wird dadurch das am besten geeignete Ingenieurbüro ermittelt. Im Februar 2015 soll der Auftrag der Ingenieurleistungen für die Objektplanung durch den Gemeinderat vergeben werden. Die Gemeinde plant gegen Ende des Jahres den ersten Bauabschnitt der Maßnahme öffentlich auszuschreiben, damit im Frühjahr 2016 mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden kann. Der zweite Bauabschnitt soll dann im Jahr 2017 erfolgen.

## 2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

### Straßensanierungen

Zusätzlich zu den normalen Straßenunterhaltungsarbeiten, die laufend vom Bauhof der Gemeinde Lenggries in Eigenregie durchgeführt werden, wurden auch heuer wieder eine Reihe von Straßen generalsaniert.

Die Schadstellen wurden zum Teil abgefräst und mit einer neuen Oberschicht versehen. Bei einigen Straßen werden nur die Anschlussstellen angefräst und die Straße mit einer neuen Oberschicht überbaut.

In den folgenden Straßen werden Sanierungen durchgeführt:

Ein ca. 550 m langes Teilstück der Sylvensteinstraße – von der Einfahrt Bauhof bis zur Auffahrt Bretonenbrücke. Der in Richtung Nord-Süd verlaufende Teil der Obergrieser Straße mit einer Länge von ca. 460 m. Die Herwarthstraße von der Geiersteinstraße bis zur Karwendelstraße mit ca. 90 m. Der Auweg mit ca. 50 m. Zusätzlich wurden noch zahlreiche Schachtdeckel auf Höhe angepasst. Die Kosten für diese Arbeiten beliefen sich auf ca. 120.000 €.

#### Gehwegsanierung, Querungshilfe Wackersberger Straße

Gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim wurden im Bereich der Wackersberger Straße umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Gemeinde erneuerte Teilbereiche des Gehweges, vorhandene Fugen wurden zur Vermeidung von Frostschäden mit Heiasphalt neu vergossen. Ebenso wurden die Einfahrtsbereiche der Edelweistraße, der Arzbacher Straße sowie der Gebirgsjägerstraße neu asphaltiert. Im Bereich der groen Wohnblöcke wurde für Fußgänger eine neue Querungshilfe in den Straßenkörper integriert. Abschließend wurde noch eine neue Asphaltdeckschicht durch das Staatliche Bauamt Weilheim im Bereich der Staatsstraße 2072 aufgebracht. Die Gesamtkosten für die gemeindlichen Maßnahmen betragen ca. 67.000 €.

#### Erschließungsstraße Nord Gewerbegebiet Isarring

Im Gewerbegebiet Isarring wurde im Herbst die noch fehlende Straßenverbindung zwischen der Lerchkogelstraße und dem Isarring inkl. der Asphalttragschicht hergestellt. Im Sommer 2015 wird dann im ganzen Gewerbegebiet die noch fehlende Asphaltdeckschicht im Straßenbereich als auch auf den Gehwegen eingebaut. Die Baukosten für die Maßnahme betragen ca. 76.000 €.

#### Almwegebau Erschließung der Ludernalm

Im Juni 2014 hat der Gemeinderat die Übernahme der Bauträgerschaft für den geplanten Almwegebau übernommen. Im August 2014 erfolgte die Vergabe der Bauarbeiten und der ökologischen Bauleitung. Die Bauarbeiten konnten vor Wintereinbruch größtenteils abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2015 stehen noch kleinere Restarbeiten an. Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 120.000 €. Vom Amt für Ländliche Entwicklung werden 84.000 € an Fördermittel bereitgestellt. Die nicht gedeckten Kosten werden durch die Almgemeinschaft Lärchkogel getragen.

### Neubau Jachenbrücke

Die Gemeinde wollte ursprünglich den Überbau der Jachenbrücke in Leger aufgrund von Schäden erneuern. Hierzu wurde dann eine wasserrechtliche Genehmigung beantragt und vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen erteilt. Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass die vorhandene Brücke auf Holzpfählen gegründet ist. Wegen der unkalkulierbaren Kosten als auch der Ungewissheit über den Sanierungserfolg wurde vom Ingenieurbüro empfohlen, die Brücke komplett zu erneuern. Es wurde vorgeschlagen, die neue Brücke oberstrom zu errichten, damit die bestehende Brücke während der Brückenbauarbeiten weiterhin genutzt werden kann. Die Gemeinde hat hierzu die Ingenieurleistungen für die erforderlichen Planungsleistungen zum Neubau der Brücke vergeben, damit beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen eine wasserrechtliche Genehmigung inkl. Fördermittelantrag für den Neubau beantragt werden kann. Nach Vorlage der Genehmigung sowie einer entsprechenden Fördermittelzusage soll die Umsetzung der Maßnahme erfolgen. Die geschätzten Gesamtbaukosten liegen bei ca. 900.000 €.

### Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau

Die Gemeinden Lenggries und Jachenau sind schon seit geraumer Zeit bemüht, eine Radwegverbindung vom Ortsteil Leger bis nach Jachenau Dorf zu verwirklichen. Grundsätzlich ist der Bau eines Straßen begleitenden Radweges entlang einer Staatsstraße Aufgabe des Freistaates Bayern. In einem Schreiben vom Staatlichen Bauamt Weilheim wurde den beiden Gemeinden mitgeteilt, dass in nächster Zeit kein Abschnitt des Radweges aus dem Haushalt des Staatlichen Bauamtes Weilheim finanzierbar ist. Es wurde den Gemeinden empfohlen, den Radweg über das Förderprogramm „Die kommunale Sonderbaulast nach Art. 13 f Finanzausgleichsgesetz (FAG)“ abzuwickeln. Dabei sind die Gemeinden bei der Planung und dem Bau die Baulastträger. Der Staat fördert die Planungs- und Bauleistungen und den Grunderwerb je nach finanzieller Leistungsfähigkeit der Kommune, die den Antrag stellt.

Um eine Umsetzung der Maßnahme in die Wege leiten zu können, wurde als erster Schritt von den beiden Gemeinden ein entsprechender Beschluss zur Abwicklung über das Förderprogramm „Kommunale Sonderbaulast“ gefasst. Anschließend wurde mit allen betroffenen Grundanliegern ein informatives Gespräch zur geplanten Maßnahme geführt. Dabei wurden anhand von Plänen die geplante Trassenführung, Querschnitte als auch die benötigten Grunderwerbsflächen aufgezeigt. Die Gemeinde Lenggries konnte bis Ende des Jahres 2014 bereits mit vier Grundanliegern die notarielle Beurkundung der Grundstücksangelegenheiten durchführen. Man ist hier bestrebt, für alle betroffenen Grundanlieger eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Während weitere Gespräche für den erforderlichen Grunderwerb anstehen, plant die Gemeinde, die erforderlichen Ingenieurleistungen für den landschaftspflegerischen Begleitplan in Auftrag zu geben. Dieser wird aus naturschutzfachlichen Gründen, bzw. vom Staatlichen Bauamt Weilheim gefordert und ist vor Maßnahmenbeginn zu erstellen. Dabei werden über einen Zeitraum von fast einem Jahr die Flora und Fauna im Eingriffsbereich des geplanten Radweges untersucht und geprüft, ob hier evtl.

Maßnahmen zum Schutz von bedrohten Pflanzen- oder Tierarten getroffen werden müssen. Wenn alle nötigen Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen sind und auch alle weiteren Voraussetzungen gegeben sind, dann könnten die kompletten Planungsunterlagen für den Bau der Maßnahme erstellt werden. Wenn auch in der Gemeinde Jachenau alle Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen sind, könnte evtl. mit dem Bauabschnitt 1 von der Zufahrt Rehgraben bis Jachenau Ort im Jahr 2016 begonnen werden.

#### Straßenbeleuchtungsanlagen Vorderriß, Geh- und Radweg Anger-Bretonenbrücke

Die Gemeinde Lenggries hat in Vorderriß den Neubau von 11 Straßenlampen umgesetzt. Im Zuge der Ortsnetzverkabelung der Bayernwerk AG von Vorderriß wurden bereits 2012 vorsorglich ca. 720 lfd. Meter Straßenbeleuchtungskabel im Auftrag der Gemeinde Lenggries mitverlegt. Nun konnte für die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern als auch für die Bewohner von Vorderriß entlang der Kreisstraße TÖL 24 vom Parkplatz Gasthof Post bis zur Bushaltestelle am Maschinenhaus der gemeindlichen Wasserversorgung die neue Straßenbeleuchtung in Betrieb genommen werden. Die Kosten für die gesamten Maßnahmen betragen rund 20.000 €.

Entlang des Geh- und Radweges von der Zufahrt zum Gewerbegebiet Bretonenbrücke in Anger bis zur Bretonenbrücke wurde der Neubau von 5 Straßenlampen inkl. der Verlegung von ca. 380 lfd. Meter Straßenbeleuchtungskabel für die Sicherheit der Geh- und Radwegbenutzer umgesetzt. Die Kosten hierfür betragen ca. 11.000 €.

Ebenfalls wurden im Bereich Ahornau bis Langeneck bereits vorsorglich im Zuge der Ortsnetzverkabelung der Bayernwerk AG Straßenbeleuchtungskabel mitverlegt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 9.000 €.

#### Fällung von naturdenkmalgeschützten Eschen an der Karwendelstraße

Wie letztes Jahr mussten auch heuer wieder einige Eschen in der als Naturdenkmal geführten Eschenallee entlang der Karwendelstraße in Lenggries gefällt werden.

Bei den regelmäßigen Kontrollen der zuständigen Fachkraft für Gartenbau und Landespflege beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen wurden bei 6 Bäumen in zunehmendem Maße Schadsymptome des „Eschentriebsterbens“ festgestellt. Diese Eschen waren so stark geschädigt, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet war.

Gemäß Bescheid des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen wurde die empfohlene Fällung der 6 Eschen von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes durchgeführt. Während der Fällarbeiten wurden 2 weitere Bäume gesichtet, die im Stammbereich sehr stark ausgehöhlt und somit nicht mehr standsicher waren. Nach Rücksprache mit der zuständigen Fachkraft im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mussten diese beiden Bäume ebenfalls gefällt werden. Einer dieser Bäume wies zudem den schädlichen Brandkrustenpilz auf. 6 Bäume befanden sich entlang der Ostseite der Straße und 2 Bäume an der Westseite.

Zum Zeitpunkt der Fällungsarbeiten musste sowohl die Karwendelstraße, als auch der Geh- u. Radweg für den Verkehr gesperrt werden.  
Zur Sicherstellung des langfristigen Bestandes der Eschenallee, die ein wichtiges Erscheinungsbild in der Gemeinde Lenggries darstellt, ist eine Ersatzpflanzung beabsichtigt. Diese wird in Absprache mit der Fachkraft vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen abgesprochen. Aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde wird empfohlen, die Ersatzpflanzung solange zurückzustellen, bis weitere Bäume abgängig sind und zu gegebener Zeit die komplette Baumreihe zwischen Schönbergstraße und Zufahrt Hohenburg in einem Zug zu ersetzen.

### 2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher 1180 Personen bestattet.

Im Jahr 2014 erfolgten 44 Beerdigungen, davon 15 Erd- und 29 Urnenbestattungen.

Die Leichenhalle wurde 3 mal bei einer Überführung genutzt.

Bei 32 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	466	-
- Reihengräber	5	
- Urnengräber	66	
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	34	
- Urnennischen (Turm und Anlage daneben)	74	

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

- Erdbestattungen	65
- Reihengräber	10
- Urnengräber	12
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	10
- Urnennischen (Turm und neue Anlage daneben)	22

Für die Aussegnungshalle wurde eine neue Orgel angeschafft.

Folgende Renovierungsarbeiten fanden am Friedhof statt:  
Malerarbeiten bei den Garagen – Mauerwerk neu gestrichen  
Holzverkleidung für Garagentore  
3 Giebelseiten am Leichenhausgebäude neu gestrichen

### 2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Für Feuerwehrbeschaffungen (Feuerwehrebekleidung und sonstige, laufende Aufwendungen) wurden im Berichtsjahr rd. 105.600 € bereit gestellt. Weiter wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen (Fahrzeuge, Digitalfunkgeräte) rd. 144.700 € ausgegeben. Die Baukosten für das neue Feuerwehrhaus Anger betragen ca. 276.300 €. Demgegenüber standen Zuschüsse in Höhe von rd. 46.500 €.

## 2.5 Standesamt

Im Jahr 2014 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

### Beurkundungen:

- Geburten	5
- Eheschließungen	54
- Lebenspartnerschaften	1
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	6
- Sterbefälle	66
- Vaterschaftsanerkennungen	10
- Zustimmung zu Vaterschaftsanerkennungen	0
- Ehefähigkeitszeugnisse	3
- Namensänderungen	13
- Kirchenaustritte katholisch	41
- Kirchenaustritte evangelisch	24
- Mutterschaftsanerkennungen	1

## 2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	39
- Fischereischein ausstellungen	59
- Beglaubigungen verschiedener Art	334
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	2
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	6
- Unterbringung von Obdachlosen	0
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	29
- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	5
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	19
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	26
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	26
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	67

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	93
- <b>Fahrräder abgegeben</b>	<b>60</b>

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt, Meldeamt	18.092,80 €
---	-------------

**3. Prinz-Heinrich-Kaserne**

Es wird auf die umfassenden Ausführungen auf den Seiten 18, 24, 25 und 88 verwiesen.

## IV. Tourismus

Auch 2014 war für den Tourismus insgesamt ein positives Jahr. Trotz des milden Winters mit sehr wenig Schnee und öfter frischen Temperaturen im Sommer konnten Frühjahr und Herbst mit schönen und sonnigen Tagen punkten.

Die aktive Bewerbung des Erlebnisurlaubs in Lenggries – mit einer ansprechenden Mischung aus Entspannung und Aktivitäten – trägt Früchte. Die Zielgruppen für Lenggries sind „Familien“, „Wanderer“, „Radfahrer“, „Best Ager (55+)“ sowie „Junge Erwachsene“, mit Freude an Natur und am Outdoor-Angebot. Besonders die deutschen Gäste tendieren zu Urlaub in den heimischen Bergen.

Mit qualitativ hochwertigem Service und einer breiten Angebotspalette entspricht die Gästeinformation Lenggries den stetig wachsenden Ansprüchen der Urlauber an Informations- und Beratungsqualität. Auch den aktuellen Standards der neuen Medien – insbesondere bei mobilen Geräten wie Tablet oder Smartphone – wird bei den Marketingaktivitäten Rechnung getragen. Schnell und zeitnah müssen die multimedialen Kanäle bedient werden.

Ausschlaggebend für eine Weiterempfehlung durch den Gast ist seine persönliche Erfahrung und seine Zufriedenheit mit den touristischen Dienstleistungen, den Angeboten und der Unterkunft. Um dem Gast ein „Rundum-sorglos-Paket“ für einen gelungenen Urlaub zu bieten, wurde 2012/13 die Gästekarte PLUS mit einem umfangreichen Bündel an Mehrleistungen eingeführt, die bereits im Unterkunftspreis enthalten sind. Zahlreiche Gäste haben dieses Angebot genutzt und sind sogar an weniger aussichtsreichen Tagen mit der Bergbahn auf das Brauneck gefahren.

Seit September 2013 bildet die Gästeinformation aus. Der Ausbildungsberuf „Kauffrau für Freizeit und Tourismus“ (für Touristinformationen und Freizeiteinrichtungen) ist noch jung – er wurde erst 2005 geschaffen, um den geänderten Anforderungen im Incoming-Tourismus zu entsprechen.

### **Organisation und Leistungen der Gästeinformation Lenggries**

- 1 Vollzeitkraft
  - 4-5 Teilzeitkräfte
  - und 1 Auszubildende bilden das Team der Gästeinformation.
- Praktikanten und Schnupperlehrlinge kommen regelmäßig in der Gästeinfo um das Berufsfeld kennenzulernen.

Die Haupttätigkeitsbereiche der Gästeinformation sind:

### **Gäste- und Vermieterservice:**

- Zimmer-/Ferienwohnungsvermittlung via Telefon, Post und Email
- Erstellung von Angeboten
- und der Beratung der Gäste (persönlich am Counter, telefonisch, per E-Mail)

Nicht zu unterschätzen ist der Zeitaufwand für die tägliche Bearbeitung der vielen

E-Mailanfragen. 2014 wurden 12.952 Gastgeber-Verzeichnisse direkt an Interessenten per Post verschickt.

Koordination des touristischen Angebots für den Gast in Printbroschüren und im Internet

- Koordination von örtlichen Veranstaltungen und deren Vermarktung
- Organisation von Gäste- und Kinderprogrammen
- Durchführung von Gästeehrungen
- Entwicklung und Ausarbeitung von Pauschalangeboten in Zusammenarbeit mit den Gastgebern

Die Stammdatenpflege für Gastgeber inklusive Schulung und Beratung zum Informations- und Reservierungssystem und dem Elektronischen Meldescheinprogramm sind weitere Haupttätigkeiten. Außerdem überprüft das Personal der Gästeinformation die Klassifizierungsprozesse der Gastgeber und informiert diese über wichtige Tourismusangelegenheiten via E-Mails.

### **Administration und Verwaltungsaufgaben in der Gästeinformation**

- Meldescheinverwaltung (Erfassung der Meldescheine und Erstellung der monatlichen Kurbeitragsabrechnung)
- Versand der Prospekte der Gästeinformation und Bearbeitung des Postausgangs der Gemeinde Lenggries
- Abrechnung der Plus-Gastgeber und die Umlagenausschüttung an die Leistungspartner
- Erstellung der Übernachtungszahl-Statistik für das Touristische Marketing
- Kassengeschäft und die Verwaltung der Verkaufsartikel

### **Tourismus-Marketing**

Eine der Kernaufgaben der Gästeinformation ist das **Touristische Marketing**. Neben der Entwicklung und Umsetzung eines zeitgemäßen Marketingkonzeptes gehört auch die strategische Ausrichtung für die Tourismusentwicklung von Lenggries dazu. (**siehe Punkt 4**).

## Statistiken

### Entwicklung Übernachtungszahlen

Die **Übernachtungszahlen** in Lenggries konnten 2014 wegen des schlechten Winters nicht ganz an das Jahr 2013 anknüpfen.

**Um 4,6 % bzw. 12.551 Übernachtungen** sank 2014 die Zahl der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der **Gästekünfte stieg gleichzeitig um 2,3 %** (1884 Ankünfte mehr als im Vorjahr). Die gewerblichen Betriebe verzeichneten 2014 ein weiteres Plus von 12.282 Übernachtungen bzw. ein Plus 2.966 bei den Ankünften. Die Privatvermieter hingegen hatten einen Rückgang bei den Übernachtungen von 24.833 bzw. bei den Ankünften von 1082 zu verzeichnen.

Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** in Lenggries (alle Betriebe) stieg im Jahr 2014 um 0,3 Tage auf **3,6 Tage**.

Unsere Gäste stammen zu **92% aus Deutschland**, die meisten Übernachtungen ausländischer Gäste kamen aus den Niederlanden, der Schweiz und Österreich.

### Gäste-Herkunft (Anzahl Übernachtungen) nach Bundesländern:

1. Bayern steht hier an erster Stelle
2. Nordrhein-Westfalen,
3. Baden-Württemberg,
4. Hessen, Sachsen, Niedersachsen, Berlin.

### In Zahlen:

Gewerbliche Betriebe und Private Betriebe

Monat	Ankünfte 2014	Ankünfte 2013	% Veränderung	Übernachtungen 2014	Übernachtungen 2013	% Veränderung
Januar	5.216	6.490	-19,6	18.728	22.523	-16,8
Februar	6.880	9.912	-30,6	25.175	35.691	-29,5
März	5.215	5.108	2,1	15.442	13.387	15,4
<b>Jan.-März</b>	<b>17.311</b>	<b>21.510</b>	<b>-19,5</b>	<b>59.345</b>	<b>71.601</b>	<b>-17,1</b>
April	2.938	3.712	-20,9	9.100	9.170	-0,8
Mai	7.185	6.697	7,3	15.653	18.855	-17,0
Juni	10.095	7.370	37,0	25.389	20.332	24,9
<b>Jan.-Juni</b>	<b>37.529</b>	<b>39.289</b>	<b>-4,5</b>	<b>109.487</b>	<b>119.958</b>	<b>-8,7</b>
Juli	<b>10.230</b>	9.532	7,3	33.465	37.182	-10,0
August	<b>12.042</b>	11.802	2,0	47.385	47.272	0,2
September	<b>9.374</b>	8.776	6,8	28.042	28.673	-2,2
<b>Jan.-Sept</b>	<b>69.175</b>	<b>69.399</b>	<b>-0,3</b>	<b>218.379</b>	<b>233.085</b>	<b>-6,3</b>
Oktober	<b>8.657</b>	6.846	26,5	23.355	20.967	11,4
November	<b>3.216</b>	2.336	37,7	5.740	5.051	13,6
Dezember	<b>4.381</b>	4.964	-11,7	14.850	15.772	-5,8
<b>Jan.-Dez.</b>	<b>85.429</b>	<b>83.545</b>	<b>2,3</b>	<b>262.324</b>	<b>274.875</b>	<b>-4,6</b>

## Veränderungen bei Ankünften und Übernachtungen 2014 zu 2013:

Veränderungen 2014 zu 2013		Gewerbliche Betriebe	Privatver-mieter	Gesamt	in Prozenten
<b>Januar</b>	Ankünfte	-876	-398	-1274	-19,4
	Übernach- tung	-1593	-2202	-3795	-16,8
<b>Februar</b>	Ankünfte	-1787	-1245	-3032	-30,6
	Übernach- tung	-4165	-6351	-10516	-29,5
<b>März</b>	Ankünfte	-285	392	107	2,1
	Übernach- tung	1282	773	2055	15,3
<b>Jan-März</b>	<b>Ankünfte 1-3</b>	<b>-2948</b>	<b>-1251</b>	<b>-4199</b>	<b>-19,5</b>
	<b>Übern. 1-3</b>	<b>-4476</b>	<b>-7780</b>	<b>-12256</b>	<b>-17,1</b>
<b>April</b>	Ankünfte	-1177	403	-774	-20,8
	Übernach- tung	-1572	1502	-70	-0,8
<b>Mai</b>	Ankünfte	1055	-567	488	7,3
	Übernach- tung	545	-3747	-3202	-17
<b>Juni</b>	Ankünfte	2063	662	2725	37
	Übernach- tung	3733	1324	5057	24,9
<b>Jan-Juni:</b>	<b>Ankünfte 1-6</b>	<b>-1007</b>	<b>-753</b>	<b>-1760</b>	<b>-4,5</b>
	<b>Übern. 1-6</b>	<b>-1770</b>	<b>-8701</b>	<b>-10471</b>	<b>-8,7</b>

Veränderungen 2014 zu 2013		Gewerbliche Betriebe	Privatvermie- ter	Gesamt	in Prozenten
<b>Juli:</b>	Ankünfte	1213	-515	698	7,3
	Übernach- tung	1672	-5389	-3717	-10
<b>August:</b>	Ankünfte	169	71	240	2
	Übernach- tung	5505	-5392	113	0,2
<b>Sept.</b>	Ankünfte	652	-54	598	6,8
	Übernach- tung	2225	-2856	-631	-2,2
<b>Jan-Sept:</b>	<b>Ankünfte 1-9</b>	<b>1027</b>	<b>-1251</b>	<b>-224</b>	<b>-0,3</b>
	<b>Übern. 1- 9</b>	<b>7632</b>	<b>-22338</b>	<b>-14706</b>	<b>-6,3</b>
<b>Oktober</b>	Ankünfte	1461	350	1811	26,5
	Übernach- tung	3006	-618	2388	11,4
<b>November</b>	Ankünfte	626	254	880	37,7
	Übernach- tung	558	131	689	13,6
<b>Dezember</b>	Ankünfte	-148	-435	-583	-11,7
	Übernach- tung	1086	-2008	-922	-5,8
<b>Jan-Dezember</b>	<b>Ankünfte 1-12</b>	<b>2966</b>	<b>-1082</b>	<b>1884</b>	<b>2,3</b>
	<b>Übern. 1- 12</b>	<b>12282</b>	<b>-24833</b>	<b>-12551</b>	<b>-4,6</b>

Die meisten Übernachtungen (16,4 %) gab es in der Gruppe mit einer Verweildauer von 7 Übernachtungen, die meisten Ankünfte (24,9 %) in der Gruppe der „Einnächter“.

## Marketing

### **„Werbung kostet Geld, keine Werbung kostet Kunden.“**

Mit einem Werbebudget von rund 240.000 Euro wurde für den Tourismus Lengries intensives Marketing betrieben. Zielgruppengerechte Werbemaßnahmen zur Ansprache neuer Gäste wurden breit gefächert in verschiedenen Medien gestreut.

Durch die neuen Medien und den zunehmenden Einsatz von Smartphones und Tablets hat sich auch der Einsatz der Werbemittel und die Kontaktaufnahme der potentiellen Gäste stark verändert.

### ***Printwerbung 2014***

- **Werbeanzeigen** in Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen deutschlandweit
- **Couponservice-Anzeigen** mit dem Lenggrieser Gastgeberverzeichnis in verschiedenen Zeitschriften
- Starke Rückläufe brachten die Anzeigen in „Weltreise durch Deutschland“, RTV-Fernsehzeitschrift, sowie die Apothekenumschau
- Der Lenggrieser **Bildkalender** wurde verkauft und anlässlich der Gästeehrungen verschenkt.
- **Lenggrieser Gastgeberverzeichnis** - eines der wichtigsten Medien in der Gastkommunikation – wird jährlich aktualisiert und neu aufgelegt. Die Auflage von 25.000 Stück wird zu je einem Drittel an Interessenten per Post verschickt, in der Gästeinformation zur Mitnahme aufgelegt und auf Messen verteilt. Der Vertrieb auf Messen sowie die Frankier- und Speditionskosten sind mit einem entsprechenden Kostenaufwand für die Gemeinde verbunden. Auch wenn Informationen über Internet und Onlinebuchungen für Unterkünfte derzeit stark zunehmen, fordern viele Interessenten parallel dazu den gedruckten Prospekt an.
- **Lenggrieser Urlaubsbegleiter** – 2014 neu  
Die bisherigen Sommer- und Winterausgaben wurden nun zu einem umfassenden Prospekt zusammengefasst und sind im Herbst 2014 neu aufgelegt worden. Gäste und Gastgeber nutzen den „Urlaubsbegleiter“, der mit einer Auflage von 20.000 St. gedruckt wurde, gleichermaßen gerne.
- **Lenggrieser Pauschalangebote**, erscheinen 2x jährlich als Sommer- und Winterpauschalen

### ***Internet***

2014 wurde der Internetauftritt von Tourismus Lenggries komplett überarbeitet und den neuen technischen Erfordernissen durch die stark zunehmende Verbreitung von Tablets und Smartphones mit einem „responsiven Webauftritt“ entsprochen.

Die Erstellung und Konzeption der neuen Webseite war mit einem enormen Arbeitsaufwand verbunden, so wie auch die ständige Pflege und Aktualisierung der Einträge und Daten sehr arbeitsintensiv ist.

In diesem Zusammenhang wurden auch die Bilder aktualisiert und Videos eingestellt.

Ebenfalls eingebunden sind Tourenplaner und als wichtiger Bestandteil das Informations- und Reservierungssystem feratel, über das Gäste Unterkünfte suchen, Anfragen stellen und auch online buchen können.

Lenggries ist in den wichtigen **Social-Media Kanälen** wie **Facebook, Twitter, Flickr und Youtube** online präsent. Die Vernetzung der eigenen Homepage mit wichtigen Portalen im web ist ein wichtige Marketinginstrument. Auf Youtube – dem größten weltweiten Videoportal - sind die Lenggries-Werbefilme eingestellt.

Zu den Zugriffszahlen auf [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de):

- **687.844** Besucher
- **2.202.695** Seitenaufrufe

Damit die Lenggrieser Homepage von den Benutzern gut gefunden wird, wird auch ständig in die Suchmaschinenoptimierung investiert.

<b>Monat</b>	<b>Besucher</b>	<b>Seitenaufrufe</b>
Januar	108.242	308.165
Februar	81.894	233.402
März	51.789	155.331
April	39.490	121.426
Mai	39.146	130.019
Juni	43.023	147.112
Juli	52.430	179.008
August	58.720	197.169
September	45.579	148.335
Oktober	54.237	164.251
November	40.603	153.473
Dezember	72.691	265.004
<b>Gesamt</b>	<b>687.844</b>	<b>2.202.695</b>

Ergänzend dazu gibt es eine mobile Version der Cityguide-App Lenggries, in der sich Unternehmen, Dienstleister, Händler und Handwerker mit ihren Angeboten präsentieren können.

Die Ergebnisse der Gästefragen auf [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) werden regelmäßig ausgewertet und fließen ständig in die Marketingaktivitäten ein.

1255 Newsletter-Abonnenten erhielten vierteljährlich einen Newsletter mit Angeboten, Themen, Veranstaltungen und interaktiven Details rund um den Urlaub in Lenggries.

### **Messen**

Die Messewerbung wurde wie bisher in Kooperation mit dem „Tölzer Land“ und der ARGE „Oberbayerisches Alpenvorland“ durchgeführt. Auf folgenden Messen war Lenggries mit dabei:

<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum</b>
<b>CMT Stuttgart</b>	11.01. – 19.01.2014
<b>Reisen Hamburg</b>	05.02. – 09.02.2014
<b>f.re.e München</b>	19.02.-23.02.2014
<b>ITB Berlin</b>	05.03. – 09.03.2014
<b>Augsburger Frühjahrsausstellung (afa)</b>	05.04.-13.04.2014
<b>Urlaub, Freizeit, Reisen Friedrichshafen</b>	19.03. – 23.03.14
<b>Tempo Libero Bozen</b>	24.04.-27.04.14

Mit einer Prospektauslage „Tölzer Land“ war man weiterhin präsent auf folgenden Messen:

<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum</b>
ARGE Werbefahrt	Frühjahr 2014
CMT Stuttgart	11.01. – 19.01.14
CMT Rad	11.+12.01.14
Ferien Wien	16.01 – 19.01.14
Fespo Zürich	30.01.- 02.02.14
Grüne Woche	17.1.- 26.1.14
F.R.E.E. Rad	19.02.-23.02.14
Freizeiterleben Nürnberg	26.02.- 02.03.14
Die Messe Stanglmeier Regensburg	15.03. – 16.03.14
Urlaub, Freizeit Friedrichshafen	19.03. – 23.03.14
Augsburger Frühjahrsausstellung	05.04.-13.04.14
Consumenta Nürnberg	25.10. -02.11.14

Außerdem wurde das Lenggrieser Gastgeberverzeichnis über Kooperationspartner auf weiteren Messen und Städteevents zusätzlich vertrieben.

Vom 05.03. – 09.03.2014 präsentierte sich die Gästeinformation Lenggries in Kooperation mit dem „Arabella Brauneck Hotel“ wieder zahlreichen Kooperationspartnern und einem breiten Publikum auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin.

### **Öffentlichkeitsarbeit/PR**

Zahlreiche redaktionelle Berichte über Lenggries als Urlaubsort erschienen deutschlandweit in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften. Die Pressearbeit für Lenggries führt die PR-Agentur Kunz & Partner durch.

- 56 Publikationen, teilweise mit Gewinnspiel, in großen deutschen Zeitungen sowie auch Fernsehberichte
- Medienwert von ca. 572.000 Euro.
- vier Presseaussendungen an Journalisten und Medien deutschlandweit zu aktuellen Lenggries-Themen.
- PR-Themen rund um Lenggries in zahlreichen Online-Presseportalen

Der detaillierte PR-Bericht der Firma Kunz & Partner kann in der Gästeinformation eingesehen werden.

### **Gästekarte PLUS**

Nach der Einführung der Gästekarte Plus Ende 2012 kann auch 2014 wieder eine positive Bilanz gezogen werden:

Die Zahl der **Akzeptanzen** stieg von 23.597 (2013) auf 33.721 im Jahr 2014, eine weitere Akzeptanzstelle konnte dazu gewonnen werden und gleichzeitig beteiligten sich im abgelaufenen Jahr 12 neue Gastgeber (51 in 2013) an der erweiterten Gästekarte PLUS.

Besonders positiv zu vermerken war, dass in Monaten mit schlechter Witterung nicht nur die **Nutzung** der „Indoor-Einrichtungen“ gut angenommen wurde, sondern auch die Frequenz beispielsweise der Brauneck-Bergbahn mit sehr erfreulichen Steigerungen zu verbuchen war. Auch Gastgeber, die sich an der PLUS-Karte beteiligen, machten positive Erfahrungen, da die Gäste zufriedener waren und weniger häufig vorzeitig abreisten.

Für **Familien** sind die enthaltenen Leistungen ein wichtiges Entscheidungskriterium, da so das Urlaubsbudget besser kalkulierbar wird. Somit kann sich Lenggries auch als besonders familienfreundlicher Urlaubsort präsentieren und im Wettbewerb um neue Gäste punkten.

Insgesamt hat sich die All-Inclusive-Gästekarte PLUS - sowohl bezüglich der Gast- und **Gastgeberzufriedenheit**, als auch den **Werbeeffect** betreffend – als sehr positiv für die touristische Entwicklung von Lenggries herausgestellt. So ergibt sich für alle Beteiligten eine „Win-Win-Situation“ und der Gast lässt über die Umlage letztendlich mehr Geld für die Freizeiterlebnisse in der Region.

Das Nutzungsverhalten der Gästekarte Plus im Vergleich zur Rabattkarte ist um ein vielfaches höher – und der Gast um ein vielfaches zufriedener. Dies bestätigen auch die mitwirkenden Hotels und Gastgeber.

### **Informations- und Reservierungssystem Feratel**

Über das Informations- und Reservierungssystem Feratel kann der Gast selbst in der Unterkunftsdatenbank nach freien Unterkünften suchen oder sich mit einer Anfrage direkt an die Vermieter wenden. Die Informationsgeber übermitteln ihm die Gästeinformation oder die direkt kontaktierten Gastgeber.

- Feratel bietet seit 2013 für online buchbare Gastgeber zusätzlich neue Vertriebskanäle an, durch die automatisch starke Buchungsportale wie [www.kurz-mal-weg.de](http://www.kurz-mal-weg.de), [www.bestfewo.de](http://www.bestfewo.de), [www.casamundo.de](http://www.casamundo.de), [www.e-domizil.de](http://www.e-domizil.de), [www.holidayinsider.de](http://www.holidayinsider.de), [www.ab-in-denurlaub.de](http://www.ab-in-denurlaub.de) eingebunden sind.
- Derzeit sind in Lenggries zehn Gastgeber von 200 Betrieben online buchbar und nutzen diese Option, um neue Gäste zu gewinnen.

#### **Feratel-System auf einem Blick 2014:**

<b>8.990 Emails und Anfragen gingen direkt an die Gastgeber (2013: 6.793)</b>
<b>689 (2013: 913) anfragende Gäste wollten 6.822 (2013: 9.033) Angebote über den Anfragepool</b> An 633 (2013: 860) Gäste wurden 3.446 (2013: 4.391) Angebote von den Gastgebern übermittelt.
<b>15.678 (2013: 23.329) Angebote wurden von (2013: 2.375)Gästen angefragt und von der Gästeinfo verschickt</b>
<b>12.952 (2013: 10.466) Prospekte wurden von der Gästeinfo nur über Feratel-Anfragen verschickt</b>
<b>276.350 Besucher auf den Feratel-Vermieterdetailseiten, davon klickten 66.668 Besucher anschließend auf die Vermieterhomepage</b>
<b>40 Online Buchungen erfolgten mit 11.558 Euro Umsatz</b>

### **Online Freizeitportal**

Über die Freizeit-Marketingplattform Holioliday können Gäste und Gastgeber direkt online ihre Freizeiterlebnisse in Lenggries zusammenstellen und buchen. Die Anbieter können in diesem Gutscheinformal ihre buchbaren Leistungen online vermarkten Das Portal ist mit der Lenggrieser Homepage verlinkt.

### **Merchandising & Online Shop**

Im Online-Shop, der ebenfalls auf der Lenggrieser Homepage eingebunden ist, können pfiffige T-Shirts, Poloshirts, Käppi, Tassen, Kochschürze, Babystrampler, Smartphonehüllen und vieles mehr mit Lenggries Logo sowie mit verschiedenen Applikationen bequem online geordert werden. Für Kinder gibt es besondere Shirts mit der Aufschrift „Lausbua, Skihaserl und Lausmadl“ - im Lenggrieser Corporate Design. Ziel ist es, das Lenggries-Logo nach außen zu tragen und neue Aufmerksamkeit für den Urlaubsort zu gewinnen.

In Kooperation mit der Mausmanufaktur gibt es „Lenggries Mützen“, die in den Logofarben gestaltet und mit einem Logo-Aufnäher Lenggries versehen sind.

### **Klassifizierungen**

Qualität und Service ist für viele Gäste heute ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Wahl von Unterkunft und Urlaubsort. Dabei gilt es, die Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern diese noch zu übertreffen und den Gast positiv zu überraschen.

Rund **85 Lenggrieser Vermieter** lassen sich regelmäßig nach den strengen DTV-Kriterien klassifizieren und dürfen dann **mit Sternen werben**. Nachweislich lohnt es sich auch für die Gastgeber, in die Klassifizierung zu investieren und Qualität und Service zu garantieren.

### **Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus**

Im Jahr 2014 fanden Sitzungen des Arbeitskreises für Tourismus (Gremium aus Mitgliedern der Politik und des Tourismus) und der Facharbeitsgruppe Tourismus-Marketing (Gremium der Touristiker im Tölzer Land) statt, in denen das touristische Regionsmarketing vorbereitet und geplant wird. Neben der Kreisumlage, die für den Tölzer Land Tourismus die Basis des Tourismusbudgets darstellt, beteiligt sich die Gemeinde Lenggries zusätzlich auch jährlich an zwei Budgetsäulen:

- Mit einem Beitrag von 13.654,99 Euro wird die **Web/IRS-Säule** (Internetauftritt und Webmarketing Tölzer Land, sowie Informations- und Reservierungssystem) bezahlt.
- An der **Natur-Säule**, aus deren Topf z.B. die Bayern-Marketingkampagne „Lust auf Natur“ finanziert wird, beteiligt sich die Lenggries mit 3.194,96 Euro.

2014/15 wurde ein neues Gastgeberverzeichnis „Tölzer Land“ erstellt, indem sich die Lenggrieser Gastgeber präsentieren konnten.

## Pauschalangebote

Der Winter 2013/14 brachte trotz der warmen Witterung **106 Winterpaketbuchungen**, welche folgende Pauschalen beinhalten: „SkiWoche“, „SkiSchnuppern“, „LanglaufErlebnis“, „WinterTraum“ und „SchneeSpuren“; Die Sommerpauschalen „WanderBergerlebnis“, „Leben spüren mit Nordic-Walking“, „BewusstErLeben“ und „Brauneck-Abenteuer““ wurden 2014 mit einem „Oktoberfest-Angebot“ und „KräuterGenuss“ erweitert. Die Pauschalangebote werden zweimal jährlich von der Gästeinformation in Zusammenarbeit mit den Gastgebern zusammengestellt. Diese dienen kommen als Werbeinstrument und als Angebot für die Gewinnung neuer Gäste zum Einsatz.

Mit den Alpen-Plus Partnern wurde 2014 zum vierten Mal das Spezialangebot „**Weißer Woche**“ (mit 50 % Preisermäßigung, jeweils eine Woche im Januar und März) durchgeführt.

## Gästeehrungen 2014

- **311 Stammgäste erhielten** für Ihre langjährige Treue **ein Präsent und eine Urkunde**.
- **22 Gästeehrungen** von der Gästeinformation durchgeführt und die Bilder auf der Lenggrieser Internetseite veröffentlicht.

## Großveranstaltungen 2014

Auch in diesem Jahr organisierte die Gästeinformation wieder das Glühweinstandl, an dem sich die Vereine mit einem Ausschank beteiligen konnten. Die Auflistung aller Veranstaltungen ist hier nicht möglich.

Anbei eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Veranstaltungskalender:

23.12.2013-06.01.2014	Lenggrieser Glühweinstand am Rathausplatz
11./12.01.2014	FIS-Rennen Herren, Weltcuphang
18.01.2014	Bayerische Skibobmeisterschaften
19.01.2014	Deutsche Skibobmeisterschaften
07.-09.03.2014	Uholympische Winterspiele
09.03.2014	Dorfmeisterschaften für Firmen und Vereine
22./23./28./29.03.2014	Theater des Trachtenvereins Hirschbachtaler
30.03.2014	Jugendsingen und –musizieren des Trachtenvereins Stamm
13.04.2014	Frühjahrskonzert der Blaskapelle Lenggries
05.07.2014	Sommerfest des LSC mit Bierzelt und Live Musik
25.-27.07.2014	Oberlandler Gaufest zum 100jährigen Bestehen des Trachtenvereins Stamm
01.08.2014	Schmankerlabend des Tourismusvereins
03.08.2014	Fest am Berg, Brauneck
08.08.2014	Heimatabend des Trachtenvereins Hirschbachtaler

08.-18.08.2014	Lenggrieser Sommerfestwoche
12.09.2014	Lenggrieser Sternennacht
12.09.–28.09.2014	12. Kunstwoche Lenggries
20.09.2014	Bretonischer Herbst
29.09.-03.10.2014	Lenggrieser Wanderwochen
06.12.2014	Lichterzauber im Advent

Weiters fanden für die Gäste folgende Führungen statt:

**Laternenwanderungen:**

23 Wanderungen mit 494 Teilnehmern

**Bergwanderungen ganztägig:**

11 Touren mit 60 Teilnehmern

**Almwanderungen:**

13 Wanderungen mit 127 Teilnehmern

**Historische Dorfführungen:**

7 Führungen mit 81 Teilnehmern

**Schlossführungen:**

3 Führungen mit 22 Teilnehmern

**Käsereiführungen:**

3 Führungen mit 24 Teilnehmern

**Brauereiführungen:**

5 Führungen mit 63 Teilnehmern

**NEU: Kräuternerlebnisführungen (mit Herstellung von Kräutersalz od. – essig):**

8 Wanderungen mit 91 Teilnehmern

Zusätzlich wurden verschiedene Themenwanderungen Schneeschuhwanderungen sowie **16 Kurkonzerte** der Blasmusik Lenggries den Gästen offeriert.

Das **vielseitige Kinder- und Familienprogramm der Gästeinformation** mit einer breiten Angebotspalette kam auch bei unseren kleinen Gästen sehr gut an. Neben Brezenbacken, Besuch bei der Bergwacht, Isarkieselführung, Sit on Top Kajaktour auf der Isar, standen auch Kinderklettern, Keramikkleckserei sowie eine Bauernhof-Erlebnistour auf dem Programm.

**Gästekontrolleur**

Auch 2014 kontrollierte der Gästekontrolleur regelmäßig Beherbergungsbetriebe hinsichtlich der Anmeldung von Gästen und der Abgabe des Kurbeitrages gemäß der Kurbeitragsatzung.

### **Vermarktung Erlebnisbad Isarwelle**

Mit einem Werbebudget von rd. 23.000 Euro wurden für das Erlebnisbad Isarwelle Anzeigen in Zeitungen und Magazinen, sowie Radio-Werbespots – speziell während der bayerischen Schulferien – geschaltet. Mit der Lenggrieser Gästekarte konnte der Gast die Isarwelle mit einer Vergünstigung von 30% besuchen. Mit der Gästekarte-Plus lockte sogar ein unbegrenzter Freieintritt im Erlebnisbad.

## V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

### Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 31
- Ausstellungen der Sozialcard
  - Neuausstellungen 18
  - Verlängerungen 54
- Anträge auf Wohngeld 47
- Anträge Wohnberechtigungsschein 14
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung 83
- Anträge auf Telefongebührenvergünstigung und eon Sozialtarif 3
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 38
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 17
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

### Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“; derzeit 19 Bewohner (12 Frauen, 7 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- Anträge auf Altersrente	74
- Anträge auf Erwerbsminderungsrente/Hinterbliebenenrente	45
- Anträge auf Krankenversicherung der Rentner	119
- Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw. Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten	42
- Änderung beim Postrentendienst	11
- laufende Beratung in Rentenangelegenheiten	

Ferienpass

Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

Veranstaltungen	41
teilgenommene Kinder	654
Veranstalter	
Betreuer	35

Asylbewerber

Derzeit wohnen in Lenggries 42 Asylbewerber (Stand 31.12.2014).

Zuzüge	2014	48
Wegzüge	2014	6

Bildung eines Helferkreises mit rd. 100 ehrenamtlichen Helfern.

Sonstiges

- Organisation und Abwicklung des Sommer- und Herbstmarktes
- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries

**VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen**

Der Einwohnerstand ist im Vergleich zum 31.12.2013 wieder gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist dagegen leicht gesunken.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe bzw. Selbständigen im Jahr 2014 wieder etwas gestiegen.

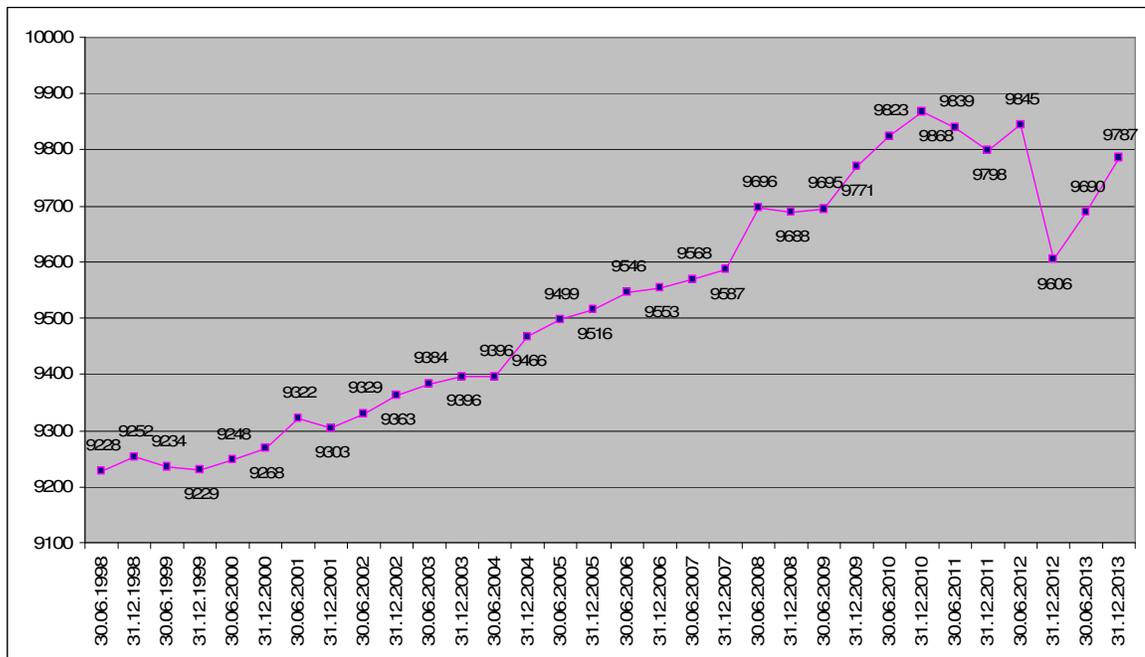
Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesens ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

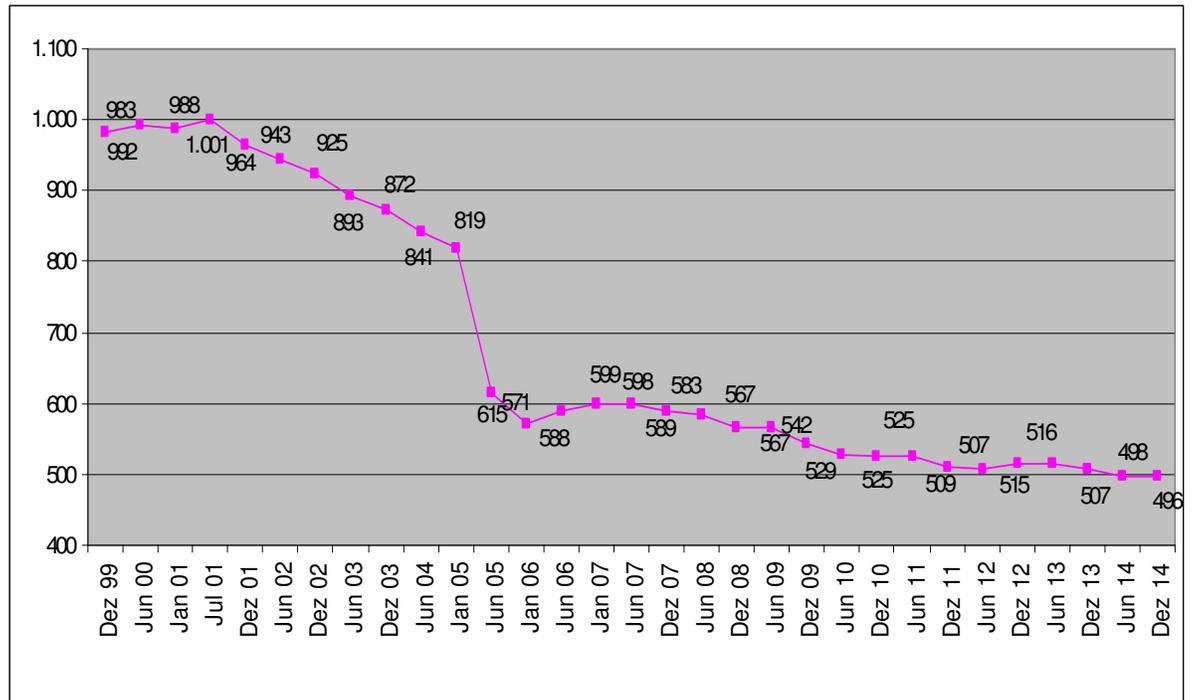
- Einwohnerstand am 30.06.2013 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.690
- Einwohnerstand am 31.12.2013 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.787
- Einwohnerstand am 30.06.2014 (Der Wert wird erst im April 2015 vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen bekannt gegeben)	-
- Anmeldungen vom 01.01.2014 bis 31.12.2014	614
- Abmeldungen vom 01.01.2014 bis 31.12.2014	507
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	333

### Ausländerwesen

- Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit	183
---	-----

### Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 1998



Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 1998Personenstandsfälle

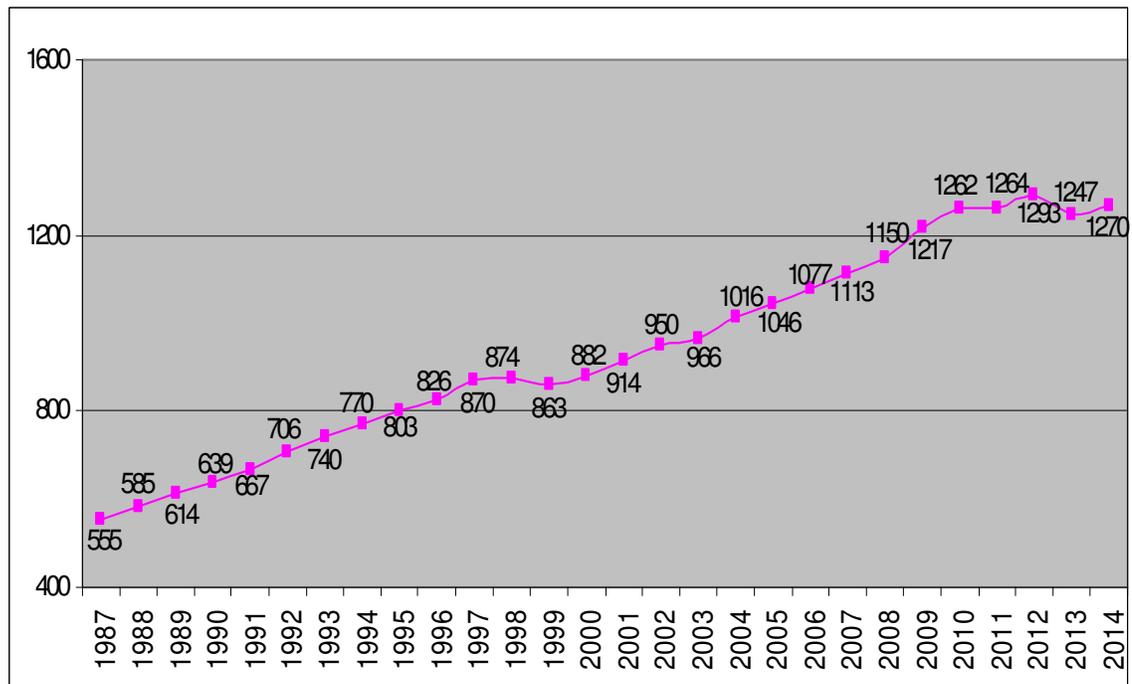
- Eheschließungen	47
- Geburten	83
- Sterbefälle	101

Passamt

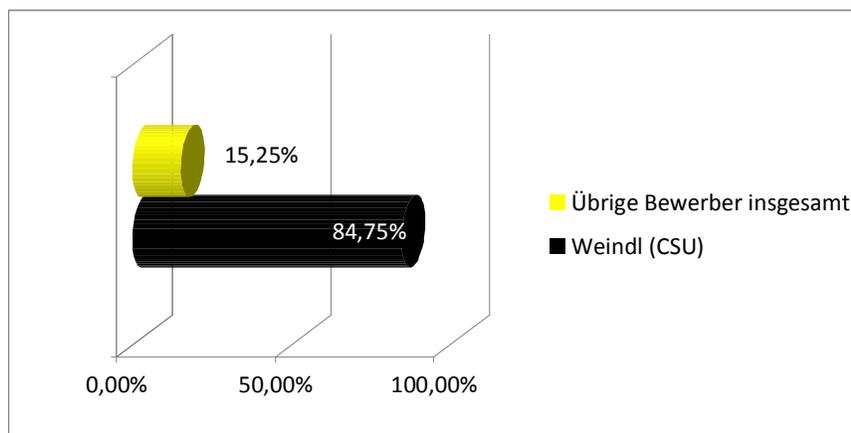
- Reisepässe	373
- Vorläufige Reisepässe	24
- Personalausweise	758
- Vorläufige Personalausweise	68
- Kinderreisepässe	146

Gewerbewesen

- Anmeldungen	131
- Abmeldungen	110
- Ummeldungen	67
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	24

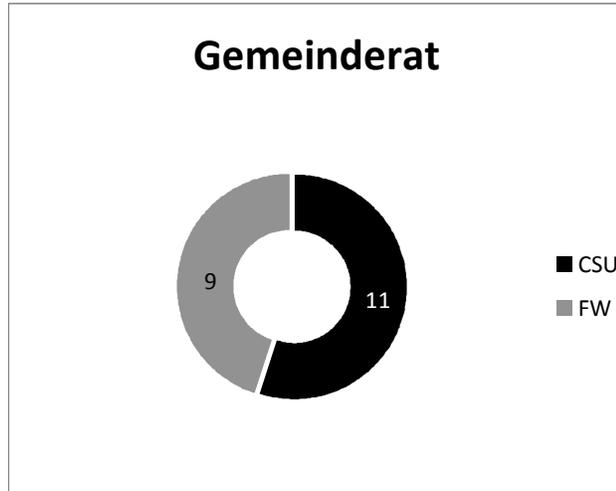
Anzahl Gewerbebetriebe seit 1987WahlenKommunalwahl 16.03.2014Bürgermeisterwahl

- Wahlberechtigte 7.825
- Wähler 4.466
- davon Briefwähler 2.409
- Wahlbeteiligung 57,07 %

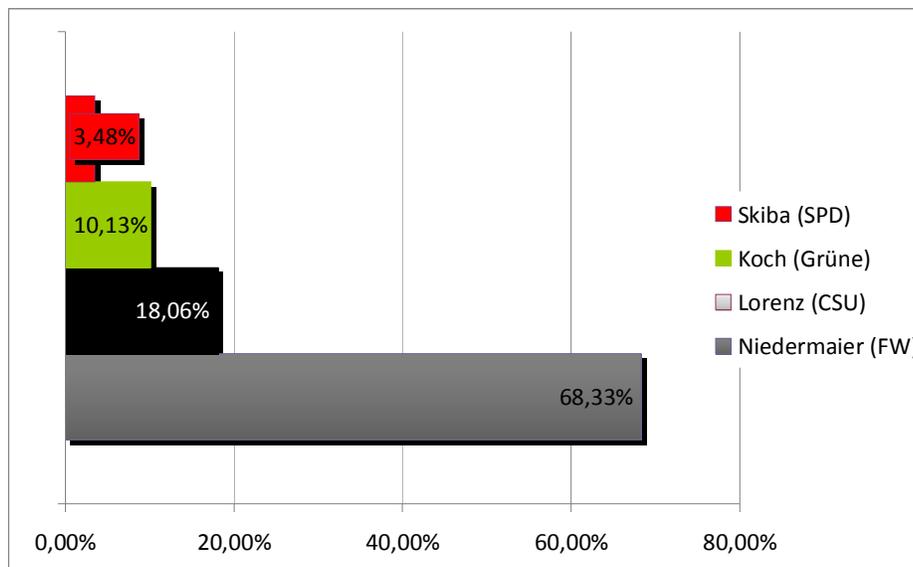


Gemeinderatswahl

- Wahlberechtigte	7.825
- Wähler	4.466
- davon Briefwähler	2.409
- Wahlbeteiligung	57,07 %

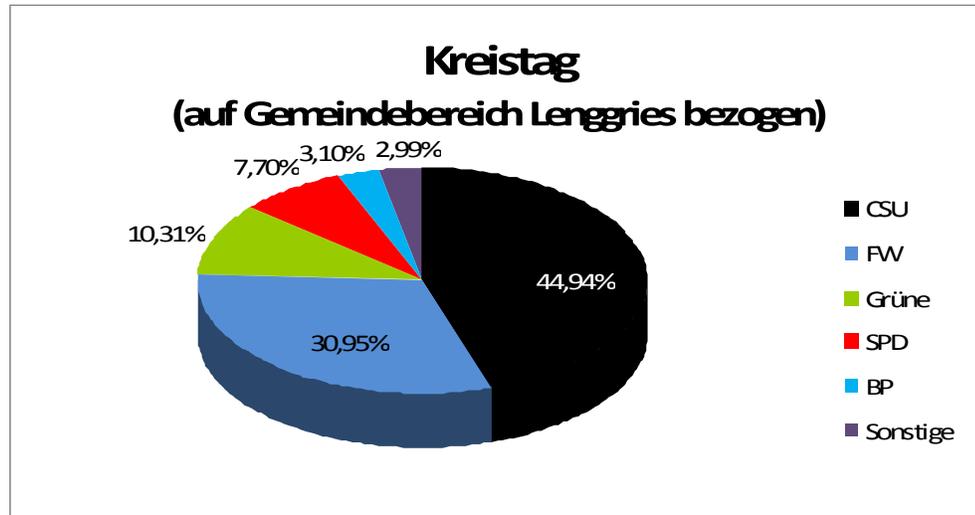
Landratswahl

- Wahlberechtigte	7.839
- Wähler	4.469
- davon Briefwähler	2.411
- Wahlbeteiligung	57,01 %

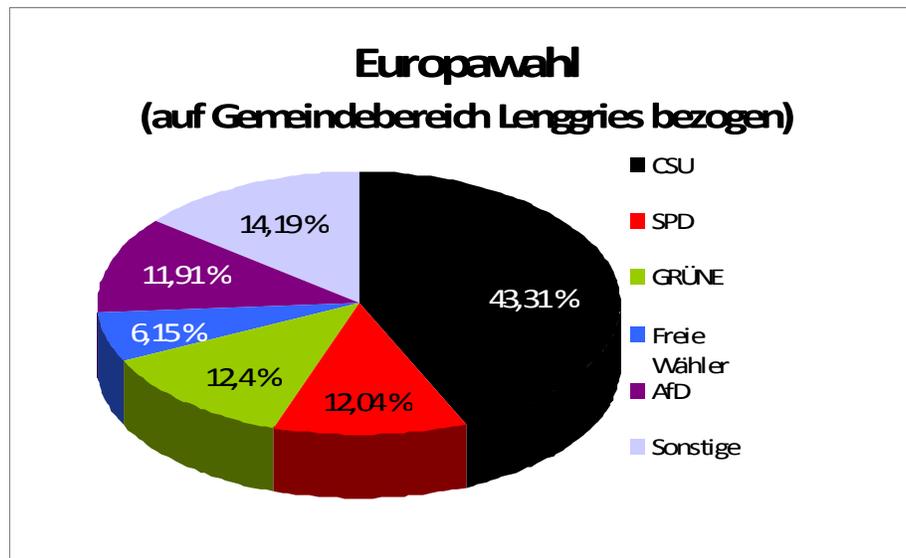


Kreistagswahl

- Wahlberechtigte	7.839
- Wähler	4.469
- davon Briefwähler	2.411
- Wahlbeteiligung	57,01 %

Europawahl 25.05.2014

- Wahlberechtigte	7.552
- Wähler	3.105
- davon Briefwähler	1.397
- Wahlbeteiligung	41,11 %



Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“

## Vorbereitung und Durchführung des Volksbegehrens

- Stimmberechtigte	7.545
- Eintragungen	174

## VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	489	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3748	Hauptveranlagungen
Gewerbsteuer	300	Hauptveranlagungen
	720	Veranlagungen während des Jahres
Müllgebühren	2486	Hauptveranlagungen
	303	Änderungsbescheide
	1	Jahresabrechnung AWU
	1012	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
	11	Monatsmeldungen Fa. Heinz für Container
	12	Monatsmeldungen AWU
	4	Tonnenbestellungen
Verbrauchsgebühren	3036	Endabrechnungen
	404	Zählerwechsel
	33	neue Zähler eingebaut
	6	Zähler abgemeldet
	78	Eigentumswechsel
	7	Zwischenablesungen
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	38	Überprüfungen Haushalte
	4	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Fall
	1	Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärungen f. Fall
	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk	3	Materialrechnungen
Klärwerk	22	Fäkalrechnungen
Hundesteuer	330	1.-Hunde
	18	2.-Hunde
	1	3.-Hund
	10	ermäßigte 1. Hund
	2	ermäßigte 2. Hund
Umsatzsteuer	12	monatliche Erklärungen
	1	Jahreserklärung

## VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	30.237
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 4.693.276,51 €	
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	9.426
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 1.322.364,94 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	7.387
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 22.133.393,54 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	926
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 3.942.055,66 €	
Einzahlungen im Barzahlungsverkehr	826
- Gesamtbetrag der Einnahmen: 202.799,37 €	
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	461
- Gesamtbetrag der Ausgaben: 73.204,55 €	
Anzahl der Zahlungserinnerungen	445
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 318.585,96 €	
Anzahl der Mahnungen	739
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 616.144,60 €	
Anzahl der Zwangsvollstreckungsankündigungen	95
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 190.674,58 €	
Anzahl der Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher	0
Anzahl der Pfändungs- u. Überweisungsbeschlüsse	8
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 7.987,03 €	
Anzahl der laufenden Insolvenzverfahren, Zwangs-	
verwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	44
davon neue Forderungsanmeldungen in 2014	5
- Gesamtbetrag der Außenstände: 222.173,78 €	
Anzahl der laufenden Stundungen/Aussetzungen	31
davon neu beantragt in 2014	8
Anzahl der Scheckeinreichungen	48
- Gesamtbetrag der Gutschriften: 2.440,98 €	

## IX. Kultur, Kinderbetreuung, Familie, Schulen, Sport

### 1. Kultur

#### Archiv

2014 war das Gemeindearchiv eine zentrale Stelle für Anfragen zur Lenggrieser Geschichte. Das Archiv ist immer mehr ein Ort an dem die Netzwerke an Recherche zu Entwicklungsgeschichte von Handwerk und Gewerbe, aber auch genealogische Forschungen zusammen laufen. Es wird immer deutlicher, dass das Archiv jetzt der Anlaufpunkt ist, an dem auch Schüler jedes Schulsystems ihre Forschungen zur Geschichte vorantreiben können. Sei es Geschichte zu Handwerk und Landwirtschaft, oder Häusergeschichte und Persönlichkeiten; das Archiv gibt auf fast alle Fragen eine Antwort. Die jährliche Übernahme von Altakten aus der Altregistratur des Rathauses, die auch 2014 stattfand, kann immer neue und erweiterte Auskunft geben.

Nach wie vor unterstützen die Artikel „Aus dem Gemeindearchiv“ in den Lenggrieser Nachrichten, dass die Lenggrieser Bevölkerung auf ihre eigenen Schätze aufmerksam wird und sie dem Archiv zur Sicherung historischer Daten übergibt.

#### Heimatmuseum

Das Lenggrieser Heimatmuseum konzipierte im ersten Halbjahr 2014 die Sonderausstellung: „**Ludwig Thoma und historisches Spielzeug**“.

Von 1867 bis 1873 verbrachte der berühmte Schriftsteller Ludwig Thoma seine ersten Kinderjahre im Forsthaus in der Vorderriss. Dieser Anlass wurde von der Gemeinde genutzt, um diese Kinderjahre im Lenggrieser Heimatmuseum zu dokumentieren. Zumal in den „Erinnerungen“, die Ludwig Thoma 1919 veröffentlichte, diese Kindheitsjahre recht treffend beschrieben sind. Aus diesem Grund wurde die Sonderausstellung zusätzlich auf historische Spielwaren der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts ausgedehnt. Frühere Schenkungen von Spielzeug an das Heimatmuseum konnten dazu genutzt werden, um die Perspektive auf die Spielwelt der Jahrhundertwende 19. Jh. zu 20. Jh. zu konzentrieren. Die verschiedenen Themenbereiche der Sonderausstellung gliederten sich auf in: „Ludwig Thoma und seine Kinderjahre in der Riss - Bubenspielzeug und Mädchenspielzeug im angegebenen Zeitraum“ – „Spielzeug, das nicht geschlechtsspezifisch ausgerichtet war, wie Schaukelpferd und Kasperltheater“ – „Erinnerung an Kinderspiele ohne Spielwaren, wie ‚Der Fuchs geht um‘ und ‚Fang´ a Mandl‘“. Ein Märchenparadies ermunterte zum Märchen(vor)lesen und eine neuzeitlich Spielecke ließ auch ein Spielen der kleinsten Besucher mit modernem Spielgerät vor den Vitrinen mit dem historischen Spielzeug zu.

Die jungen Museumsbesucher informierte die Museumsfigur „Ludwig“ über das historische Spielzeug, d.h. der junge Ludwig Thoma schlüpfte in die Rolle des Erzählers und vermittelte dem jungen Publikum das Spielen vor über hundert Jahren – kindgerecht zu den Exponaten in den einzelnen Vitrinen. Bei der Sonderausstellung konnte das Museum dankenswerterweise auf zahlreiche Leihgaben aus der Bevölkerung zurückgreifen, die teilweise im Anschluss an die Ausstellung dem Museum gespendet wurden. Es waren so viele Sachspenden, dass die Ausstellung zu ihrer Halbzeit mit den neuen Exponaten umgestaltet werden konnte.

Das zweite Halbjahr 2014 wurde bestimmt von der Ausstellung anlässlich des Jubiläums: „150 Jahre Holzhacker- und Flößerverein“.

Die Holzhacker und Flößer haben fleißig Exponate gesammelt, so dass daraus wunderschöne Inszenierungen zu den Themen Holzbringung und Flößerei entstanden. Historische Geräte zu den beiden Gewerbebezweigen, waren nur ein Aspekt, der sehr gut die Historie des Vereins beleuchtete. Zusätzlich ergänzten Schriften und Bilder die gelungene Sonderausstellung.

Die Zweigstelle des Heimatmuseums, der Lenggrieser Kalkofen, erfährt immer wieder neue Aufmerksamkeit und sei es, dass Personen aus anderen Regionen ihn in seiner Einzigartigkeit als Industriedenkmal erkennen und schätzen gelernt haben. Der mit Texten zur Historie aufbereitete Kalkofen, welche in der gemeindeeigenen Broschüre nachzulesen sind, ist nach wie vor beliebt als Rastplatz am Wanderweg Tölz-Lenggries.

2. **Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Betriebskindergarten der Asklepios Klinik, Waldkindergarten Auenland, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder, Spatzennest)**

**Krippenplätze – Rechtsanspruch seit 01.08.2013**

Der Bedarf für die Betreuung von Krippenkindern nimmt stetig zu. Mit dem 2008 verabschiedeten Kinderförderungsgesetz (KiFöG) wurde ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (U3) ab 01.08.2013 in § 24 Abs. 2 SGB VIII festgeschrieben. Die Kommunen sind für die rechtzeitige Bereitstellung und den Betrieb von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zuständig (sog. Sicherstellungsgebot). Sie tragen die Planungs- und hiervon abgeleitet auch die Finanzierungsverantwortung für die hierzu erforderlichen Betreuungsangebote.

Mit dem Bau der Kinderkrippe St. Antonius Wegscheid im Jahr 2013 wurden insgesamt 24 Krippenplätze geschaffen. Bereits am 01.12.2013 konnte der Betrieb einer Krippengruppe (12 Plätze) aufgenommen werden. Am **01.09.2014** wurde die zweite Krippengruppe eröffnet. Die Gemeinde verfügt nun über **48 Krippenplätze in gemeindlichen Einrichtungen** (24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Josef; 24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Antonius). Zudem bietet die Großtagespflege Wichtelvilla 10 Krippenplätze. Auch in der Einzeltagespflege werden Krippenkinder betreut. Die Gemeinde Lenggries hat rechtzeitig auf die Forderung reagiert und mit dem Bau der Kinderkrippe Wegscheid das Ausbauziel für die derzeit bedarfsnotwendigen Plätze gesichert. Die Versorgungsquote liegt nun bei **34,44 %**.

Entwicklung der Geburten		
Jahr	Anzahl	Durchschnitt
2000	119	
2001	95	
2002	99	
2003	91	101
2004	104	
2005	102	
2006	90	
2007	95	97,75
2008	100	
2009	90	
2010	96	
2011	75	90,25
2012	83	
2013	91	
2014	83	85,66

	Vorhandene U3-Plätze	%
Kita St. Josef Lenggries	24	
Kita St. Antonius Wegscheid	24	
Großtagespflege Wichtelvilla	10	
Einzeltagespflege*	4	
Gesamt U3-Plätze (IST)	62	34,44 **

\* Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz kann auch durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes eingelöst werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

\*\* Berechnung vom Durchschnitt = 90 Geburten/Jahr x 2 Jahre (Vollendung des 1. Lebensjahres bis Vollendung des 3. Lebensjahres) = 180

### Kindertageseinrichtungen – Belegungen

Zum **01.09.2014** ergaben sich folgende Belegungen in den Lenggrieser Kindertageseinrichtungen:

#### **0 – 3 Jahre = U3 (55 belegte Plätze)**

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze	davon Gastkinder
Kita St. Josef Lenggries	24	1
Kita St. Antonius Wegscheid	23	2
Wichtelvilla (Großtagespflege)	8	1
<b>Gesamt</b>	<b>55</b>	<b>4</b>

#### **3 – 6 Jahre (273 belegte Plätze)**

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze	davon Gastkinder
Kita St. Josef Lenggries	158	2
Kita St. Antonius Wegscheid	73	2
Betriebskindergarten Asklepios	22	1
Waldkindergarten Auenland	20	0
<b>Gesamt</b>	<b>273</b>	<b>5</b>

#### **Lenggrieser Gastkinder in Kindertageseinrichtungen außerhalb:**

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze
Kinderkrippe der Lebenshilfe, Bad Tölz	1 (U3)
Evang. Kindergarten Arche Noah, Bad Tölz	2
Kinderland Krippe, Bad Tölz	2 (U3)
Gemeinde-Kindergarten Isarbiber, Wackersberg	7
Kindergarten St. Michael, Gaißbach	2
Waldkindergarten Gaißbach	5
Kinderkrippe Gaißbach	2 (U3)
Gemeinde-Kindergarten St. Nikolaus, Jachenau	1
<b>Gesamt</b>	<b>22 (davon 5 = U3)</b>

#### **Einzeltagespflege (0 – 14 Jahre)**

Lenggrieser Kinder bei Tagesmüttern	10
Lenggrieser Kinder in der Großtagespflege Wichtelvilla	8
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>

Gesamtzahl der betreuten Lenggrieser Kinder ab 01.09.2014 = 359

Anteil der Lenggrieser Kinder außerhalb des Gemeindebereichs = 6,1 %

Anteil der betreuten Kinder innerhalb des Gemeindebereichs unter gemeindlicher Trägerschaft (Kita St. Josef Lenggries, Kita St. Antonius Wegscheid) = 77,4 %

### Betriebskindergarten

Aufgrund der Betriebsübernahme der Fachklinik durch die Asklepios Klinik stand im Februar 2014 die Schließung des Betriebskindergartens im Raum. Der Elternbeirat sammelte rd. 600 Unterschriften für das Fortbestehen der Einrichtung. Im April erklärte die Geschäftsführung von Asklepios, dass der Betrieb unverändert weitergeht.

### 3. Familie

Aufgrund des Umzugs des Schulhausmeisters konnte dem **Förderverein der Schulen im Isarwinkel e. V.** zum Zwecke der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung die Hausmeisterdienstwohnung bereits ab 01.05.2013 zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund des weiteren Anstiegs der Betreuungszahlen sowie der Forderung einer Betreuung während der Ferien, wurde im Frühjahr 2014 eine **Elternbefragung „Nachmittags- und Ferienbetreuung für Grundschüler“** von der Gemeinde durchgeführt. Insgesamt wurden 578 Fragebögen in den Kindertageseinrichtungen und Schulen verteilt. 354 Fragebögen wurden abgegeben und ausgewertet. Aufgrund der Ergebnisse, erklärte sich der Förderverein bereit, zukünftig eine Betreuung in den Ferien, erstmals ab den Sommerferien 2014, anzubieten. Aufgrund des weiteren Anstiegs der Betreuungszahlen im September 2014 musste ein **zusätzlicher Raum im Keller** der Mittelschule zur Verfügung gestellt werden. Im Schuljahr 2014/2015 werden in der Mittagsbetreuung (11.20 – 14.00 Uhr) insgesamt 98 Kinder betreut und 31 Kinder in der Hausaufgabenbetreuung (14.00 Uhr – 16.00 Uhr). Für das Schuljahr 2015/2016 wird mit einem erneuten Anstieg der Schülerzahlen gerechnet. Die Gemeinde sucht derzeit nach einer Lösung.

### 4. Schulen

Im Schuljahr 2013/2014 begann an der Mittelschule Lenggries die **Vorbereitungsklasse (sog. „9+2-Modell“)** für den Erwerb des mittleren Schulabschluss. In diesen Vorbereitungsklassen haben Schüler und Schülerinnen im Anschluss an den qualifizierten Abschluss nach der 9. Klasse die Möglichkeit den mittleren Schulabschluss in insgesamt zwei weiteren Schuljahren zu erreichen. Zielgruppe dieses Angebots sind leistungswillige SchülerInnen, die die Prüfungen zum qualifizierten Abschluss mit Erfolg abgelegt haben und die Voraussetzungen für den direkten Übertritt in eine M10-Klasse nicht erfüllen. Im Schulverbund Isarwinkel wurde zwischen der Stadt Bad Tölz, der Gemeinde Lenggries, der Gemeinde Gaißach, der Mittelschule Bad Tölz-Süd, der Mittelschule Lenggries und der Mittelschule Gaißach im August 2013 die Einführung der Vorbereitungsklasse ab dem Schuljahr 2013/2014 vereinbart. Der Standort wird nach dem Ende der 2. Vorbereitungsklasse gewechselt.

## 5. Sport

Die einheimischen Sportler erzielten im Berichtsjahr wieder hervorragende Leistungen. Die Ergebnisse und Erfolge der Sportler sind in den Einzelheiten aus der Anlage 2 zum Jahresbericht ersichtlich (Jahresberichte der Vereine). Besonders hervorzuheben ist der Sieg von Skirennläuferin Michaela Wenig, die den Titel der Deutschen Meisterin in der Abfahrt auf der oberen Kandahar gewann, der Sieg von Judoka Maria Ertl bei den Swiss Open 2014 in der Klasse bis 52 Kilo und die Silbermedaille bei der Judo-Europa-Meisterschaft U 23 im polnischen Breslau.

### Loipen

Für die Wintersaison 2014/2015 konnte der Probetrieb der **Kunstschneeloipe** mit Zustimmung des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen verlängert werden. An dem Probetrieb beteiligen sich wieder die Vereine, denen hierfür ein besonderer Dank gilt.

Aufgrund der andauernden Grundstücksstreitigkeiten wird die **Loipe ins Schwarzenbachtal** auch in dieser Saison nicht durchgehend gespurt. Die Loipe wird weiterhin auf einer Länge von ca. 200 Meter unterbrochen. Die Langläufer sollen auf dem öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweg das betreffende Grundstück überqueren. Nach der Unterbrechung können die Langläufer wie gewohnt weiter ins Schwarzenbachtal laufen.

## X. Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale

### 1. Wirtschaftsbeirat

Im Jahr 2013 wurde der Wirtschaftsbeirat gegründet. Der Wirtschaftsbeirat besteht aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern, die durch den Gemeinderat der Gemeinde Lenggries bestellt werden.. Dem Wirtschaftsbeirat gehören je zwei Vertreter der Werbegemeinschaft, des Tourismusvereins, des Christlichen Bauernvereins, des Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands, des Handwerker- und Gewerbevereins und des Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbständigen an. Der Wirtschaftsbeirat hat die Aufgabe, den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung der Gemeinde Lenggries in allen örtlichen Angelegenheiten der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen. Der Wirtschaftsbeirat spricht hierbei *Empfehlungen* aus. Zweck des Wirtschaftsbeirates ist es, die örtliche Wirtschaft zu fördern und allen negativen Entwicklungen entgegenzuwirken. Insbesondere soll der überproportionale Leerstand von Verkaufsflächen verhindert, auf die bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbeflächen im Hinblick auf die bauliche Entwicklung hingewirkt und der Erhalt der Land-, Forst- und Almwirtschaft sichergestellt werden. Im Jahr 2014 fanden zwei Sitzungen und eine Ortsbegehung des Wirtschaftsbeirates statt.

## 2. Gewerbe, Handwerk, Handel

Die Gemeinde Lenggries kann stolz sein auf die Vielzahl von leistungsfähigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben. Sie tragen zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung und zur Gewährleistung eines bedarfsorientierten Arbeitsplatzangebotes (einschließlich Ausbildungsplätzen) ganz wesentlich bei. Die sehr guten Einkaufsmöglichkeiten sind ein wichtiger Standortfaktor für Lenggries. Die Bürger schätzen das vielfältige Angebot an Waren und Dienstleistungen. Viele Betriebe sind weit über die Grenzen von Lenggries für ihre hervorragende Qualität und Leistung bekannt.

### Gewerbeflächen Isarring

Beim ehemaligen Bahngelände (Isarring) steht nur noch eine Mischgebietsfläche mit ca. 760m<sup>2</sup> und eine Gewerbegebietsfläche mit ca. 1.740m<sup>2</sup> zum Verkauf frei.

## 3. Arbeitsmarkt

Gegenüber dem Jahr 2013 (mit 153 Arbeitslosen) sind die Zahlen 2014 für den Bereich Lenggries etwas zurückgegangen. Im Dezember 2014 waren insgesamt 138 Arbeitslose zu verzeichnen (davon 66 Männer und 72 Frauen).

## 4. Land- und Forstwirtschaft

### 4.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

- Rauschbrand (TierSG): Im Februar wurden Tierbesitzer der Gemeinde durch öffentliche Bekanntmachung in den Lenggrieser Nachrichten aufgefordert, Rinder die sie in die betroffenen Gebiete bringen zur Rauschbrandimpfung anzumelden.
- Sonstige Aushänge des Veterinärarnetes/ TÜV Bayern usw. wurden bearbeitet und weitergeleitet.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.

- Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2014 ca. 8.900 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.
- Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern wurden bearbeitet. Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.
- Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 317,00 € konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.
- Die laufende Arbeit des Zentraldienstes wurde erledigt bzw. organisiert.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.
- Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert, gebunden und abgelegt.
- Der Getränkeautomat wurde laufend befüllt, Bestellungen und Abrechnungen durchgeführt.

#### 4.2 Forststraßenbau

2014 wurde das Projekt „Große Ebene II“ abgeschlossen. Baubeginn war 8/2013, mit einer Wegelänge von 460 lfd. Meter und einer Erschließungsfläche von 42 ha. Außerdem wurde im Jahr 2014 die Planung für das Projekt Leiterberg-Ostweg abgeschlossen. Der Baubeginn soll im Juni 2015 sein. Die Wegelänge liegt bei 1030 lfd. Meter, die Erschließungsfläche bei 46 ha.

## Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau, Jubiläen)

### Vorschau für 2015

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- **Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes** mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet (Abschluss des Verfahrens)
- **Voraussichtlicher Abschluss der verbindlichen Bauleitplanung für:**  
„Gewerbegebiet Luitpolderhöfe II“, „Siedlung Fall“, „Bauhofareal“, „Goethestr.“, „Papyrerareal“, Neuaufstellung „Außenbereichssatzung Ertlhöfe“, Aufhebung der „Außenbereichssatzung Kranzer“
- Planung und schrittweise Umsetzung des neuen **Bauhofareals**
- Weitere Umsetzung der **Wasser- und Kanalerschließung Brauneckgebiet**
- **Hochwasserschutz** (Ausbau weiterer Gewässer III. Ordnung, wie z. B. Lahngraben, Dorfbach, Hals- und Reiterbach, Weiherbach und Mühlbach)
- Erstellung eines Planungskonzepts für den **Gasthof/Hotel Post**
- Planung und Umsetzung des **Geh- und Radwegs Leger-Jachenau**
- Planung und Umsetzung der **Fußgängerunterführung Baggerweiher (B13)**
- Planung und Umsetzung des **Neubaus der Jachenbrücke in Leger**
- Planung und Aufstellung der **Container für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung** (ehemaliges Brauereigelände)
- Planung und Umsetzung verschiedener Sanierungsmaßnahmen sowie einer Attraktivitätssteigerung der **Isarwelle**
- Ausbau und Instandhaltung gemeindlicher Straßen, Wege, Plätze und Wanderwege im Rahmen der gemeindlichen Leistungsfähigkeit
- Instandhaltung gemeindlicher Liegenschaften (u. a. Alpenfestsaal, Schule)

### **Jubiläen und sonstige geschichtlichen Erinnerungen im Jahr 2015**

- Vor 795 Jahren erste Erwähnung von Lenggries. „Domina“ Irmingardis v. „Hohenburch“ übergab dem Kloster Biburg einen Leibeigenen. Unter den Zeugen: Udalricus de Lengingriez.
- Vor 785 Jahren wird Konrad von Tölz und Hohenburg, Bischof von Freising.
- Vor 700 Jahren wurde die Kirche in Lenggries – ohne Bestattungsrecht – mit der Kapelle von Hohenburg Filialkirche der Pfarrei Königsdorf im Dekanat Wolfratshausen.
- Vor 565 Jahren baute Herr Schöttl von Fall eine Brücke über die Walchen.
- Vor 515 Jahren wurde das Forsthaus in Vorderriß als Besitz der Herzöge von Bayern erwähnt.
- Vor 325 Jahren wurde die Holzbrücke über die Isar bei Lenggries erbaut.
- Vor 190 Jahren wurde das Hörwarthsche Waisenhaus im Nebengebäude der Post in Lenggries aufgelöst (es bestand seit 1693).
- Vor 310 Jahren wurden in der Sendlinger Mordweihnacht 29 Lenggrieser getötet.
- Vor 215 Jahren starb Joseph Adolph von Herwarth (mit ihm erlosch das Geschlecht der Herwarth in Bayern im Mannesstamm).
- Vor 215 Jahren stand Hohenburg wegen Erbstreitigkeiten und hohem Schuldenstand unter gerichtlicher Verwaltung.
- Vor 190 Jahren wurde das alte Mädchen-Schulhaus in der Kirchstraße neu gebaut.
- Vor 175 Jahren wurde bei einem Hochwasser das Leimerschusteranwesen in Anger (Ortlieb) vom Wasser weggerissen.
- Vor 150 Jahren wurde der Holzhackerverein Lenggries gegründet.
- Vor 145 Jahren kaufte Herzog Adolf von Nassau, der spätere Großherzog von Luxemburg, Hohenburg als seinen ständigen Sommersitz.
- Vor 145 Jahren fallen im deutsch-französischen Krieg 7 Lenggrieser.
- Vor 135 Jahren wurde die erste Gussröhrenleitung für die Wasserversorgung des Ortes Lenggries gebaut.
- Vor 130 Jahren wurde der Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Lenggries gegründet.

- Vor 125 Jahren wurde nach dem Tod König Wilhelm III. Herzog Adolf von Nassau Großherzog von Luxemburg.
- Vor 110 Jahren wurde die erste Postautolinie in Deutschland, Strecke Bad Tölz-Lenggries eröffnet.
- Vor 105 Jahren wurde die Alpenvereinssektion Lenggries gegründet.
- Vor 105 Jahren fand die Gründung des Turnvereins Lenggries statt.
- Vor 95 Jahren wurde die Schule in Vorderriß eingerichtet.
- Vor 80 Jahren nahm der „Post-Martl“ die letzte Fahrt mit der Postkutsche nach Vorderriß und Jachenau vor.
- Vor 80 Jahren wurden die Viertelsgemeinden Lenggries, Anger, Wegscheid und Schlegldorf aufgelöst.
- Vor 70 Jahren, am 3. Mai, 20:00 Uhr, wurde Lenggries von amerikanischen Truppen besetzt.
- Vor 70 Jahren wurde das Feuerwehrgerätehaus Winkl eingeweiht.
- Vor 65 Jahren wurden die Feuerwehrgerätehäuser in Anger und Schlegldorf fertig gestellt.
- Vor 65 Jahren wurde ein Traktor für die Landwirtschaft des Gemeindekrankenhauses angeschafft, mit dem u.a. auch der gemeindliche Straßen- und Winterdienst durchgeführt werden musste.
- Vor 65 Jahren erhielt die Pfarrkirche St. Jakob neue Glocken (die alten Glocken wurden während des Krieges 1939 – 1945 für die Kriegsrüstung zwangsweise eingezogen).
- Vor 65 Jahren (im April) kehrte der letzte Lenggrieser Kriegsgefangene, Säcklermeister Josef Stadler, aus russischer Kriegsgefangenschaft in die Heimat zurück.
- Vor 65 Jahren wurde mit dem Bau der Wasserleitung nach Schlegldorf begonnen.
- Vor 55 Jahren fand die Deutsche Alpine Skimeisterschaft am Brauneck statt.
- Vor 50 Jahren wurde ein Anlandungsvergleich zwischen dem Freistaat Bayern und der Gemeinde Lenggries geschlossen. 20 ha Staatsgrund wurden von der Gemeinde als ihr Eigentum beansprucht und im Vergleichsweg auch bekommen.
- Vor 50 Jahren erfolgte der Bau einer Wasserversorgungsanlage in Vorderriß mit einem Tiefbrunnen (Tiefe 21 m), eines Gebäudes zur Unterbringung einer Windkesselanlage mit Notstromversorgung und eines neuen Hauptwasserleitungsortsnetzes.
- Vor 45 Jahren wurde die Kläranlage in Steinbach in Betrieb genommen.

- Vor 45 Jahren wurden die Fischereirechte am Sylvensteinsee durch die Gemeinde Lenggries erworben.
- Vor 45 Jahren wurde der Angelsportclub Lenggries (nunmehr Fischereiverein) gegründet.
- Vor 45 Jahren wurde das Ozon-Hallenbad mit Schulsportanlage und Turnhalle fertig gestellt.
- Vor 45 Jahren wurden die zwei Tiefbrunnen (je 70 m) in Leger in Betrieb genommen.
- Vor 45 Jahren wurde die Sportanlage am Isarstadion mit einem Rasenplatz mit 400 m Umlaufbahn, einem Hartplatz und einem Sportheim mit sanitären Anlagen in Betrieb genommen.
- Vor 40 Jahren wurde Lenggries vom Bayer. Staatsministerium des Innern zum Luftkurort ernannt.
- Vor 40 Jahren wurde der Betrieb des Gemeindekrankenhauses eingestellt und anschließend umgewandelt in ein Kreispflegeheim.
- Vor 35 Jahren wurde in Lenggries ein Herren-Skiweltcup (Slalom) unter Teilnehmern aus 20 Nationen durchgeführt.
- Vor 35 Jahren wurde Charly Gerg in Garmisch (Rissersee) Europameister im Eisstock-Weitschießen (293 m).
- Vor 35 Jahren wurde Georg Gilgenreiner Deutscher Speedway-Meister.
- Vor 25 Jahren (am 3. Oktober 1990) erfolgte offiziell die Wiedervereinigung Deutschlands.
- Vor 25 Jahren (am 1. Mai 1990) erfolgte nach jahrelangen Bemühungen die Teilrückleitung der Isar ab dem Krüner Wehr.
- Vor 25 Jahren konnte mit dem Bau der neuen Mehrzweckhalle und der Erweiterung und Verbesserung des Hallenbades begonnen werden.
- Vor 25 Jahren wurden in der Aprilsitzung 1990 des Gemeinderates verdiente Gemeinderatsmitglieder durch Bürgermeister März verabschiedet (2. Bürgermeister Franz Adlwarth, GRM Josef Bammer, Peter Olschock, Hedwig Oswald, Jakob Reiser – Waldleitner –, Georg Simson, Georg Wasensteiner – Eham –, Paul Zimmermann).
- Vor 25 Jahren fanden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen für die Legislaturperiode 1990 – 1996 statt (Josef März wurde wieder zum 1. Bürgermeister gewählt, 2. Bürgermeister wurde Franz Trischberger).
- Vor 25 Jahren (am 30.06.1990) ereignete sich in Lenggries eine Unwetterkatastrophe mit erheblichen Hochwasserschäden (ca. 2,44 Mio. DM), vor allem im Bereich des Arzbaches, des Lahnerbaches und in sonstigen Bereichen von Lenggries (Steinerfeld Mitte, Tölzer Straße usw.).

- Vor 25 Jahren wurden erstmals Aussiedler in Lenggries (Hotel „Jäger von Fall“) aufgenommen bzw. untergebracht (48 Aussiedler).
- Vor 25 Jahren fand unter Mitwirkung der 7 Kompanien des Isargaues erstmals eine Schützenwallfahrt zum neu renovierten Kalvarienberg statt.
- Vor 25 Jahren (Skiweltcupsaision 1989/90) erreichte Michaela Gerg als eine der besten Skirennläuferinnen der Welt im Gesamtweltcup der Damen den 3. Platz.
- Vor 20 Jahren starb Altbürgermeister und Ehrenbürger, Dr. Kaspar Seibold (er war 18 Jahre 1. Bürgermeister von Lenggries).
- Vor 20 Jahren wurde Herrn Georg Simson, Gemeinderatsmitglied von 1960 bis 1990, die Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Lenggries verliehen.
- Vor 20 Jahren wurde die Erhebung der Feuerschutzabgabe durch das Bundesverfassungsgericht bundesweit generell für nichtig erklärt.
- Vor 20 Jahren wurden die Gestaltungsarbeiten für den Rathaus- und Isarplatz abgeschlossen (Kosten Isarplatz: 431.000 Euro, Kosten Rathausplatz: 429.000 Euro).
- Vor 20 Jahren wurden die Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten des Alpenfestsaaes abgeschlossen (Kosten: 300.000 Euro).
- Vor 20 Jahren starb der Münchner Großunternehmer, Josef Schörghuber, unter dessen Federführung das Brauneckhotel entstand sowie die Übernahme der Brauneck-Bergbahn erfolgte.
- Vor 20 Jahren wurde Werner Weindl vom CSU-Ortsverband zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. Von den freien Wählern wird Joachim Glensk und von der SPD, Helmut Hanus, zum Kandidaten bestimmt.
- Vor 20 Jahren wurde Peter Baumgärtel für seinen Abschluss als Jahresbester im Spenglerhandwerk (Meisterprüfung) durch Bundeskanzler Kohl mit einem Diplom sowie einer Goldmedaille ausgezeichnet.
- Vor 20 Jahren fand die Einweihung des neu errichteten Seminarhotels „Jäger von Fall“ statt, an der u.a. Staatminister Dr. Thomas Goppel teilnahm.
- Vor 10 Jahren wurde der der Europacup am Lenggrieser Weltcuphang ausgetragen, bei dem 93 Rennläuferinnen von 16 Nationen an den Start gingen und danach bei der Europacupparty am Rathausplatz feierten.
- Vor 10 Jahren gründete sich eine Bürgerinitiative gegen die Aufstellung von UMTS-Sendern im Gemeindegebiet.

- Vor 10 Jahren beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan „Altes Bahngelände“ mit 13 bis 17 Parzellen für Gewerbebetriebe.
- Vor 10 Jahren veranstaltet die königl. privilegierte Feuerschützengesellschaft (FSG) anlässlich ihres 300-jährigen Jubiläums das 79. Gauschießen sowie einen Festabend im Alpenfestsaal
- Vor 10 Jahren feierte die Postbuslinie zwischen Bad Tölz und Lenggries ihren 100. Jahrtag.
- Vor 10 Jahren feierte die Feuerwehr Schlegldorf ihr 75-jähriges Jubiläum.
- Vor 10 Jahren wurde der Neubau des Feuerwehrhauses in Fall fertiggestellt und eingeweiht.
- Vor 10 Jahren stellte die „Bayerische Grundstücksverwertung“ (BGV) im neuen Baugebiet „Südlich des Altenheimes“ 10 Häuser fertig. Die restlichen 11 Bauparzellen wurden an private Bauherren vergeben.
- Vor 10 Jahren wird die Ausstellung „300 Jahre Feuerschützen Lenggries“ im Heimatmuseum eröffnet.
- Vor 10 Jahren kamen 600 Almbauern aus ganz Oberbayern zur Hauptalmbegehung, die über die bayerisch-tirolerische Landesgrenze am Demel- und Zottenjoch führte.
- Vor 10 Jahren feierte die Lenggrieser Festwoche ihren 50. Geburtstag.
- Vor 10 Jahren erschütterte das Loisach- und Isarhochwasser vom August 2005 trotz Sylvenstein-Stausee den südlichen Landkreis. Die Schäden an Infrastruktureinrichtungen in der Gemeinde beliefen sich auf 230.000 €.
- Vor 10 Jahren wurde die Dachkonstruktion der „Isarwelle“ für ca. 400.000 € saniert. Es musste eine dreimonatige Zwangspause eingelegt werden.
- Vor 10 Jahren verstarb Georg Simson im Alter von 80 Jahren. Für sein politisches und soziales Engagement wurde Simson 1981 mit dem Bundesverdienstkreuz, 1982 mit der Bürgermedaille in Silber und 1995 mit der Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Lenggries ausgezeichnet.
- Vor 10 Jahren tagten nach 1958 und 1985 Oberbayerns Almbauern erstmals wieder in Lenggries. Zum 58. Almbauerntag kamen rd. 400 Landwirte aus ganz Oberbayern.
- Vor 10 Jahren feierte der Förderkreis der Volksschule Lenggries – Wegscheid (künftig „Förderverein der Schulen im Isarwinkel e. V.“) sein 10-jähriges Jubiläum. Das Angebot des Vereins umfasst Nachhilfe, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung, Lernförderung sowie die Kleinkinderbetreuung im „Spatzennest“.

- Vor 10 Jahren gab Hilde Gerg aufgrund einer schweren Verletzung das Ende ihrer Skisportkarriere bekannt.
- Vor 10 Jahren wurde das Panorama-Restaurant am Brauneck (1500 Meter), das Platz für 270 Gäste bietet, eröffnet. Die Brauneck-Bergbahn investierte 1,6 Mio. Euro in das Restaurant, dessen Bau effektiv 15 Monate dauerte.

## **Anlage 2 zum Jahresbericht**

### **Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen**

(Nachstehende Ausführungen wurden – ohne Anspruch auf Verbindlichkeit bzw. Richtigkeit sowie Vollständigkeit – ausschließlich aus den örtlichen Tageszeitungen entnommen)

## Januar

- Die Rennläuferin **Barbara Wirth** vom Skiclub Lenggries hat sich beim Slalom am 5. Januar in Bormio für die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Sotschi (Russland) qualifiziert. Die 24-jährige Ascholdingerin schaffte es mit drittbester Laufzeit im zweiten Durchgang auf Rang 9 als beste Deutsche. Zusammen mit Rang 12 in Levi reicht dies als Olympiaqualifikation.
  
- Am 12. Januar nominieren die Freien Wähler **Peter Gascha** (38) als Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahlen im März. Herr Gascha ist selbständiger Geschäftsführer und seit 2008 Mitglied im Lenggrieser Gemeinderat.
  
- **Melanie Huml**, Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, kommt am 14. Januar zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „Pflege“ in den Lenggrieser Alpenfestsaal. Sie stellt sich den Fragen der Gäste zu den Problemen in der Pflege Landschaft des Landkreises. Moderiert wird die Veranstaltung durch die CSU-Landratskandidatin **Sabine Lorenz**.
  
- Der **Betriebsrat des Lenggrieser Kreispflegeheims** - Claudia Probst, Georg Schwarm, Christine Neudert, Robert Metzger (stellvertretender Geschäftsführer der Gewerkschaft Verdi im Bezirk Rosenheim) – will dessen Privatisierung verhindern. Der Landkreis soll weiterhin Träger der Einrichtung bleiben. Das Pflegeheim besteht seit 40 Jahren und hat nur 57 Pflegeplätze, welche zum Teil nicht mit Nasszellen ausgestattet sind. Für die Erweiterung und Sanierung will das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen (Landrat Niedermaier) einen privaten bzw. gemeinnützigen Träger beauftragen. Die Gemeinde (Bürgermeister Weindl) lehnt dies ab. So auch der Betriebsrat, der hierfür eine Arbeitsgruppe gegründet hat. Der Betriebsrat nimmt den Landkreis in die Pflicht, sich um die Daseinsvorsorge der Belegschaft und der Bewohner zu kümmern. Er hat deshalb eine Unterschriftenaktion gestartet, welche bereits jetzt bei der Lenggrieser Bevölkerung gut ankommt. Die Liste soll dann dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen vorgelegt werden, um zu zeigen, dass die Lenggrieser Bevölkerung das Pflegeheim weiterhin so haben will, wie es ist.
  
- **Peter Gascha** von den Freien Wählern hat seine **Bürgermeisterkandidatur** bei den Kommunalwahlen 2014 aus gesundheitlichen Gründen **zurückgezogen**.
  
- In der **Maus-Manufaktur** verwirklichen sieben Damen ihre neue Geschäftsidee. Marille Retzer, Barbara Schober, Annett Landthaler, Katrin Sonner, Elke Stern, Maria Singer und Mandy Schwarz häkeln Mützen und Stirnbänder für jeden Geschmack. Der Kunde kann in Auftrag geben was er will. Jedes Teil ist ein Unikat und der Verkauf findet auf Märkten, übers Internet und über die Lenggrieser Gästeforum statt. Eine weißblaue Mütze wurde bereits nach Japan verschickt.

## Februar

- Die Lenggrieser **Firma LST Ropeway Systems GmbH** konzipierte und baute im Ski-gebiet von **Sotschi (Russland)** anlässlich der Olympischen Winterspiele 2014 auf 2500 Meter den höchstgelegenen **Sessellift**. Das weltweit tätige Unternehmen ist eine Tochter der französischen MND-Gruppe und der einzige deutsche Seilbahnbauer. Drei Tage vor Eröffnung der Spiele wurde der 1000 Meter lange Vierersessellift fertig gestellt. Eine solche Anlage kostet zwei bis drei Mio. Euro. Im April wird LST ein zweites Werk in Bad Tölz im Gewerbegebiet Farchet eröffnen, da es in Lenggries keine Erweiterungsmöglichkeiten gibt. Nach Bad Tölz wird u.a. die Sesselproduktion ausgelagert.  
Die Firma feiert heuer mit derzeit 48 Mitarbeitern ihr **25-jähriges Bestehen**.
  
- Am 12. Februar verstirbt **Oskar Schröpfer** im Alter von 84 Jahren. Herr Schröpfer war von 1972 bis 1996 **Mitglied des Lenggrieser Gemeinderates (CSU)**. In seiner Amtszeit war er **Mitglied des Bauausschusses, Referent für das gemeindliche Altenheim** und **Vertreter der Gemeinde in der Probst'schen Armenstiftung**. Herr Schröpfer setzte sich mit sehr großem Engagement für die Belange der Lenggrieser Bürger ein.  
1989 wurde Herrn Schröpfer für besondere Verdienste für seine Heimatgemeinde, insbesondere für das gemeindliche Altenheim, seinen hervorragenden Verbindungen zur Garnison sowie seiner langjährigen Tätigkeit bei der Bergwachtbereitschaft Lenggries die **Bürgermedaille in Silber** der Gemeinde Lenggries verliehen. Außerdem war Herr Schröpfer **Mitglied des Kreisrates** (1984 bis 1990), wo er in verschiedenen Ausschüssen Verdienste für den Landkreis erworben hat. Herr Schröpfer, der sich stetig für das Handwerk in der Gemeinde einsetzte, führte in Lenggries ein **Metallbauunternehmen**, das im Bereich Aluminium-Fenster führend war. Für die **Demel Spitze** beim Brauneck spendete er das weithin sichtbare **Kreuz**.
  
- Am **Parkplatz Hohenburg** gibt es jetzt eine **neue Info-Tafel** zum Thema „**Ski-bergsteigen umweltfreundlich**“. Im bayerischen Alpenraum existieren derzeit mehr als 50 solcher Alpenvereins-Infotafeln, auf welchen besonders schonende Routen empfohlen werden. Die speziell auf örtliche Gegebenheiten angepasste Tafel, welche vom Tourismusverein Lenggries und dem Deutschen Alpenverein (DAV) vorgestellt wird, zeigt das Gebiet Seekar und Schönberg mit Geländezeichnung und Routenempfehlungen. Auch sind die Schongebiete für Wildtiere markiert. Manfred Scheuermann, der DAV-Naturschutzreferent, ist Leiter dieser seit 18 Jahren laufenden Aktion. Er arbeitet die umweltfreundlichen Routen zusammen mit AV Sektionen, Behörden und Grundeigentümern aus. Der Tourismusverein hat die Voraussetzungen zum Aufstellen der Infotafel für das Plakat geschaffen. Eine Plakatkopie in DIN A 4 wird auch der Gästefoto zur Verfügung gestellt. Im AV-Sommer- und Winterkartenmaterial sind alle Einzelheiten der empfohlenen Routen sowie der Schutzgebiete eingetragen.

- Die 24-jährige Olympiateilnehmerin (Sotschi/Russland) **Barbara Wirth** vom SC-Lenggries fährt am 21. Februar beim Slalom auf Rang 15. Dadurch ist die Skirennläuferin aus Ascholding nach Maria Höfl-Riesch, welche hier den 4. Platz erreicht, zweitbeste Deutsche und freut sich über ihr gelungenes Debüt bei Olympia.
- Gegen die **Privatisierung des Kreispflegeheims** haben sich Bürger aus Lenggries, Bad Tölz, Gaißbach und Jachenau in den vergangenen Wochen mit **2787 Unterschriften** ausgesprochen. Der Betriebsrat des Lenggrieser Kreispflegeheims (Christine Neudert, Georg Schwarm und Claudia Probst) hat die Aktion gestartet und die Unterschriftenlisten Herrn Bürgermeister Weindl in seiner Funktion als 2. Landrat am 27. Februar übergeben. Bei Landrat Niedermaier bekam der Betriebsrat vor der Kommunalwahl keinen Termin zur Übergabe. Herr Weindl nennt die Unterschriften ein starkes Zeichen gegen die Privatisierung des Kreispflegeheims, das man nicht einfach außer Acht lassen kann.

## März

- Die „**Schlaraffia-Vereinigung**“ trifft sich am Wochenende 7. – 9. März im Isarwinkel, um zum fünften Mal die „**Uhulympischen Winterspiele**“ in Lenggries auszurichten. Die „**Schlaraffia**“ ist ein Verein von Männern, die sich zur geselligen Pflege von Freundschaft, Kunst und Humor trifft. **Rüdiger Wengel** (72) gehört seit fast 40 Jahren dieser Vereinigung an und mit den Ortsgruppen Gmund/Tegernsee und Weilheim organisiert er das gesellige Treffen. Die Mitglieder nennen sich Pilger oder Ritter und tragen Narrenkappen und Helme. Wie in einem Spiel müssen Regeln eingehalten werden. Beispielsweise sind Gespräche über Kirche oder Politik verboten und Frauen haben keinen Zutritt. Auch in Spanien, Südamerika, USA und Australien gibt es „Schlaraffen“. Deutsch ist die vorgeschriebene Sprache, dabei gibt es eine eigene Welt des Spiels mit besonderen Worten und Formen. „Schlaraffia“ ist für jedermann zugänglich. Die „Uhulympiade“ ist eine große „Familienfeier“. Die Teilnehmer kommen aus den umliegenden Ortsgruppen und aus Österreich und der Schweiz. Der Eröffnungsabend findet am Freitag, dem 7. März, im Alpenfestsaal statt. Eine sportliche Darbietung gibt es am Samstag. Der Lenggrieser Skiclub organisiert einen **Riesentorlauf** am Weltcuphang. Der Tag klingt dann mit einer langen Nacht im Brauneck-Hotel aus.
- Bei der **Kommunalwahl** am **16. März** konnte der einzige Bürgermeisterkandidat, **Werner Weindl, 84,7 Prozent** der Wählerstimmen für sich verbuchen. 614 Bürger setzten einen anderen Namen auf den Stimmzettel. Für die neue Amtsperiode des Gemeinderates (2014 bis 2020) hat die CSU einen Sitz und die Freie Wählergemeinschaft 2 Sitze dazu gewonnen Die SPD hatte keine Liste. Somit setzt sich das Gremium künftig aus **11 CSU** und **9 FWG** Räten zusammen. Insgesamt sind acht neue Mitglieder in den Lenggrieser Gemeinderat gewählt worden.

Der neue Gemeinderat, dessen Amtsperiode mit der konstituierenden Sitzung am 5. Mai beginnt, setzt sich folgendermaßen zusammen:

**CSU:** Werner Weindl, Franz Schöttl, Birgitta Opitz, Josef Wasensteiner, Josef Wegscheider, Josef Heiß, Thomas Murböck, Veronika Holzner, **Elisabeth Ertl** (ab 2014), **Bernhard Simon** (ab 2014), **Benedikt Demmel** (ab 2014), **Christine Rinner** (ab 2014)

**FWG:** Peter Gascha, Hans Proisl, Markus Landthaler, Günter Haubner, Stefan Bammer, **Florian Forstner** (ab 2014), **Anja Baumgartner** (ab 2014), **Franz Baumgärtel** (ab 2014), **Maria Heiß** (ab 2014)

Ab 5. Mai sind folgende Mitglieder nicht mehr im Gemeinderat:

**CSU:** August Maerz, Peter Riesch, Jakob Reiser

**FWG:** Manfred Holzner, Thomas Schuhbauer

**SPD:** Veronika Aschenloher, Luise Gams, Dr. Karl Probst

- Die 21-jährige Ski-Rennläuferin **Michaela Wenig** vom Skiclub Lenggries erringt in Garmisch den Titel der Deutschen Meisterin in der Abfahrt. Michaela absolviert am 26. März zwei Rennen auf der oberen Kandahar. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Juniorinnen war sie die Beste.

## April

- In Wegscheid wird mit dem Bau des neuen **Sechser-Sessellifts** dem sog. „**Milchhäusl-Express**“ begonnen. Die Lifanlage wurde im Februar durch das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen genehmigt. Jetzt wird die neue Talstation etwa 30 m unterhalb des jetzigen Milchhäusl-Schleppereinstiegs errichtet. Der neue Sessellift wird auf einer Trassenlänge von 1774 Metern den Milchhäusl- und Zuckerhütl-Schlepper ersetzen. Mit einer Geschwindigkeit von fünf Metern pro Sekunde kann er 2800 Personen in der Stunde auf den Berg transportieren. Auf der Trasse werden 15 Stützen errichtet. Die Anlage der Brauneck- und Wallbergbahn GmbH wird 97 Sessel mit komfortabler Ausstattung führen. Die Sessel bekommen Sitzheizungen, Wetterschutzhauben und automatisch schließende Bügel. Außerdem erkennt das Einstiegsförderband mit automatischem Hubtisch, ob es sich um ein Kind oder einen Erwachsenen handelt. Mit modernem Direktantriebssystem wird der Lift 456 Höhenmeter überwinden.
- Am Wochenende 5./6. April findet im **Alpenfestsaal** die jährliche **Hegeschau** statt. Zu sehen gibt es eine Menge Trophäen. Nicht nur Wildtierpräparate vom vergangenen Jagdjahr, sondern auch Schaustücke vom Tölzer und Lenggrieser Fischereiverein sowie des Imkervereins werden präsentiert. Mit Besorgnis sieht man das inzwischen im Loisachmoor (zwischen Bad Heilbrunn und Boschhof) ansässig gewordene **Schwarzwild**. Jürgen Wefelscheid, Vorsitzender des Kreisjagdverbandes Bad Tölz berichtet, dass der Verband in seiner nächsten Vorstandssitzung über eine finanzielle Unterstützung der teuren Anschaffung und Ausbildung von Schwarzwild-Hunden beraten wird. Es müssten Maßnahmen ergriffen werden, da über Osteuropa die Schweinepest eingeschleppt wird und eine Übertragung auf die Hausschweinbetriebe katastrophal wäre.

- **Anton Bocksberger** (50), der Lenggrieser Organist und Chorleiter stirbt am 7. April während eines Urlaubs in Süditalien offenbar an einem Herzinfarkt. Seit 1988 war Herr Bocksberger hauptamtlicher Kirchenmusiker in der Pfarrei St. Jakob. Er hat den Kirchenchor und den Liederkranz durch hohe Ansprüche an die Mitwirkenden geprägt, welche ihrerseits sein großes Können sehr schätzten. Bocksberger war Schüler von Prof. Franz Lehrndorfer in München und hat sein Studium der Kirchenmusik mit dem A-Diplom abgeschlossen. Dem Ausnahmemusiker wurde 2010 der Landkreis-Kunstpries verliehen.
- Die 22-jährige Lenggrieser Judoka **Maria Ertl** hat die Swiss Open 2014 in der Klasse bis 52 Kilo gewonnen. Ende Mai wird Maria in Madrid an den European Open teilnehmen.
- Im Rahmen eines **Kulturaustausches Bretagne-Lenggries** findet im April die erste **Ausstellung** mit dem Titel „**En route – unterwegs**“ statt. Die Exposition der Lenggrieser Künstler Jürgen Dreistein, Ecki Kober, Ursula-Maren Fitz und Heidi Gohde wird im April in der Ferme Auberge La Ville Andon in Plélo/Châtelaudren eröffnet. Das Kultur- und Ausstellungszentrum ist seit langem beim nationalen und internationalen Publikum bekannt. Die bretonischen Partner und die Ferme Auberge La Ville Andon haben die vier Künstler der Lenggrieser Künstlervereinigung (KVL) eingeladen. Bei der Vernissage am 23. April präsentieren die Lenggrieser Künstler 40 ihrer Kunstwerke. Die Exponate der Grafik, Malerei, Plastik und Fotografie sind in vier Ausstellungsräumen auf zwei Etagen zu sehen. Die französischen Partner Le Leff Communauté und Association Bretagne-Bavière unterstützen die Exposition in der La Ville Andon. Im Zuge des deutsch-französischen Kunstleraustausches werden in Lenggries im September 2014 zur Kunstwoche zwei bretonische Gastkünstler (Irène Le Goaster und Guillaume Guintrand) erwartet.
- In der letzten Gemeinderatssitzung der Amtsperiode 2008 – 2014 verabschiedet und ehrt Bürgermeister Weindl am 28. April die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder mit einem Bild von Peter Willibald. Für seine langjährige Ratstätigkeit erhält Jakob Reiser einen Löwen mit Lenggrieser Wappen aus Porzellan.

Folgende Damen und Herren sind nun nicht mehr im Gemeinderat:

Herr Thomas Schuhbauer (nicht anwesend)	Mitglied des Gemeinderates seit Juni 2009
Frau Veronika Aschenloher	6 Jahre, Mitglied des Gemeinderates
Herr August Maerz	6 Jahre, Mitglied des Gemeinderates
Herr Peter Riesch	6 Jahre, Mitglied des Gemeinderates
Herr Manfred Holzner	12 Jahre, Mitglied des Gemeinderates
Herr Dr. Karl Probst	12 Jahre, Mitglied des Gemeinderates
Frau Luise Gams	18 Jahre, Mitglied des Gemeinderates
Herr Jakob Reiser	24 Jahre, Mitglied des Gemeinderates

## Mai

- In der konstituierenden Sitzung am 5. Mai werden die neugewählten Gemeinderatsmitglieder durch Bürgermeister Weindl vereidigt:

Franz Baumgärtel  
 Anja Baumgartner  
 Benedikt Demmel  
 Elisabeth Ertl  
 Florian Forstner  
 Maria Heiß  
 Christine Rinner  
 Bernhard Simon

Folgende Damen und Herren sind nicht mehr im Gemeinderat:

CSU: August Maerz, Peter Riesch, Jakob Reiser

FW: Manfred Holzner, Thomas Schuhbauer

SPD: Veronika Aschenloher, Luise Gams, Dr. Karl Probst

**Mitglieder des Gemeinderats der Wahlperiode 2014 – 2020** sind jetzt:

### CSU:

1. Bgm. Werner Weindl  
 2. Bgm. Franz Schöttl  
 Benedikt Demmel  
 Elisabeth Ertl  
 Josef Heiß  
 Veronika Holzner  
 Thomas Murböck  
 Birgitta Opitz  
 Christine Rinner  
 Bernhard Simon  
 Josef Wasensteiner  
 Josef Wegscheider

### FW:

Stephan Bammer  
 Franz Baumgärtel  
 Anja Baumgartner  
 Florian Forstner  
 Maria Heiß  
 Peter Gascha  
 Günter Haubner  
 Markus Landthaler  
 Hans Proisl

- Der Saarländer **Carl Veith** hat ein **Fotobuch** über den **Lenggrieser Kalkofen** geschrieben. Herr Veith ist Hobby-Autor und Fotograf und besucht ab und zu seine Schwester in Lenggries. Da er sich generell für Industriekulturdenkmäler interessiert, ist ihm der Lenggrieser Kalkofen als stiller Zeitzeuge einer jahrtausende alten Handwerkskunst aufgefallen. In dem Buch führt der Kalkofen als Ich-Erzähler mit Schwarz-Weiß-Bildern und wenig Text durch den Kalkofen und erklärt das Kalkbrennen. Das Fotobuch ist im Buchhandel und im Internet für 16,90 € erhältlich.

- Der Lenggrieser Falkner und Filmtiertrainer **Paul Klima** ist in der vorletzten Maiwoche mit seinem Greifvogel „Sky“ im Passeiertal in Südtirol im **Trainingscamp** der **Fußball-Nationalmannschaft**. Mit „Sky“ und der Nationalmannschaft wird zusammen mit dem Sportartikelhersteller **Adidas** ein Werbefilm gedreht. In dem Spot soll der Steinadler den Spielern Özil, Müller und Podolski die Schuhe für die Weltmeisterschaft in Brasilien überbringen. Özil und Müller haben jedoch zu großen Respekt und passen. Alleine **Lukas Podolski** lässt sich die Schuhe von Sky bringen. Paul Klima trainierte 5 Wochen lang täglich mit dem Vogel, wobei dieser mit einem ca. 300 Gramm schweren Paar Schuhe unterwegs war. Danach ging es zum Dreh nach Südtirol.
- In der Gemeinderatssitzung am 26. Mai wird der Beschluss der konstituierenden Sitzung vom 5. Mai aufgehoben, wonach zwei **Bürgermeisterstellvertreter** gewählt werden sollten. Franz Schöttl, 2. Bürgermeister, vertritt demnach Bürgermeister Werner Weindl, wenn dieser in Urlaub bzw. verhindert ist. Die Freien Wähler äußerten sich nicht dazu, warum sie für das Amt des **Dritten Bürgermeisters** keinen Kandidaten benennen wollen. Bei der Sitzung am 5. Mai unterlag Günter Haubner (FW) bei der Wahl des 2. Bürgermeisters Franz Schöttl.

## Juni

- Mit einem **Projekttag „Schule und Vereine“** an der Grundschule wollen Vereine bei den Schülern Interesse für ihre Aktivitäten wecken. Der Projekttag fand bereits 2009 schon einmal statt. Im Treppenhaus der Schule hat die Bergwacht zum Beispiel Seile gespannt. Kinder werden mit Kletterausrüstung und Karabiner und gesichert durch Bergwachtmitglieder abgeseilt. Feuerwehr und Rotes Kreuz zeigen auf dem Schulhof ihre Fahrzeuge. Die Trachtenvereine demonstrieren wie „Plattln“ und „Drehen“ geht. Die Wasserwacht nutzt die Isarwelle für ihre Vorführungen. Der Gartenbauverein, der Holzhacker- und Flößerverein, die Imker und der Vogelschutzbund informieren die Kinder über ihre Aktivitäten. Durch das Losverfahren erhalten die Kinder je 3 Themen und können tauschen, wenn sie nicht den Verein ziehen, welcher sie interessiert. Alle Schüler sind begeistert. Der Projekttag ist eine gelungene Sache.
- Am Pfingstsonntag, 8. Juni, wird das **neue Feuerwehrgerätehaus** und das **neue Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)** der **Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach** feierlich eingeweiht. Pfarrer Josef Kraller segnet sowohl das Gerätehaus als auch das Fahrzeug. Viele Bürger sind gekommen, um der Weihe beizuwohnen und anschließend zu feiern.  
6000 Stunden haben 112 Freiwillige in einjähriger Bauzeit an Eigenleistung in den Bau investiert. Das neue Gerätehaus kostete der Gemeinde 300 000 Euro. Davon gab es ca. 93.000 Euro an Zuwendung vom Staat.

- Mit einem großartigen **Gedenkkonzert** in der Pfarrkirche St. Jakob würdigen am Pfingstsonntag Musiker und Sänger aus der Region den am 7. April verstorbenen Lenggrieser Organisten und Chorleiter **Anton Bocksberger**. Langjährige Musikkollegen haben dieses musikalische Gedenken für ihren in Südtalien verstorbenen Freund organisiert. Alexander Pointner, Kirchenchormusiker aus Sachsenkam, obliegt die Programmgestaltung und die musikalische Leitung. Herr Pointner wird den Lenggrieser Kirchenchor weiter leiten, bis man einen Nachfolger für Herrn Bocksberger gefunden hat.
- Wo früher nahe der Flussmeisterstelle Tennisplätze waren, hat das **Wasserwirtschaftsamt** jetzt eine **Insel** geschaffen, die zwischen der Isar und einem **neu angelegten Seitenarm** liegt. Am **25. Juni** wird dieser im Beisein der Bevölkerung geflutet. Sowohl auf der Insel als auch in dem künstlichen Gewässer sollen sich heimische Tierarten wohlfühlen. So werden dort vom Fischereiverein Jungfische eingesetzt, die sich in ruhigem Wasser wohl fühlen und somit besser entwickeln können. Der Fuß- und Radweg wurde verlegt, da die neue Insel nicht betreten werden darf.
- Am **29. Juni** feiert Pfarrer **Josef Kraller** sein **25-jähriges Priesterjubiläum**. In der Pfarrei St. Jakob findet aus diesem Anlass eine große Feier mit Festgottesdienst für die Pfarrfamilie statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor, Instrumentalisten und Orgel unter der Leitung von Alexander Pointner. Einen festlichen Rahmen bildet außerdem ein Kirchenzug am Morgen und ein Festzug mit der Schützenkompanie, ein Tambourzug, die Blaskapelle und Abordnungen von Vereinen. Anschließend wird in der Mehrzweckhalle ein Pfarrfest gefeiert.

## Juli

- Die Übernahme und Umstrukturierung der Fachklinik Lenggries am Bergweg durch die Krankenhaus-Gruppe Asklepios ist abgeschlossen. Sie nennt sich jetzt „**Asklepios-Klinik Lenggries für Geriatrische Rehabilitation**“. Die Umwandlung kostete Asklepios ca. 1 Mio Euro. Personal wurde nicht entlassen sondern aufgestockt. Mitarbeiter aus der Fachklinik Lenggries konnten in die Tölzer Asklepios-Klinik wechseln oder umgekehrt. Der ehemalige neurologische Bereich wurde ausgegliedert und in der Tölzer Stadtklinik in größerem Maße aufgebaut. Die Rehabilitation in der geriatrischen Medizin kommt jetzt komplett nach Lenggries. Neben Herrn **Sebastian Lehotzki**, dem Verwaltungsleiter, ist Frau **Dr. Friederike Gelpke** Chefärztin und ärztliche Leiterin.

- Da von privater Seite eine Wohnung am Großherzogin-Maria-Anna-Weg zur Verfügung gestellt wird, kann Lenggries Anfang August **sechs Asylbewerber** aufnehmen. Es haben sich bereits mehrere ehrenamtliche Helfer für die Betreuung der Asylanten gemeldet. Weitere Unterkunftsmöglichkeiten und Helfer werden gesucht.
- Am Freitag, dem 25. Juli, beginnt in Lenggries das **Gaufest** des Oberlandler Gauverbandes. Der Gebirgstrachtenerhaltungsverein „Stamm“ hat dazu eingeladen. Mit den benachbarten Trachtenvereinen marschieren die Ortsvereine zur Kranzniederlegung und Andacht mit Pfarrer Kraller am Kriegerdenkmal. Im Festzelt findet am Abend der 130. Heimatabend statt. Der **Gauheimattag** ist am Sonntag, dem 27. Juli. Er beginnt mit einer Feldmesse um 10.00 Uhr mit anschließendem Festzug (Spielmanszüge, Tambours und Musikkapellen). Die knapp 5000 Teilnehmern aus 49 Vereinen werden von ca. 2000 Zuschauern bewundert. Das Gaufest hat sich das Bekenntnis zu Brauchtum und Religion auf die Fahnen geschrieben.
- Der seit Anfang 2013 geschlossene **Landgasthof „Papyrer“** in Fleck direkt an der B 13 wurde versteigert. Die **Sparkasse Kufstein** ist die neue Eigentümerin. Für ca. 646.000 Euro – die Hälfte des Verkehrswertes – bekam sie den Zuschlag. Was mit dem ehemaligen Gasthof geschieht, steht derzeit noch nicht fest. Sollte er verkauft werden, muss als erstes die Gemeinde gefragt werden, denn sie hat sich das Vorkaufsrecht gesichert. Die Gemeinde hat einen Bebauungsplan mit touristischer Nutzung für das Areal aufgestellt, denn sie möchte das Gebäude als Wirtshaus erhalten. Der neue Eigentümer ist gegenüber der Gemeinde gesprächsbereit.

## August

- In der Zeit vom 30.07. und 01.08.2014 steigt der **Sylvensteinstausee** innerhalb von 48 Stunden um 4,50 Meter, was einem Volumen von 18,26 Millionen Kubikmeter Wasser entspricht. Das Wasser wird in die Isar abgegeben, sodass der Seespiegel am Freitag eine Höhe von ca. 755 Meter über Meereshöhe erreicht. Im Sommer liegt die normale Höhe bei 750 Meter.
- Am **Sylvensteindamm** fließt der Verkehr zur Zeit nur einspurig. Von der Fahrbahn aus wird rund 40 Meter in den Stollen gebohrt. Damit entstehen **54 Sickerwassersammelpfähle** mit je einem Durchmesser von 90 cm. Nach Fertigstellung dienen die Pfähle als Leckanzeige.  
Dieser Bauabschnitt kostet dem Staat 2 Mio Euro. Die EU trägt einen Teil dieser Kosten. Nach Beendigung dieses Bauabschnittes müssen nächstes Jahr nur noch Verschönerungsarbeiten durchgeführt werden.  
Die Modernisierung des 1959 errichteten Damms beläuft sich insgesamt auf ca. 25 Mio Euro. Das Einziehen einer neuen Dichtwand war der umfangreichste Bauabschnitt.

- Das „**Fest am Berg**“ findet heuer bereits zum **zehnten Mal** statt. Mehr als 2000 Fahrgäste werden am 3. August im Laufe des Tages mit der Bergbahn bis 19.00 Uhr befördert. Bei den Hütten gibt es neben kulinarischen Genüssen besonders für die Kinder Attraktionen wie Hüpfburg, Kletterwand, Pedalo-Fahren, Streichelzoo, Flying-Fox etc.. Da das Wetter auch mitspielte, war auch das Jubiläum ein voller Erfolg.
  
- Am 18. August bekommt Lenggries **6 Asylbewerber** zugewiesen. Es ist eine afghanische Familie, eine Mutter mit 5 Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren. Über das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen wird die Familie in einer Privatwohnung untergebracht. In Lenggries hat sich ein Helferkreis gebildet, welcher die Asylbewerber unterstützen wird. Der 3-jährige Sohn wird im September in den Lenggrieser Kindergarten und seine Geschwister in die Schule gehen. Momentan leben 370 Flüchtlinge im Landkreis, sie kommen vorwiegend aus Afghanistan und Syrien. Bis zum Jahresende rechnet das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen damit, dass sich die Anzahl verdoppeln wird. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft in Lenggries stellt dem Landratsamt noch zwei Wohnungen zur Verfügung.

## September

- Mit einer Vernissage wird am 12. September die **12. Lenggrieser Kunstwoche** durch den Schirmherrn Bürgermeister Weindl eröffnet. Die Kunstwoche steht unter dem Motto „**Landschaften – Campagne**“. Das „Highlight“ ist ein „Weizenfeld“ aus 47 000 Spaghetti, das die Künstlerin Monika Supé in die Mitte des Pfarrsaals gesetzt hat. Dieses Jahr ist auch das Auftaktjahr des **deutsch-französischen Künstleraustausches**. Erstmals präsentieren die beiden **bretonischen Künstler** Irène Le Goaster (Bildhauerin) und Guillaume Guinrand (Maler) ihre Werke.
  
- Der **Holzhacker- und Flößerverein** setzt erste Zeichen hinsichtlich künftiger Großereignisse. 2015 ist das 150-jährige Bestehen des Vereins und 2016 der Internationale Flößertag in Lenggries. Auf dem Rathausplatz steht seit Mitte September ein **Holzer-Kobel** und ein **Holzschlitten** mit Holz und vor der Rathaussüdseite liegt ein 1500 Kilo schwerer **Holzstamm** mit einem geschnitzten Text, welcher auf das Jubiläum im nächsten Jahr und auf den Internationalen Flößertag 2016 hinweist. Ab Mitte Dezember wird eine Ausstellung in der Gästeinfo für eineinhalb Jahre zu sehen sein. Hier wird die Geschichte und Traditionen der Holzer und Flößer im Isarwinkel dargestellt. Außerdem ist eine Festschrift in Planung.

- In der **ehemaligen Unteroffiziersunterkunft** auf dem Lenggrieser Kasernen- Areal zieht Mitte September eine **syrische Familie** ein, nachdem bereits Mitte August eine afghanische Familie in eine Privatwohnung am Großherzogin-Maria-Anna-Weg eingezogen ist. Das Landratsamt hat gegen den Willen der Gemeinde mit dem Eigentümer, Peter Wasner, den Asylbewerbern eine Unterkunft in der ehemaligen Kaserne zugeteilt. Weitere Bewerber werden folgen. Im Erdgeschoss können ca. 20 Menschen wohnen und im I. Stock 25. Die Gemeinde sieht durch diese Belegung ihre Planungen auf dem Areal unterlaufen. Hier soll gemäß dem Willen des Gemeinderats ein Gewerbegebiet entstehen. Die Gemeinde hofft jedoch auf eine andere Lösung. Sie hat dem Landkreis u.a. Gemeindegrundstücke für Container (für ca. 100 Asylbewerber) angeboten.
  
- Die 22-jährige Ski-Rennläuferin, **Michaela Wenig**, wirbt ein Jahr lang für die Gemeinde Lenggries mittels „**Kopfsponsoring**“. Michaela wird von der Gemeinde mit 8000 Euro gesponsort und dafür trägt sie ein Jahr lang das Lenggrieser Logo auf Helm, Mütze und Stirnband bei Wettkämpfen. Die Gemeinde hofft auf gute Erfolge, insbesondere bei der WM, sowohl für Michaela als auch für Lenggries. Seit 2007 ist Michaela beim DSV B-Kader (Abfahrt, Super G, Riesenslalom).
  
- Die **Kolpingfamilie Lenggries** feiert am 21. September ihr **125-jähriges Bestehen** mit Kirchzug und Festzug. Unter Führung der Lenggrieser Tambours und der Musikkapelle zieht der Festzug mit Abordnungen der Lenggrieser Vereine nach dem Gottesdienst durch den Ort. Der Jubiläumsverein und die Abordnungen der Kolpingfamilien aus dem Bezirk Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach sind ebenfalls dabei. Die Weihe des neuen Banners der Lenggrieser Kolpingfamilie sowie eines gestifteten Fahnenbands des Tölzer Patenvereins bilden den Höhepunkt des Gottesdienstes. Im Alpenfestsaal findet ab 14.00 Uhr der gesellige Teil der Veranstaltung mit Festreden und Ehrungen statt. Die Vorsitzende Cilly Wasensteiner gibt einen kurzen Einblick in die Geschichte und

das Wirken des Vereins in den vergangenen 125 Jahren. So führt der Verein z.B. jedes Jahr einen Tag mit Behinderten durch. Der Erlös aus Altpapier- und Altkleidersammlungen wird für Spenden verwendet. Außerdem werden Familien und Alleinerziehende unterstützt. Die Lenggrieser Kolpingfamilie handelt nach den Idealen des 1813 geborenen Pfarrers und Sozialreformers, Adolf Kolping, gemäß dessen Spruch „Anfangen ist das Schwerste, treu bleiben das Beste“.

## Oktober

- **Heinz Tretter**, Unternehmer der Kristall-Turm GmbH, wird im Dortmunder BVB-Stadion als **Top-Gründer des Handwerks** ausgezeichnet. Diese Auszeichnung des Handwerk-Magazins ist mit 10.000 Euro dotiert. Einer der Sponsoren des Preises ist Signal-Iduna, welche Namensgeber der BVB-Arena ist und somit findet dort auch die Preisverleihung statt. Herr Tretter hat aufgrund des Unternehmens-Wachstums und der wirtschaftlichen Zahlen gewonnen.
  
- Der **Zustelldienst der Deutschen Post** befindet sich nicht mehr am Bahnhofplatz in dem Gebäude der Gemeindebücherei, sondern in dem neu errichteten **Anbau der Reiter-Säge** an der Wegscheider Straße. Von hier aus werden jetzt Lenggries und die Jachenau versorgt. Das sind jährlich ca. 2,5 Millionen Briefe und Pakete. Die Postfächer bleiben weiterhin in dem alten Stützpunkt. In der Postfiliale an der Bahnhofstraße sowie im DHL-Shop im „Getränkestadl“ an der Demmeljochstraße können die Bürger weiterhin Pakete und Briefe aufgeben.
  
- Die **Theatergemeinde Lenggries** feiert ihr **30-jähriges Bestehen**. 1984 fuhr die von **Otto Überacker** gegründete Theatergemeinde zum ersten Mal gemeinsam mit dem Bus zur Verdi-Oper „Rigoletto“ ins Nationaltheater. Inzwischen wurden 315 Vorstellungen an Oberbayerns Bühnen (Schauspiele, Konzerte, Musicals und Opern) besucht. Die rund 80 Mitglieder sind am 5. Oktober zum Festabend beim „Kramerwirt“ (Arzbach) gekommen. Laut Michael Grill, dem Geschäftsführer der Theatergemeinde München, hat diese mit einigen ehrenamtlich betreuten Außenstellen insgesamt 25 000 Mitglieder und ist somit der zweitgrößte Verein nach dem FC Bayern.
  
- **Dr. Kaspar Seibold**, **Altbürgermeister** und **Ehrenbürger** von Lenggries wäre am **14. Oktober 100 Jahre** alt geworden. Dr. Seibold hat sich nicht nur um seine Heimat verdient gemacht. Er war mit 33 Jahren das jüngste Mitglied des Parlamentarischen Rats, der sich am 01.09.1948 zur Ausarbeitung der Grundgesetze konstituierte. Da Seibold das jüngste Mitglied war, wurde er zum Sekretär des Rats-Präsidenten, Konrad Adenauer, ernannt. Er arbeitete dann in den folgenden 9 Monaten in der Bayerischen Vertretung in Bonn als Referent für Ernährung und Landwirtschaft. Ab 1952 gehörte Seibold dem Lenggrieser Gemeinderat an und von 1966 – 1984 war er Bürgermeister. Außerdem war er Kreis- und Bezirksrat. Am 15.10.1995 ist er verstorben.
  
- Im Landwirtschaftsministerium wird die **Metzgerei Weber** am 16. Oktober mit dem **Staatsehrenpreis** für das bayerische Metzgerhandwerk durch Minister Helmut Brunner ausgezeichnet. Elisabeth und Karl Weber erhalten eine Medaille mit Urkunde. Der Preis wird für langjährige Spitzenleistungen bei Qualität und handwerklichem Können verliehen.

- Bei der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** des **Handwerker- und Gewerbevereins** Lenggries im Alpenfestsaal am 20. Oktober (Kirchweihmontag) werden durch den Vorstand Georg Gerg Präsente an fünf starke Nachwuchskräfte verliehen:
  - Steffi Billiani (Staatspreis Schreiner)
  - Caroline Grasberger (Staatspreis Industriekauffrau)
  - Philipp Waldherr (Staatspreis Schreiner)
  - Felix Meyer (Innungssieger Schreiner)
  - Agnes Lindner (Innungssiegerin Maler und Lackierer)
  
- Pünktlich zum ersten Schneefall startet die Brauneck-Bergbahn in der Woche vom 20. Oktober den **Probetrieb** des **neuen Sechser-Sessellifts** in Wegscheid. 97 Sessel drehen störungsfrei ihre Runde an der ca. 7 Millionen teuren Anlage. In der letzten Oktoberwoche, nachdem noch einige Einstellungen vorgenommen wurden, erfolgt die TÜV-Abnahme. Danach kann der reguläre Skibetrieb aufgenommen werden. Dies ist allerdings erst am 29. November möglich, denn da geht die Brauneck-Bergbahn nach der Herbstrevision wieder in Betrieb. Die offizielle Einweihung des neuen Lifts ist für Freitag, den 19. Dezember, geplant.

## November

- Von Sonntag, 2. November, bis Freitag, 7. November, findet im Arabella Brauneck Hotel der **Deutsche Jagdrechtstag** statt. Seminarleiter ist Jürgen Wefelscheid, Chef des Kreisjagdverbands Bad Tölz. Herr Wefelscheid war bis Ende April Präsidiumsmitglied des Deutschen Jagdrechtstages als sogenannter Landesjustiziar. In dem Seminar diskutiert man über Themen wie die geplante eigenständige gesetzliche Unfallversicherung für Jäger sowie die Problematik „Wild und Straßenverkehr“. Am Montag, 3. November, wird in der Pfarrkirche St. Jakob eine Hubertusmesse mit den Tölzer Jagdhornbläsern gefeiert. Dazu ist auch die Bevölkerung eingeladen.
- In der **Lenggrieser Bücherei** gibt es ab 11. November den **E-Book-Verleih**. Die „**Südbayern Onleihe**“ hat rund 3000 digitale Medien im Angebot. Zusammen mit 12 anderen Einrichtungen hat sich die Gemeindebücherei zur „Südbayern Onleihe“ zusammengeschlossen. Unter [www.suebo.de](http://www.suebo.de) kann dann jedes Mitglied mit der Nummer seines Bücherei-Ausweises und dem dazugehörigen Passwort rund um die Uhr von zu Hause aus Medien ausleihen. Hier gibt es auch keine Mahngebühren. Die Leser können nach gewissen Zeiten je nach Medium (E-Book, Video, Hörspiel etc.) nicht mehr auf die entlehene Datei zugreifen. Neu sind auch die XL-Lizenzen. Damit können 20 Mitglieder dasselbe E-Book gleichzeitig ausleihen. Der E-Book-Verleih wird vor allem von Urlaubern und Pendler geschätzt, so die Mitarbeiter der Bücherei.
- Der **Förderverein Burgruine Hohenburg** hat einen **Lehrpfad** mit 5 Geländetafeln errichtet, welcher am 10. November durch den Vereinsvorsitzenden Stephan Bammer vorgestellt wird. 2003 wurde der Verein gegründet und damals konnte man den Weg kaum finden, weil er zugewachsen war. Vor einigen Jahren wurde der Weg zur Burgruine mit Unterstützung der Gemeinde aufgekieselt. Auf den Tafeln sind neben Erläuterungen alte Stiche und eine virtuelle Rekonstruktion der Burg zu sehen. In der Lenggrieser Gästefinfo gibt es zum Lehrpfad einen begleitenden Faltplan. Darüber hinaus bietet der Verein auch gelegentlich Führungen an. So beispielsweise am Tag des offenen Denkmals im September und am Jahrestag des Burgbrands. Hauptsächlich befasst sich der Verein damit, die Burgreste vor dem weiteren Verfall zu bewahren. Dabei gibt es immer wieder Probleme mit dem Denkmal- und dem Naturschutz.
- **Maria Ertl** hat bei der Judo-Europa-Meisterschaft U 23 im polnischen Breslau die **Silbermedaille** gewonnen.
- Ende November werden die **Container für Asylbewerber** vom ehemaligen Kino-Areal auf der Tölzer Flinthöhe nach Lenggries transportiert. Die Container befinden sich jetzt auf dem ehemaligen Brauereigrundstück, welches die Gemeinde dem Landkreis zur Verfügung gestellt hat. Nachdem der Ausbau des Containerdorfes fertig gestellt ist, können dort ca. 70 Flüchtlinge wohnen. Diese kommen voraussichtlich Anfang 2015. Die Container stehen in drei Reihen. In den zweigeschossigen Containern werden sich die Zimmer befinden. Die Gemeinschaftsräume und ein Büro für die Betreuer sind in der eingeschossigen Reihe geplant.

## Dezember

- Bei der Leitung der Lenggrieser **Gästeinfo** findet ein Wechsel statt. Frau Rehm, die bisherige Chefin, tritt 2015 eine neue Stelle im Landkreis Garmisch-Partenkirchen an.  
  
Nach der Ausschreibung der vakanten Stelle sind fast 50 Bewerbungen eingegangen und der Gemeinderat hat sich für Frau **Ursula Grottenthaler** entschieden. Frau Grottenthaler bringt eine sehr umfangreiche Berufserfahrung im Tourismusbereich mit. Sie leitete u.a. mehrere Jahre die Gästeinfo in Kochel am See.
- Herrn **Otto Überacker** wird am 5. Dezember 2014 durch Herrn Landrat Niedermaier die **Isar-Loisach-Medaille** verliehen, da er sich nicht nur in Sachen Kultur engagiert (Theatergemeinde), sondern auch im sozialen Bereich. Er unterstützt die Tafeln durch die Aktion „**Der Mensch lebt nicht vom Brot allein**“. Menschen, die auf die Tafeln angewiesen sind, sollen durch Spenden an Kulturfahrten der Theatergemeinde teilnehmen können.
- Am Sonntag, 7. Dezember, bietet die **Waldkirche ein Forum zum Thema „Asyl“** an. Pfarrer Stefan Huber, welcher durch die Diskussion führt, begrüßt mehr als 150 Besucher. Thomas Bigl, Sozialamtsleiter vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, erklärt die Situation im Landkreis. 480 Flüchtlinge leben zur Zeit in 14 der 21 Gemeinden. Unter den Asylbewerbern sind sehr viele Familien. Sie werden finanziell auf Hartz IV-Niveau unterstützt. Eine alleinstehende Person bekommt etwas mehr als 300 € im Monat. Mit ca. 80 ehrenamtlichen Helfern bei momentan 36 Asylbewerbern ist die Gemeinde gut aufgestellt. Die Helfer sind in Arbeitsgruppen aufgeteilt (Ansprechpartner für Familien, andere kümmern sich darum, dass die Bewerber die deutsche Sprache lernen und weitere um die Beschaffung von Kleidung). Annette Ehrhart, eine der ehrenamtlichen Helferinnen, informiert wie Hilfe für Flüchtlinge funktioniert. Bei den Zuhörern ging es um Fragen, wie man z.B. Berührungsängste abbaut bzw. wie man mit einer eventuellen Drogenproblematik umgehen soll. Bürgermeister Weindl empfiehlt, dass Ängste nicht schon im Vorfeld geschürt werden sollen.
- Am 7. Dezember verstirbt Frau **Hildegard Fischer** mit 88 Jahren. Frau Fischer war Trägerin der **Bürgermedaille in Silber** der Gemeinde Lenggries, die ihr 2007 für ihr großes Engagement im Bereich des Breitensports in ihrer Heimatgemeinde verliehen wurde. Beim Lenggrieser Sportclub 46 e.V. und beim Turnverein Lenggries 1910 e.V. hat sich Frau Fischer durch ihre langjährige Tätigkeit große Verdienste erworben. Sie war von 1960 bis 1976 Übungsleiterin und von 1976 bis 2007 für die Abteilung Seniorensport zuständig. Noch mit 80 leitete sie Seniorensport-Gruppen.
- Die **Judomannschaft des Lenggrieser Turnvereins** ist aufgestiegen. In der letzten Saison wurde sie Meister der Landesliga Süd und ab Februar wird sie in der Bayernliga spielen.

- Am 17. Dezember ist die **Eröffnung der Sonderausstellung des Holzhacker- und Flößervereins** im Heimatmuseum. Die Ausstellung, welche die Geschichte und Traditionen der Flößer und Holzer im Isarwinkel darstellt, kann für ca. eineinhalb Jahre besucht werden. Sie begleitet 2015 das 150-jährige Bestehen des Holzhacker- und Flößervereins und 2016 den Internationalen Flößertag in Lenggries. Seit kurzem steht die **Flößerei** im neuen bundesweiten Verzeichnis des **immateriellen Kulturerbes der deutschen Unesco-Kommission**. Das alte Handwerk der Flößerei auf Isar und Loisach zählt zu den 27 Bräuchen, Handwerkstechniken, Naturwissenschaftsformen und Traditionen, welche die kulturelle Vielfalt in Deutschland lt. Unesco-Kommission ausdrücken. Sie prägen das Selbstverständnis der Kulturnation Deutschland. Über das Prädikat ist der Holzhacker- und Flößerverein Lenggries hoch erfreut, denn Brauchtumpflege in Vereinsarbeit wird geschätzt und anerkannt.
  
- Nach 35 Jahren schließt **Dr. Rudolf Forstner** am 19. Dezember seine Praxis in der Bahnhofstraße. Dr. Forstner war nicht nur Allgemeinmediziner, sondern auch Sportarzt und Notarzt. Ab dem 2. Januar 2015 wird sein Sohn Sebastian die Nachfolge im **Gewerbegebiet Isarring** antreten. **Dr. Forstner jun.** arbeitet schon seit 11 Monaten bei seinem Vater mit und ist als Notarzt tätig.
  
- Am 19. Dezember ist am Brauneck die **Einweihung des neuen Sechser-Sessellifts**, auch „Milchhäusl-Express“ genannt. Zahlreiche prominente Gäste sind anwesend, wie 1. Bgm. Weindl, Wirtschaftsministerin Ilse Aigner, Regierungspräsident Christoph Hillenbrand, Bergbahn-Geschäftsführer Peter Lorenz, Hauptgesellschafterin Alexandra Schörghuber sowie Landtagsabgeordneter Martin Bachhuber und Landrat Josef Niedermaier. Der ca. 1800 m lange Lift hat der Brauneck- u. Wallbergbahnen GmbH ca. 7 Mio Euro gekostet und ersetzt die bisherigen Schlepplifte am Milchhäusl (Wegscheid) und am Zuckerhütl. Pro Stunde kann er mit 97 Sesseln 2800 Personen befördern. Das Einstiegsförderband mit automatischem Hubtisch erkennt, ob es sich um ein Kind oder einen Erwachsenen handelt. Die beheizten Sitze mit elektronisch schließenden Bügeln sind mit einer Wetterschutzhaube versehen. Die Liftanlage wurde von der Südtiroler Firma Leitner Ropeways aus Sterzing gebaut.
  
- Der **Chef der Bayerischen Oberlandbahn (BOB), Kai Müller-Eberstein**, wechselt nach Regensburg. Nach eineinhalb Jahren verlässt er das Unternehmen und geht zum Regensburger Verkehrsbund (RVV). Der genaue Zeitpunkt, wann der Bahnmanager die BOB verlässt, steht noch nicht fest. Genauso ist momentan seine Nachfolge nicht geklärt. Für die BOB und die Regiobahn (Augsburg-Weilheim) ist es in zwei Jahren der dritte Chef-Wechsel, nach dem langjährigen Geschäftsführer Heino Seeger (Ende 2012) und Axel Sondermann (Mitte 2013).

Liebe Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2014 war ein sehr ereignisreiches Jahr, auf das man überaus positiv zurückblicken kann. Herausragendes Ereignis war die Kommunalwahl im März, bei der acht von zwanzig Gemeinderatsmitgliedern neu gewählt wurden. Der Gemeinderat wird sich in den sechs Jahren seiner Amtszeit mit vielen wichtigen Themen auseinandersetzen. Auf der Grundlage einer guten und soliden gemeindlichen Finanzausstattung konnten im Jahr 2014 eine ganze Reihe von Planungen und Projekten begonnen und umgesetzt werden.

Zur Sicherung einer ausreichenden Wasserversorgung für die Bevölkerung konnten der neue Hochbehälter inklusive Zu- und Entnahmeleitungen in Betrieb genommen werden.

Das größte Projekt ist derzeit die Erschließung des Braunecks mit Kanal und Wasser. Die Bauarbeiten wurden im Jahr 2012 begonnen und dauern insgesamt drei Jahre, bis die Maßnahme abgeschlossen ist.

Das Feuerwehrhaus in Anger konnte unter Einbringung einer sehr großen Eigenleistung der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach fertig gestellt werden.

45 Asylbewerber wurden im Jahr 2014 in Lenggries untergebracht. Insbesondere die Betreuung der Asylbewerber stellt eine große Herausforderung für die Gemeinde aber auch für alle ehrenamtlichen Helfer dar. Die Gemeinde gründete einen Helferkreis mit rd. 100 Ehrenamtlichen. Diese engagieren sich in den Arbeitsgruppen Paten und Helfer, Sprache, Kleidung und Projekte. Im Jahr 2015 werden ca. 70 Asylbewerber in der Containerunterkunft auf dem ehemaligen Brauereigelände eine Unterkunft finden (um nur einige Beispiele zu nennen).

Durch den Kauf des ehemaligen Hotel/Gasthof Post in der Marktstraße ist der Gemeinderat nun gefordert, ein entsprechendes Nutzungskonzept auf die Beine zu stellen. Dieses geschichtsträchtige und prägende Anwesen wird in Zukunft einer Reihe von wichtigen Einrichtungen der Gemeinde Platz bieten und eine Bereicherung für Lenggries darstellen.

Seit Jahren ist es ein vorrangiges Ziel der Gemeinde bzw. des Gemeinderates mit grundlegenden Gemeinderatsbeschlüssen Lenggries als Standort für Familien attraktiv zu erhalten und zu gestalten. Nur mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Arbeitsplatzangeboten und Sport- und Freizeiteinrichtungen kann man Familien und junge Leute am Ort halten. Mit der Umsetzung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts hat die Gemeinde auch den demographischen Wandel erkannt. Die Planungen werden weiter vorangetrieben.

Mein ganz besonderer Dank gilt der Arbeit und dem großen ehrenamtlichen Engagement in den Vereinen, in karitativen Einrichtungen und sonstigen Institutionen. Ohne die Ehrenamtlichen wäre eine Betreuung der Asylbewerber nicht möglich. Die ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde leisten einen unbezahlbaren Beitrag für ein intaktes, gut funktionierendes Gemeinwesen. Ohne sie wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Familien in Lenggries, für das Jahr 2015 alles erdenklich Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit. Damit verbunden ist auch die Hoffnung, dass wir im neuen Jahr vor Katastrophenfällen verschont bleiben.

Lenggries, 20.03.2015



Werner Weindl  
1. Bürgermeister

**Anlage 3 zum Jahresbericht**

**Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen**



# Bergwacht Lenggries



## Jahresbericht 2014 der Bergwachtbereitschaft Lenggries (Berichtszeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014)

### 1. Einsätze und Dienstgeschehen

Im Berichtszeitraum führte die Bergwachtbereitschaft Lenggries insgesamt 218 Rettungseinsätze durch. Die Gesamteinsätze teilten sich auf in 118 Sommereinsätze sowie 100 Wintereinsätze. Bei 47 Einsätzen wurde Unterstützung durch einen Rettungshubschrauber angefordert.

Die Bereitschaft betreute 18 Skirennen und sonstige Sportveranstaltungen (u.a. Bayer. und Deutsche Skibobmeisterschaften sowie den FIS-Damen-Slalom).

Die Bergwacht Lenggries zählt zum Berichtsstichtag 58 aktive Bergwachtfrauen und –männer die in 5 Dienstgruppen eingeteilt sind, sowie 6 Anwärter. Des Weiteren umfasst die Bereitschaft 9 inaktive Mitglieder sowie 30 Förderer.

### 2. Naturschutzwacht / Umweltschutz

Im Rahmen der Naturschutzwacht leisteten die Mitglieder der Bergwacht Lenggries insgesamt 82 Einsatzstunden bei 20 Naturschutzstreifen. Die Naturschutzstreifen konzentrierten sich in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Bereiche obere Isar, Sylvensteinseegebiet, am Rissbach und an der Jachen. Darüber hinaus beteiligte sich die Bergwacht am bei der landkreisweiten Umweltaktion „Ramadama“ und war bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Die Mitglieder der Naturschutzwacht absolvierten zudem Aus- und Fortbildungen und nahmen an Informationsveranstaltungen und einem Erfahrungsaustausch mit anderen Naturschutzwachten im Landkreis teil.

### 3. Ausbildung

Die Ausbildung der aktiven Mitglieder der Bergwacht und der Bergwachtanwärter unterteilte sich in einen theoretischen Teil, in dem hauptsächlich medizinische und rettungstechnische Grundlagen für die Rettungseinsätze für Sommer und Winter vermittelt wurden, und einen praktischen Teil. Insgesamt wurden 24 interne Ausbildungen und 3 Luftrettungsübungen durchgeführt.

Im Rahmen der Sommerübung wurden in Stationsausbildung die behelfsmäßig und planmäßige Bergrettung mittels Dyneemaseil sowie weitere Fallbeispiele geübt. Darüber hinaus fand eine Übung zur Sesselliftelevakuierung statt. Auch wurde ein Workshop mit anschließender Evakuierung des neuen Sechsessels durchgeführt. Die aktiven Einsatzkräfte absolvierten zudem die verpflichtende Hubschrauberausbildung im Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung (ZSA).

Um den Ausbildungsstandard zu gewährleisten, nahmen die Ausbilder sowie die Einsatzleiter für den Einsatzleitbereich an zahlreichen regionalen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil

#### **4. Jahreshauptversammlung**

Am 16.02.2012 fand die Jahreshauptversammlung der Bergwacht Lenggries in der Rettungsstation Isarwinkel statt. Dabei wurden unter anderem die Umbaupläne für die Station besprochen bzw. genehmigt durch die Teilnehmer.

#### **5. Weitere Aktivitäten - sonstiges**

Die Bereitschaft wirkte bei dem Christkindlmarkt in Lenggries mit. Des Weiteren engagierten sich einige Aktive bei der Ferienpassaktion des Landkreises und betreuten die Bergtouren der Gäste aus den französischen Partnergemeinden der Gemeinde Lenggries sowie die Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Schulen.

#### **6. Ehrungen und Jubiläen**

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden unser Bergwachtmitglieder Ralf Zimmermann für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Bergwacht Lenggries geehrt. Im Februar starb unser langjähriger Kamerad Oskar Schröpfer

Die Bergwachtbereitschaft Lenggries bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und bei allen Förderern recht herzlich.

Lenggries, im Januar 2015

Brenninger Christoph  
Bereitschaftsleiter



# Drachenfliegerclub Isarwinkel

Dr. Markus Hammel  
Langseestrasse 7  
D-82377 Penzberg  
+49-8856-8309483  
+49-176-22130878

## Jahresbericht des Drachenfliegerclub

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 fanden folgende Aktivitäten statt.

### Allgemeines:

Momentan hat der DCI 44 Mitglieder und ist mit den Lenggrieser Gleitschirmfliegern in einer Haltergemeinschaft organisiert. Gemeinsam sind wir für die Fluggebiete Brauneck und Blomberg mit acht Start- bzw. drei Landeplätzen verantwortlich. Diese Vielfalt an Start- und Landeplätzen ist notwendig, weil durch die Nähe nach München die Frequentierung durch die Flieger sehr hoch ist.

### Sportliche Aktivitäten:

Im DCI sind momentan zwei Drachenflieger im Wettbewerbsgeschehen aktiv und nahmen an nationalen wie inter-nationalen Wettbewerben teil. Bei der Weltmeisterschaft in Frankreich gab es dabei einen Eigenunfall bei dem sich ein Lenggrieser Pilot so verletzte, dass er in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Dieser Pilot konnte aber im Spätherbst bereits wieder an den Canarian Open teilnehmen.

### Gesellschaftliches:

Die Drachenflieger treffen sich monatlich, neben den einzelnen und privaten Verabredungen zum Fliegen. Außer-dem wurde an Johanni ein Abendflug abgehalten und im Oktober ein Ausflug in das Zillertal unternommen. Das Nikolausfliegen musste wetterbedingt abgesagt werden.

### Erhaltungsmaßnahmen für das Fluggebiet:

Im Frühjahr wurde in einem aufwändigen Verfahren ein kleiner Teil des Drachenfliegerlandeplatzes abgetrennt und für die neue Startart (E-Lift) zugelassen. Das wurde notwendig weil aufgrund von Kapazitätsengpässen bei der Brauneck-Bergbahn in der Hauptwanderzeit, keine Hängegleiter auf das Brauneck transportiert werden können. Seit einigen Jahren besteht diese Möglichkeit, mit einem leisen und umweltfreundlichen Elektromotor am Drachengurtzeug vom Boden aus in die Luft zu starten. Dafür ist aber eine Zulassung für das Fluggelände notwendig, was wir heuer im Frühjahr erfolgreich abgeschlossen haben.

Außerdem wurde am Brauneck-Südstart wieder eine Startrampe errichtet. Diese Startrampe ist aufgrund von Geländeunebenheiten im Anlaufbereich und zur Verhinderung der Bodenerosion notwendig. Die alte Startrampe wurde 2013 abgerissen, nachdem sie nach knapp 20 Jahren baufällig wurde.

### Jahreshauptversammlung:

Bei der Jahreshauptversammlung im März 2014 wurde die bisherige Vorstandschaft nach ihrer zweijährigen Regelamtszeit für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Hammel  
Vorstand der Drachenflieger Isarwinkel (DCI)

# Lenggrieser Eisclub 1946

Lenggries, den 02.01.2015

## **Jahresbericht 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das auslaufende Vereinsjahr 2014 brachte für den Eisclub Lenggries, wie in den Vorjahren, keine negativen Ereignisse.

Die abgehaltene Jahreshauptversammlung harmonisch. Die Vereinsleitung obliegt ohne Änderung:

- |             |                     |
|-------------|---------------------|
| 1. Vorstand | Otto Artmann        |
| 2. Vorstand | Dieter Schmidberger |
| Kassier     | Bernhard Weindl     |

Folgende Aktivitäten fanden statt:

Herren-Turnier

Damenturnier

Rundenkampf Damen

Die vom Verein für Urlaubsgäste zur Verfügung gestellte Asphaltbahn wurde im Sommer sowie im Winter rege in Anspruch genommen.

mit freundlichen Grüßen

EC Lenggries

Inge Schmidberger

Schriftführerin



Eishockeyfreunde Lenggries e.V. Postfach 1341, 83657 Lenggries

## Jahresbericht 2014

Wechselhaftes Wetter zu Jahresbeginn mit teilweise extrem warmer Witterung machte den Verantwortlichen am Natureisplatz mächtig zu schaffen. Trotz großen Aufwandes konnte die Eisfläche für Schlittschuhläufer und Eishockeyspieler nur an fünf Tagen freigegeben werden.

Sportlich konnte die Seniorenmannschaft an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen. In der Finalrunde des Tölzer Hobby-Cups wurde der zweite Platz erreicht, im Endspiel um den „Dietmann-Cup“ mussten sich die Lenggrieser wieder einmal den „Lions“ aus Bad Tölz geschlagen geben.

Die Jugendmannschaft mit einem Spielerkader von 33 Jugendlichen trainiert regelmäßig im Eisstadion Bad Tölz. In der vergangenen Saison wurde der Jugendkader von vier Nachwuchstrainern aus dem Seniorenbereich betreut, von den 28 Stunden Eistraining konnten leider nur zwei Einheiten auf heimischen Eis absolviert werden.

Anfang August wurde zusammen mit dem Trachtenverein Hirschbachtaler das traditionelle Sommerfest zum 25-sten Mal für die Bewohner im „Pflegeheim und Haus der Senioren“ gefeiert.

Der Zufahrtsbereich zum Eisplatz wurde asphaltiert, um Schneeräumarbeiten zu erleichtern. Weiterhin wurde ein gebrauchter Radlader beschafft, um die Räumarbeiten zu optimieren.

Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Helfern, unseren Gönnern und Sponsoren, ohne die ein gesicherter, ordnungsgemäßer und reibungsloser Ablauf unseres Vereinslebens unmöglich wäre.

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.eishockeyfreunde-lenggries.de](http://www.eishockeyfreunde-lenggries.de), dort finden Sie weitere Informationen über unseren Verein.

i.A.

Andreas Stadler  
1. Vorstand

10.02.2015

## **Jahresbericht 2014 des Fischereivereins Lenggries e.V.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

zunächst dürfen wir Ihnen einige wichtige Daten aus dem zurückliegenden Vereinsjahr vorstellen:

31.01.2014	Jahreshauptversammlung im Alpenfestsaal in Lenggries, 57 Teilnehmer
09.03.2014	Jahreskartenausgabe für das Isar- und Sylvensteingewässer
17.-20.03.2014	Mitwirkung beim Dorfschießen
	Jahreshauptversammlung des obb.Fischereivereins in Ober-Schleißheim; mehrere Vorstandsmitglieder nehmen teil
05.-06.04.2014	Hegeschau
12.04.2014	„Ramadama“ vor allem im Uferbereich des Sylvensteinsees; ca 50 Teilnehmer; Mitglieder des Turnvereins und der Wasserwacht nahmen ebenfalls teil
26.04.2014	Jahreskartenausgabe Baggerweiher; traditionell war damit eine umfangreiche gemeinschaftliche Säuberungsaktion verbunden
01.05.2014	Anfischen, 64 Teilnehmer, 73 gefangene Fische, der Sieger konnte eine RF mit 905g fangen
10.05.2014	Gerätekunde und gemeinsames Fischen für die Vereinsjugend
13.07.2014	Königsfischen, 32 Teilnehmer, 14 gefangene Fische, der neue Fischerkönig konnte einen Hecht mit 6313g überlisten
15.08.2014	„Baggerweiher-Kini“ – Fischen
05.09. – 07.09.2014 und	Obb. Fischereitag in Starnberg; Mitglieder des Vorstandes der neue Fischerkönig nahmen teil
20.09.2014	Jugendfischen

28.09.2014	Abfischen, 30 Teilnehmer, 6 gefangene Fische, größter Fang war eine RF mit 565g
01.10.2014	Begehung Fleckler Wehr mit dem Vorsitzenden der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“
03.11.2014	Besprechung mit der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ und mit dem Betreiber über Verbesserungen am Fleckler Wehr
07.11.2014	Gedenkmesse in Fall mit musikalischer Gestaltung durch den Männergesangsverein Liederkranz

Der Verein bemühte sich nachhaltig, den Fischbestand in den Gewässern artgerecht, wirksam und vielfältig zu hegen und zu pflegen.

Eine Reihe von Besatzmaßnahmen dienten diesem wichtigen Anliegen.

Zusätzlich zu den genannten Säuberungsaktionen erfolgten z.B. am Baggerweiher regelmäßige Aufräum- und Sanierungsarbeiten.

Turnusmäßig erfolgte jeden zweiten Tag eine Uferreinigung und bei Bedarf die Erneuerung der Sitzbänke.

Hinzu kamen stetig Sanierungsmaßnahmen am Uferweg und die mehrmalige Reinigung der Geschiebesperre.

Ausdrücklich danken wir der Gemeinde Lenggries für die effektive Unterstützung mit Baumaterial und Maschineneinsatz.

Der Verein leistet auch die so bedeutungsvolle Jugendarbeit.

Informationen über Aspekte des Natur- und Umweltschutzes, Übungen zum Fliegenbinden, Gerätekunde und gemeinsames Fischen gehörten zum bunten Programm für die Fischerjugend.

Dabei streben wir danach, den Nachwuchs durch geeignete didaktische Maßnahmen z.B. zu waidgerechten Fischern, zur Erhaltung und Pflege der Gewässer sowie zur Beachtung der Sauberkeit der Ufergebiete zu erziehen.

Ärger bereiteten die Schwarzfischerei, das wilde Campen und die z. T. enormen Abfallmengen.

Vor allem durch die genannten Säuberungsaktionen und durch den regelmäßigen Einsatz der Fischereiaufseher bemühten wir uns intensiv um Verbesserung.

Für 2015 meldeten sich mehrere Kameraden zu Qualifizierungslehrgängen für Gewässerwarte, für das Elektrofischen und für Fischereiaufseher.

Ein willkommenes Element des Vereinslebens war auch wieder die Pflege der Geselligkeit. Diesem Anliegen dienten beispielsweise das gemütliche Beisammensein zu den Fischereiterminen, ein Kartenspielturnier und der Besuch von Mitgliedern des Casting-Clubs Südtirol am ersten Oktoberwochenende

Im Namen unseres Vereins danke ich für die reibungslose und wirksame Unterstützung sowie die hilfreiche Zusammenarbeit sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Greif  
1. Vorsitzender

# Freiwillige Feuerwehr Fall



Jahresbericht 2014

Fall, den 30.01.2015

- Übungen

Es wurden 12 Übungen abgehalten.

- Schulungen

Am 19.02.2014 wurde eine UVV-Schulung durchgeführt.  
Am 26.11.2014 fand eine Erste-Hilfe-Ausbildung (DEFI Rezertifizierung) durch das BRK gemeinsam mit der Wasserwacht statt.

- Feuerwehrjahrtag

Am 27.04.2014 Teilnahme am Feuerwehrjahrtag in Lenggries.

- Maibaum aufstellen

Am 01.05.2014 wurde zusammen mit der FFW Vorderriß, dem „Schützenverein Bergeslust Fall“ und der Dorfbevölkerung am Faller Hof ein Maibaum aufgestellt.

- Bretagne- Fahrt

Vom 08. – 16.05.2014 fand die Fahrt der Lenggrieser Feuerwehren in die Bretagne zu unseren Partnergemeinden Plèlo und Chatelaudren statt, bei der auch von uns eine Abordnung dabei war.

- Großübung

Am 23.05.2014 wurde eine Berge-Übung am Sylvensteinstaudamm zusammen mit der FFW Lenggries und der Berwacht Lenggries abgehalten.

- Jahreshauptversammlung

Am 28.05.2014 fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Jäger von Fall statt.

- Einweihung Feuerwehr-Gerätehaus Anger

Am 08.06.2014 nahmen wir an der Einweihung des Gerätehauses teil.

- Wegeerkundung

Am 12.10.2014 Erkundungsfahrt der Wege und Almen im Bächental.

- Volkstrauertag

Am 16.11.2014 nahm eine Abordnung am Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung teil.

- Weihnachtsfeier

Am 20.12.2014 Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus.

- Einsätze (Alarmierungen)

1. 22.02.2014 First Responder, Discus-Prollaps, Hotel Jäger von Fall.
2. 22.03.2014 THL, VU PKW gegen Baum, B13 am Kraftwerk.
3. 11.04.2014 First Responder, VU Motorrad, B307 am Paradies.
4. 20.04.2014 FR/THL, VU Motorrad gegen PKW, B307 Lanagasteig.
5. 27.04.2014 THL, PKW in Abgrund, B307 Lawinenumfahrung.
6. 07.05.2014 THL, Wurzelstock über Fahrbahn, Mautstrasse .
7. 09.06.2014 First Responder, Sturz E-Bike, B307 Vorderriß.
8. 21.06.2014 THL, VU Motorrad, B307 bei AWO Vorderriß.
9. 21.06.2014 First Responder, VU Motorrad, B307 bei AWO Vorderriß.
10. 28.06.2014 Fehlalarm, Rauchentwicklung Wilfertsau.
11. 05.07.2014 First Responder, bewusstlose Person, Hotel Jäger von Fall.
12. 05.07.2014 THL, VU schwer, Motorrad gegen PKW, B307 Rg. Kaiserwacht
13. 14.07.2014 First Responder, nicht ausgerückt.
14. 15.07.2014 First Responder, VU Motorrad, B307 Fahrradtunnel.
15. 10.08.2014 First Responder, Schlüsselbeinfraktur nach Fahrradsturz, Fall.
16. 16.08.2014 First Responder, Knieverletzung nach Sturz, Hotel Jäger von Fall.
17. 17.08.2014 THL, Ölspur nach Motorradsturz, B307 nach Klammbücke.
18. 27.08.2014 First Responder, Kollaps, Post Hinterriß.
19. 30.08.2014 Brand, Schaltschrank, Kraftwerk Sylvenstein.
20. 28.09.2014 First Responder, grobe Fleischwunde, Paradies-Parkplatz.
21. 12.10.2014 Erkundung Bächental- Wege und –Almen.
22. 21.10.2014 THL, Baum über Fahrbahn, Ortsdurchfahrt Fall.
23. 21.10.2014 THL, Bauzaun auf Fahrbahn, Baustelle Staudamm.
24. 21.10.2014 THL, Bäume über Fahrbahn, B307 Rg. Vorderriß.
25. 22.10.2014 THL, Bäume über Fahrbahn, Mautstrasse Vorderriß – Wallgau.
26. 30.10.2014 THL, Öl auf Gewässer, Geschiebesperre Isar.
27. 11.11.2014 First Responder, V. a. Herzinfarkt, Staudamm.
28. 27.11.2014 First Responder, VU Höhe Glashütte.
29. 02.12.2014 THL, VU PKW gegen Felswand, B307 kurz vor Staudamm.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Glasl, 1.Kdt.

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.  
[www.hohenburg-lenggries.de](http://www.hohenburg-lenggries.de)



## Das Jahr 2014 im Rückblick

In der alljährlich Ende November stattfindenden Jahreshauptversammlung wählten die anwesenden Mitglieder in den Vorstand bzw. bestätigten:

1. Vorsitzender: Stephan Bammer                      2. Vorsitzender: Bernhard Scheitler  
 Kassenverwaltung: Rosa Maria Berger    Schriftführer: Florian Scheitler  
 Beiräte: Waltraud Huber, Anton Benz, Fritz Erhard, Gerhard Schmaltz, Heribert Zintl

Infolge eines Todesfalls, eines Austritts sowie zweier Eintritte blieb die Mitgliederzahl bei 80 stabil.

Bei den Bestrebungen, eine denkmalpflegerische Sicherung der Burgruine zu realisieren, ist der Verein 2014 einen wesentlichen Schritt vorangekommen. Seitens des Landesamts für Denkmalpflege wurde erstmals die Sicherung von wesentlichen Ruinenteilern konkret befürwortet.

Ein erstes Ergebnis dieser grundsätzlich positiven Haltung ist der im Herbst eröffnete Lehrpfad mit fünf Geländetafeln, die nun sowohl denkmalrechtlich als auch naturschutzrechtlich genehmigt werden konnten.

An öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wurden 2014 eine Ruinenführung für den in Penzberg ansässigen *Treffpunkt der Heimat- und Familienforscher im Oberland* (Ltg. Hr. Peren) sowie für die teilnehmenden Referenten am *Tag des offenen Denkmals* 2013 und - mit rund 40 Interessenten - am *Tag des offenen Denkmals* 2014 durchgeführt. Zudem gestaltete Herr Bammer gemeinsam mit der Geschichtslehrerin Veronika Müller und Kollegin sowie einer 7. Klasse des Gymnasiums Hohenburg einen Projekttag auf der Ruine.

Anlässlich des Burgbrands am 21. Juli 1707, der jährlich mit einer öffentlichen Veranstaltung begangen wird, fand diesmal - witterungsbedingt verschoben auf Anfang August - eine abendliche Taschenlampenführung für Familien mit Kindern statt.

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.  
[www.hohenburg-lenggries.de](http://www.hohenburg-lenggries.de)

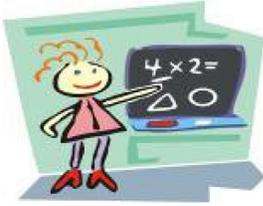


Die Mitglieder und Interessenten besuchten in Fahrgemeinschaften Vortragsveranstaltungen im Naturparkhaus in Hinterriss, in Benediktbeuern, Penzberg und Wolfratshausen.

Unter der Leitung von Beirat Anton Benz fanden im Februar, Mai, Juni, August und Oktober *Historische Stammtische* zu verschiedenen Themen statt, die zum Teil hochrangige Referenten vorwies und auf dementsprechendes Interesse stießen. Aber auch der Stammtisch zum Thema Mundart brachte eine große Tafel voller Dialektsammler, -bewahrer und -forscher zusammen.

Stephan Bammer

Vorsitzender



**FÖRDERVEREIN DER SCHULEN IM ISARWINKEL E.V.**  
[www.foerderkreis-lenggries.de](http://www.foerderkreis-lenggries.de)



## Jahresbericht 2014

Ein weiterer steiler Anstieg der Zahl der Kinder in der Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung haben das Jahr 2014 geprägt. Das ist sehr erfreulich und bestätigt das Vertrauen in die Arbeit der Betreuerinnen des Vereins. Allerdings waren die inzwischen engen Räumlichkeiten in der sehr beliebten, früheren Wohnung der Hausmeisterfamilie – welche gerade erst letztes Jahr von der Mittagsbetreuung bezogen werden konnte – nicht mehr ausreichend. Dies hat etwas Kopfzerbrechen bereitet. Weil der Trend schon im Frühjahr absehbar war, konnten nach engen Beratungen mit dem Gemeinderat und der Leitung der Mittelschule im August eine Übergangslösung im Keller der Mittelschule gefunden werden.

Im Schuljahr 2013/2014 nahmen in Lenggries an der Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung insgesamt 90 SchülerInnen teil, pro Tag sind es 45-50 Kinder. In Wegscheid waren 13 Kinder in der Mittagsbetreuung. Es sind immer drei Erzieherinnen an allen Schultagen in den Gruppen anwesend, um die SchülerInnen in die beiden Räumlichkeiten aufteilen zu können und auch um auf den Pausenhof oder in die Turnhalle zu gehen. Wie schon letztes Jahr wird ein tägliches Mittagessen über die Metzgerei Weber angeboten. Die Mittagsbetreuung geht bis 14.00 (Wegscheid 13.30), die Hausaufgabenbetreuung bis 16.00. Bei letzterem werden die Hausaufgaben betreut und wenn genügend Zeit bleibt - Vokabeln oder Lesen geübt. Es gibt einen stark gestaffelten Rabatt für Geschwisterpaare. Für Details siehe [www.foerderkreis-lenggries.de](http://www.foerderkreis-lenggries.de).

Neben der Mittagsbetreuung bieten wir „Aktives Lernen“ an in den Fächern Englisch und Französisch für eine wechselnde Zahl von Schülern an. Die SchülerInnen werden in den jeweiligen Fächern individuell gefördert.

Das Spatzennest (Kleinkinderbetreuung für Kinder ab 18 Monaten) ist weiter im benachbarten Pfarrheim eingerichtet und hat Di und Do von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet. Ein großer Vorteil für die Kleinen ist die sanfte Loslösung für ein paar Stunden von der Mama/dem Papa. Der Großteil der Kinder, die aus dem Spatzennest dann in den „großen“ Kindergarten wechseln, gehen meist ohne Probleme dorthin. Die „Außenstelle“ im Arzbacher Kindergarten ist seit Jahren fest etabliert, und findet dienstags und donnerstags statt. Diese Gruppen sind sehr gut besucht.

Für das nächste Jahr erwarten wir einen weiteren Anstieg – inzwischen werden die Hälfte aller Erstklässler bei uns angemeldet – und so arbeiten wir mit der Gemeinde schon an weiteren Expansionsmöglichkeiten, auch mit der Perspektive, am Ende dieser Wachstumsphase dann eine solide langfristige Lösung finden zu können. Wir hoffen, auch diese anstehenden Aufgaben weiterhin flexibel und unkompliziert in enger Zusammenarbeit mit den Eltern meistern zu können. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde und die Schulleitung für die sehr gute Zusammenarbeit.

Vorstandschafft:

Dieter Braun: 1. Vorsitzender

Anja Künkele: 2. Vorsitzende und Kassier

Mieke Schwald: Schriftführerin

Claudia Menacher, Annemarie Müller: Beisitzerinnen

Das Steuerbüro Mentel & Mentel, Lenggries bescheinigte eine geordnete Buchführung.

**Förderverein Jugend- und Seniorentreff  
sowie Förderung der Seniorenhilfe  
in Lenggries e. V.**

Weidenlohstr. 2e, 83661 Lenggries



**Jahresbericht 2014**

Aktueller Mitgliederstand zum 31.12.2014: **61** Mitglieder

Drei Vorstandssitzungen im laufenden Jahr.

Vorsitzende Birgitta Opitz nahm zudem an den Beiratssitzungen des Jugendtreffs teil.

- 11.01.14     **Rock-Oldies für Rock-Oldies**  
Eine Tanzveranstaltung, für die nicht mehr ganz so Jungen. Die Band „Big Bad Wolf“ spielte im Alpenfestsaal Rock und Pop aus den 60er, 70er und 80er. Es trat auch die Nachwuchsband „Rubber Ducks“ auf.
- 21.02.14     **Münchner Francaise**  
Unter Anleitung von Frau Ilse Raeder wurden im Pfarrsaal nach alten Klängen höfische Gruppentänze getanzt.
- 08.11.14     **Tag der offenen Tür**  
Im Pfarrheim hat sich der Verein der Bevölkerung vorgestellt. Der Jugendtreff hat zu einem Kicker-Turnier zwischen Jung und Alt geladen und zudem die Gäste mit herzhaften Häppchen erfreut.  
Der Seniorentreff stellte seine einzelnen Gruppen vor und kümmerte sich um Kaffee und Kuchen.
- 24.06.14     **Jahreshauptversammlung**
- 03.12.14     **Seniorenadvent**  
Wie jedes Jahr beteiligte sich der Förderverein am Seniorennachmittag im Pfarrheim und übernahm den Fahrdienst.

Des Weiteren gibt es einmal pro Woche eine Betreuungsgruppe für Demenzkranke. Die Gruppe nennt sich „**Freiraum**“ und bietet den Angehörigen die Möglichkeit, einmal pro Woche für drei Stunden, die an Demenz Erkrankten in den Gruppenraum in das „Haus der Senioren“ zu bringen.

Geschulte Helfer beschäftigen sich dort mit den Patienten. Es wird Kaffee getrunken, erzählt, gebastelt, gespielt und viel gelacht.

Weitere Aktivitäten des Vereins sind dem aktuellen Flyer zu entnehmen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

## Jahresbericht 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach

*Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.*

06.01.2014	Verbandsversammlung in Bad Tölz
22.01.2014	1. Einsatz: Wohnungsöffnung Pöhlmann
17-20.03.2014	Ortsmeisterschaft FSG Lenggries
24.03.2014	2. Einsatz: Verkehrsunfall B13 südlich von Winkel
04.04.2014	1. Übung: Sicherheitsbelehrung
04.04.2014	Jahreshauptversammlung
11.04.2014	2. Übung: Aufbauübung Übungsplatz
25.04.2014	3. Übung: Aufbauübung Zisterne
27.04.2014	Jahrtag Lenggrieser Feuerwehren
02.05.2014	4. Übung: Aufbauübung am neuen Feuerwehrhaus
08.06.2014	Haus - und Fahrzeugweihe
09.06.2014	3. Einsatz: Keller auspumpen am Schlosswald
29.06.2014	Priesterjubiläum Pfarrer Kraller Fahnenabordnung + Vorstandschaft
27.07.2014	Gaufest Stamm Fahnenabordnung
17.08.2014	4. Einsatz: Ölspur B13
05.09.2014	5. Übung: Aufbauübung Übungsplatz
10.09.2014	Wohnungsöffnung Hirschbachweg (Einsatz abgebrochen)
12.09.2014	6. Übung: Aufbauübung Zisterne
17.09.2014	Herbstdienstversammlung Geretsried
19.09.2014	7. Übung: Aufbauübung Bayer Peter
26.09.2014	8. Übung: Rauhalm (Seekar) kompletter Aufbau
21.10.2014	6. Einsatz: Sturmschaden Zufahrt Bretonenbrücke
29.10.2014	7. Einsatz: Windenunfall am Grandelkopf (Seekar)
11.12.2014	Schulung Digitalfunk

Lenggries – Anger, den 11.01.2015  
Jakob Nieß jun., Schriftführer

**Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wegscheid 2014**

- 06.01. Dreikönigsversammlung in Bad Tölz 1. und 2. Kdt.  
 06.01. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lenggries 1. Kdt.  
 06.01. Glühweinstand am Rathausplatz in Lenggries  
 26.01. Einsatz: THL – Baum über der Fahrbahn – Langeneck  
 30.01. Eine Schulklasse der Grundschule Wegscheid besucht das Feuerwehrhaus  
 08.02. Die Vorstandschaft und weitere Funktionsträger gehen gemeinsam zum Essen  
 20.02. Ein Seniorennachmittag im Gerätehauskeller wird organisiert  
 23.02. Einsatz: Brand Wohnhaus – Wegscheid  
 09.03. 2 Mannschaften nehmen an der Dorfmeisterschaft am Weltcuphang im Skifahren teil  
 14.03. Im Gerätehaus findet das Schafkopf – und Graßoberrennen statt  
 18.03.-20.03. Erste Hilfe Kurs für die Übungsgruppen und Atemschutz im Gerätehaus  
 24.03. Einsatz: THL - Baum über der Fahrbahn – Wegscheid – Lenggries  
 25.03. Dem Kameraden Georg Kögl wird die letzte Ehre erwiesen  
 06.04. Einsatz: Brand - Travohaus – Wegscheid  
 07.-11.04. Ein Kamerad besucht erfolgreich den Gruppenführerlehrgang in Geretsried  
 11.04. Gruppenführerversammlung wegen der bevorstehenden Frühjahrsübungen  
 15.04. Übung für alle Gruppenführer, Maschinisten und Fahrer  
 19.04.-02.05. 3 Kameraden legen erfolgreich den Atemschutzlehrgang in Lenggries ab  
 22.04.-09.05. Frühjahrsübungen für alle Gruppen  
 26.04. 3 Kameraden besuchen einen Aufbaukurs der Heißausbildung im Brandcontainer in Bad Aibling  
 27.04. Jahrtag der Lenggrieser Feuerwehren  
 01.05. Beim Pfaffensteffl wird ein Maibaum aufgestellt  
 15.05. Gerätschaften und das Gerätehaus werden gereinigt  
 29.05. Jahrtag der Feuerwehr Wegscheid  
 08.06. Einweihungsfeier für das neue Gerätehaus der FF Anger  
 01.08. Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren Lenggries und Schlegldorf an der Flußmeisterstelle.  
 19.08. Einsatz: THL - Autounfall – Wegscheid Brauneck  
 23.08. Sicherheitswache bei einer Veranstaltung  
 29.08. Einsatz: THL - Autounfall – Winkel  
 29.08. Gruppenführerversammlung wegen der bevorstehenden Herbstübungen  
 05.09. 2 Gruppen legten erfolgreich das Leistungsabzeichen ab  
 08.-26.09. Herbstübungen für alle Gruppen  
 22.09. Einsatz: THL – Autounfall – Bretonenbrücke  
 29.09. Gerätehaus und Fahrzeugpflege  
 21.10. Einsatz: THL – Baum über der Fahrbahn  
 16.11. Die Vorstandschaft und die Fahnenträger begehen den Volkstrauertag  
 21.11. Einsatz: THL – Autounfall – Edekaparkplatz  
 06.12. Einsatz: Gasaustritt im Gebäude – Lenggries  
 28.12. Einsatz: THL – Autounfall – Richtung Sylvensteinsee  
 29.12. Einsatz: THL – Baum über der Fahrbahn – Leger  
 29.12. Glühweinstand am Rathausplatz in Lenggries

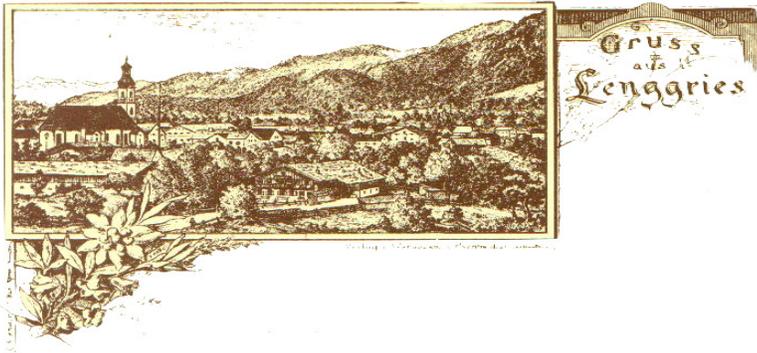
Noch zu erwähnen sind die monatlichen Sitzungen der Vorstandschaft, die monatlichen Übungen des Atemschutzes und der Feuerwehrjugend. Ebenso rückten 1. und 2. Kdt., der Atemschutzbeauftragte und der Jugendwart zu ihren jährlichen Dienstversammlungen und zu den Sitzungen des KBM - Bereichs 5 aus.

Das Abhören der Probealarme, die Bewegungsfahrten der Fahrer und das Ausrücken der Fahnenabordnung zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sind ebenso durchgeführt worden.

Wegscheid im Januar 2015, der Kommandant.  
 der Kommandant

Vorstand  
 Andreas Wohlmuth  
 Gilgenhöfe 5  
 83661 Lenggries  
 0170 / 4 10 11 23

Kommandant  
 Thomas Murböck  
 Demmeljochstr. 27  
 83661 Lenggries  
 0160 / 8 34 26 35

**1. Vorstand:**

Georg Kemser  
 Am Langacker 8, 83661 Lenggries  
 Tel. 08042 - 4698  
 email: info@postgeschichte-kemser.de

## **Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921**

www.hirschbachtaler.de - email: hirschbachtaler@web.de

### **Termine 2013 / 2014:**

Das Vereinsjahr endet und beginnt mit dem Jahrtag des Trachtenvereins:

- 07.09.2013: Der Festball mit dem Stammverein wurde durchgeführt
- 08.09.2013: Der gemeinsame Jahrtag der 2 Trachtenvereine und der Marianischen Prozession wurde feierlich begangen.
- 14. September 2013: das neue Seekarkreuz wird aufgestellt
- 21. September 2013: das Seekarkreuz wird eingeweiht
- 02. – 03. Oktober 2013: Theaterausflug in die Aquila
- 11. Oktober 2013: Der 1. Vorstand, Kemser Schorsch feiert seinen 50. Geburtstag
- 28. Oktober 2013: Gauherbstversammlung in Seeshaupt. Verein wurde durch den 1. Vorstand vertreten.
- 29. Oktober 2013: 1. + 2. Vorstand, sowie 1. Kassierin u. Schriftführerin treffen eine Bildvorauswahl für das Fotobuch vom Seekarkreuz .
- 04. November 2013: 1. Ausschußsitzung im neuen Vereinsjahr.
- 29.11.2013: Weihnachtsfeier beim Wastlerwirt
- 12. Dezember 2013: 2. Ausschußsitzung in der Mulistation
- 26. Dezember 2013: Glühweinstand am Rathausplatz
- 22. Januar 2014: 3. Ausschußsitzung beim Wastler
- 18. Februar 2014: 4. Ausschußsitzung bei Landthaler`s
- 22. Februar 2014: Maschkara-Gaudi beim Wastlerwirt
- 22., 23., 28. Und 29. März 2014: Theateraufführungen von „ Der bezahlte Urlaub „
- 28.03.2014: Frühjahrsgauversammlung in Höhenrein, Verein wurde durch 2. Vorstand-Grasberger Hans vertreten.
- 06.04.2014: Fortbildung der Schriftführerin, Presseberichte verfassen u. Umgang mit der Presse
- 10.04.2014: 5. Ausschußsitzung im Arabella Brauneckhotel
- 17.05.2014: Lernfest in Benediktbeuern mit der Kindergruppe
- 08.06.2014: Gaujugendtag in Dettenhausen
- 14. 06.2014: Theaterausflug in die Aquila
- 02.07.2014: 6. Ausschußsitzung in der Mulistation.
- 13.07.2014: Beim 87. Gaufest in Seeshaupt rückten ca. 50 Hirschbachtaler samt Spielmannszug und Blaskapelle Lenggries aus.

25. 07.2014: Gauheimatabend des Oberlandlergauverbands in Lenggries, die Fahnenabordnung und die Vorstandschaft rückte aus.

26.07.2014: Das 25. Sommerfest wurde im Haus der Senioren gefeiert. Die Hirschbachtaler stellten das Kuchenbuffet und die Jugendgruppe plattelte.

27.07.2014: Beim Gaufest in Lenggries, des Oberlandlergaves wurde das 110-jährige Bestehen des Trachtenverein Stamm gefeiert. Die Hirschbachtaler rückten mit ca. 80 Trachtler und einem Festwagen aus.

01.08.2014: Beim Schmankerlabend plattelte die Kinder-u. Jugendgruppe schneidig auf.

16.08.2014: Festzeltabbau bei dem die Hirschbachtaler mithalfen.

19.08.2014: 7. Ausschußsitzung in der Mulistation.

Im Vereinsjahr 2013 / 2014 wurden:

7 Ausschußsitzungen abgehalten.

Es wurden 15 Plattlerproben der Jugend- und Aktivengruppe und 1 Ehemaligen – Plattlerprobe abgehalten.

Corona Schwarzenberger, Schriftführerin



# Gebirgstrachtenverein Lenggries

## Stamm 1904

### Jahresbericht 2013/14

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,

am Sonntag, den 08. September 2013, feierte der Stammverein sein 109jähriges Stiftungsfest. Nach dem Gottesdienst nahm der Verein an der marianischen Prozession teil. Anschließend marschierten wir unter den Klängen der Lenggries Blaskapelle in den Alpenfestsaal ein, wo unsere Jahreshauptversammlung stattfand.

In seinem Jahresbericht dankte Vorstand Rammelmaier den Mitgliedern für ihren großen Einsatz und den guten Zusammenhalt im vergangenen Vereinsjahr und bat anschließend um weitere Unterstützung für das so wichtige Gaufest im Juli 2014 und um die Mithilfe aller Vereinsmitglieder. Auch Bürgermeister Weindl sicherte dem Verein die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde Lenggries für das Gaufest zu.

Am 11. Januar 2014 luden wir unsere Mitglieder zum Vereinsabend in den Wegscheider Gasthof „Pfaffensteffel“ ein der wieder sehr gut besucht war.

Unser Jugendsingen und –musizieren fand am 30.März.2014 im voll besetzten Alpenfestsaal statt. Zahlreiche junge Gesangs- und Musikgruppen gaben auf der Bühne ihr Bestes.

Am 21.Juni.2014 fand in Sachsenkam das Preisplattln statt, die Gruppe Jugend 1 des Stammvereins konnte in ihrer Altersgruppe einen hervorragenden 1. Platz erringen eine zweite Gruppe erreichte in der gleichen Altersstufe noch einen beachtlichen 4. Platz und auch die Aktivegruppe konnte sich eine gute Platzierung sichern.

Monatelange Vorbereitungen gingen dem Gaufest vom 25. bis 27.07.2014 voraus. Am Freitag, 25.07.14 fand ein Empfang der Vereine am Rathausplatz statt mit dem Einzug ins Festzelt und dem anschließenden Gauheimatabend.

Am Sonntag, 27.07.14, fand wegen schlechtem Wetter der Gottesdienst in einem sehr festlichen Rahmen im Zelt statt, anschließend konnte der Trachtenumzug wie geplant durch Lenggries stattfinden. Abordnungen der Ortsvereine, liebevoll geschmückte Festwägen und Kutschen, sowie die vielen Trachtenvereine mit Musikkapellen und Trommelzügen boten ein prächtiges Bild und waren mehr als eine Werbung für gelebtes Brauchtum in unserer Gemeinde.

1. Vorstand Benedikt Demmel, 83661 Lenggries, Kapellengasse, Tel. 08042/5274



# Gebirgstrachtenverein Lenggries

## Stamm 1904

Am 24.08.2014 fand wieder eine Bergmesse am Geierstein statt, wegen des Regen wurde die Messe oberhalb der Denkmalm von Pfarrer Zach abgehalten. Die Blaskapelle Lenggries umrahmte die Feier würdevoll.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung anlässlich des Gaufestes 2014.

Treu dem alten Brauch

Katharina Rammelmaier  
Schriftführerin

1. Vorstand Benedikt Demmel, 83661 Lenggries, Kapellengasse, Tel. 08042/5274

# HOLZHACKER- UND FLÖßERVEREIN LENGGRIES E. V.

1865



## Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries e.V. vom Jahr 2014

Der Holzacker und Flößerverein Lenggries beteiligte sich im abgelaufenen Vereinsjahr an allen kirchlichen und weltlichen Festen der Gemeinde Lenggries.

Die Fahnenabordnungen des Vereins rückten im abgelaufenen Jahr zu 9 Beerdigungen von Mitgliedern des Vereins aus.

Vom Vorstand wurden übers Jahr 4 Führungen " unterwegs mit dem Flößer " durchgeführt.

**Nov. 2013** Volkstrauertag der Gemeinde Lenggries, beide Fahnenabordnungen und Vorstand rückten aus.

**April 2014** am Thementag Schule und Verein beteiligte sich Vorstand Mederle mit einem Vortrag und einer Filmvorführung  
unser Fühshoppen mit den Kreuther und Garmischer Holzern fand in Lenggries statt

**Juni 2014** am 25 jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Kraller beteiligte sich unser Verein.

**Juli 2014** zum Gaufest rückten die Fahnenabordnungen und 2 Festwägen des Vereins aus.  
am 90 jährigen Holzacker Jubiläum in Grainau beteiligte sich unser Verein

**Aug. 2014** zur Festwoche in Lenggries wurde ausgerückt

**Sept.2014** am Rathausplatz wurden ein Baumschlitten und Holzerkobel ausgestellt

**Okt. 2014** Jahrtag des Vereins mit Messe, Jahreshauptversammlung und Ehrungen zahlreicher Vereinsmitglieder

**Dez. 2014** im Heimatmuseum wurde die Sonderausstellung Holzer und Flößer eröffnet

Über das gesamte Jahr beschäftigten uns die Vorbereitungen zum 150 jährigen Jubiläum 2015, zu dem uns dankenswerter Weise Bürgermeister W.Weindl seine Schirmherrschaft zugesagt hat .

Im Dezember 2014 wurde die Flößerei in die Liste der deutschen UNESCO-Kommission des immateriellen Kulturerbes aufgenommen, wobei der Holzacker und Flößerverein Lenggries als Gründungsmitglied wesentlich dazu beigetragen hat.

Soweit der Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries  
Mathias Mederle, Vorstand

1. Vorstand  
Mathias Mederle sen.

Marktstr. 7  
D-83661 Lenggries

Tel.: +49 (0)80 42-1498  
Fax: +49 (0)80 42-1498

Konto-Nr. 400 495 30  
BLZ: 701 69 444

# Imkerverein Lenggries e.V.

## Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2014

Anfang Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2014.

Am 09.03. wurde die Frühjahrsversammlung mit Ehrungen abgehalten. Vom 17. – 20.03. haben einige Mitglieder am Dorfschiessen teilgenommen. Die Kreisversammlung am 23.03. beim Jägerwirt in Gaißach wurde von einigen Mitgliedern aus Lenggries besucht. Es wurde insgesamt 5 mal der Imkerstammtisch abgehalten, und zwar am 13.04., 18.05., 22.06., 17.08. am Lehrbienenstand, sowie am 21.09. in der Jache-  
nau und am 07.12. nach dem Engelamt um 07:00 Uhr in der Kirche, zum Jahresausklang der Ambrosius-Stammtisch im Gasthaus Lenggrieser Hof. Für unsere Mitglieder und Neuanfänger wurden am 09.05., 06.06. und am 04.07. im Lehrbienenstand 3 Schulungsabende abgehalten. Am 01.08. wurde der Imkerverein Gmund besucht in Verbindung mit einer Schulung. Der 20.07. war unser Sommerfesttag. Die Jahresmesse für verstorbene Mitglieder und Gönner war am 02.08. Das Bienenhaus von unserem Vereinskollegen, Herrn Demmel Michael jun. in Obergries wurde am 05.09. be-  
sichtigt. Am 05.10. Teilnahme am Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Am 26.10. war die Herbstversammlung . Teilnahme am Christkindmarkt Lenggries am 06.12.

### **Am Lehrbienenstand:**

Bei unserem Lehrbienenstandbetreuer, Herrn Ernst Wenig, hat wieder die Neuimkerschulung vom 12.03. – 27.09. mit 11 Teilnehmern begonnen. Es waren insgesamt 10 Schulungsnachmittage. Herr Wenig hatte auch noch weitere Termine:

26.05. Besuch der Realschule Hohenburg mit 10 Kindern, 1 Erwachsener

27.05. Besuch der Grundschule Dorfen mit 37 Kindern, 3 Erwachsene

30.05. Projekttag an der Grundschule Lenggries ( ca 60 Kinder)

24.06. Besuch der Realschule Hohenburg mit 20 Kindern, 1 Erwachsener

27.06. Besuch vom Waldkindergarten mit 12 Kindern, 2 Erwachsene

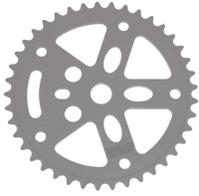
24.07. Kulturtage Hohenburg (LBSt und Kerzenbasteln 4 Std.) 8 Schülerinnen

31.07..Ferienpass der Gemeinde Lenggries mit 16 Kindern u. 2 Erwachsenen

07.08. Jugendgruppe aus Viersen (Gästehaus Werner) 30 Kinder, 5 Erwachsene

11.08. WWF Frankfurt mit 34 Kindern und 4 Erwachsenen

07.10. Übergabe der Honigspende an das Seniorenheim in Lenggries



Fax +49 32 121 357 540  
[www.irsf.de](http://www.irsf.de)

**iRSF**  
 Isarwinkler-Radsportfreunde e.V.  
 Postfach 1230 83656 Lenggries  
 info@irsf.de

## Jahresbericht 2014

Lenggries, 20.02.2015

Mitgliederstand zum 31.12.2014: 109

Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit lag auch im Jahr 2014 wieder in der Jugendarbeit, im Wettbewerbssport sowie der Förderung des Breitensports.

Mitgliedertreffen finden jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries statt.

Im Zeitraum April bis Oktober finden wöchentliches Training und Ausfahrten für Kinder/Jugendliche (Mountainbike) und Rennradfahrer (Erwachsene) statt.

Wintertraining findet seit Oktober bis März im Sportstudio Phönix/Bad Tölz sowie in der Schulturnhalle Hohenburg statt.

### Vorstandschafft:

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
  2. Vorstand: Burkhard Ebert
- Kassier: Jens Jaroschek  
 Schriftführer: Reinhard Pfannenstill  
 Beisitzer: Andreas Mayer

### Aktivitäten 2014:

März:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Erster Hilfe Abend durch das Rote Kreuz

April:

Aktivurlaub/Trainingswoche in Cesenatico (37 Teilnehmer)

Mai:

Teilnahme an „Schule und Verein“ an der Grundschule Lenggries

MTB Teilnahme am Tegernsee MTB Festival in Rottach-Egern

Juni:

MTB Teilnahme am Isar Cup in Penzberg

MTB Teilnahme am Kids Cup in Bad Häring

Erstmals Ausrichtung der Vereinsausfahrt Rennrad „Tour des Monats“ (auch für Gäste)

„Steckerfischtour“ von Lenggries nach Guglhör

RR Vereinsmeisterschaft im Einzel.- und Paarzeitfahren

Juli:

MTB Ausrichtung Isar Cup um die Hohenburger Weiher (insgesamt Teilnehmer 118 Jugendliche)

MTB Teilnahme am Kids Cup/Isar Cup in Weyarn

Sommerfest am Eisplatz der Eisstockschützen Lenggries

RR Teilnahme Pfaffenwinkelrundfahrt

RR Tour des Monats: von Lenggries nach Andechs

August:

RR Teilnahme Wendelsteinrundfahrt

RR Tour des Monats von Lenggries nach Seehamer-See

September:

MTB Ausrichtung Blombergrennen (Startgelder und Spenden über 2000 € wurden einem sozialen Zweck zugeführt)

Tour des Monats mit dem MTB zur Anderl Alm im Rofan

Teilnahme am Kids Cup in Irschenberg

MTB Teilnahme am Kids Cup/Isar Cup in Benediktbeuren

MTB Teilnahme am Isar Cup in München, Olympia Park

Helferfest Aquila

Oktober:

MTB Teilnahme am Kids Cup in St. Johann

November:

MTB Teilnahme am Cross Grand Prix in Rosenheim

Siegerehrung Kids Cup in Neukirchen (Ergebnisse: 9. Platz U9M, 4. Platz U11W, 21 u. 24 Platz U13M; Vereinswertung 7. Platz)

Dezember:

Weihnachtsfeier im Altwirt

Monatlicher Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Altwirt/Lenggries

**Vielen Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr 2015**

Reinhard Pfannenstill  
Schriftführer

## Katholische Frauengemeinschaft - Jahresbericht 2014

### Unsere Aktivitäten

Monatliche Messfeiern

Monatlicher Rosenkranz

In der Fastenzeit wöchentlicher Kreuzweg

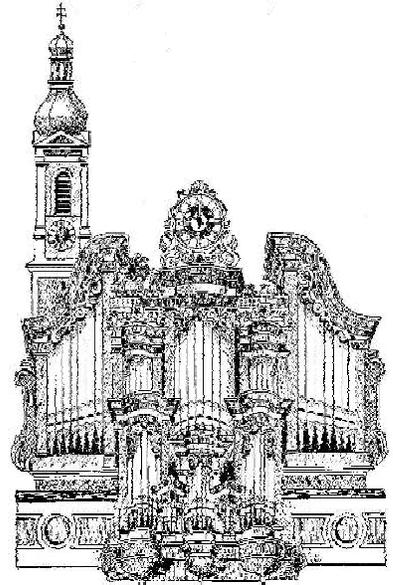
- Januar** Am 9.1 Krippenfahrt nach Kloster Reutberg
- Februar** Am 5.2 nahmen 20. Frauen am Wellnstag in der Ruperti-Therme in Bad Reichenhall teil.  
11.2 Vortrag vom Pfarrgemeinderat zum Thema "Hat der Glaube Zukunft-von Pater Wallner"  
22.2 Firmung mit Büfett im Pfarrheim.  
28.2 Lustiges Weißwurstessen im Pfarrheim.
- März** 7.3 Weltgebetstag in der Evangelischen Kirche. Thema (Ägypten).  
25.3 Einkehrtag im Kloster Benediktbeuern, mit Pater Norbert Schützner.
- April** 18.4 Karfreitag-Anbetung in der Maria Hilf Kapelle.  
26.4 Hauptversammlung und Neuwahlen im Pfarrheim.  
Maria Mondry und Barbara Schöttl wurden wieder als Vorsitzende gewählt.  
Kassenverwaltung: Frau Beate Neunzer  
Beisitzer: Roswitha Heigl  
Schriftführer: Irmgard Schmiegl
- Mai** 5.4 Maiandacht mit Lichterprozession.  
5.5 Ausflug ins Kloster Ettal.  
Nach der HI.Messe mit unserem H.H.Pfarrer Josef Kraller, besuchten wir die Destillerie.  
Am Nachmittag fuhren wir ins Passionsspieldorf Oberammergau.
- Juni** 29.6 Pfarrfest  
Die kfd Frauen haben die Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgt.
- Juli** 17.7 Dekanatstag in Fürstenfeldbruck mit dem Thema "Was macht das Leben lebenswert"  
24.7 Hauptfest  
Die HI.Messe wurde von der Edelweißer Stubnmusi mitgestaltet. Danach trafen sich die Frauen beim Wieserwirt zu einem gemütlichen Abend.
- August** Urlaub

- September** 10.9 Besprechung für den Ostermarkt.  
22.9 Herbstausflug nach "Maria Kirchentäl"  
In der Wallfahrtskirche "Zu unseren lieben Frau" zelebrierte Herr Pfarrer H.H.Josef Kraller die hl. Messe. Am Nachmittag ging es weiter nach St.Ulrich am Pillersee,dort besichtigten wir die älteste Latschenbrennerei.
- Oktober** Bastelabende für den Ostermarkt 15.10,22.10,5.11,12.11,19.11.  
11.10 Wanderung zum "Klösterl" auf der Halbinsel Zwergern.  
Nach einer Andacht und kurzer Führung in der Kapelle fuhren wir in die Waldschänke nach Niedernach zum Kaffee trinken.
- November** 14.11 Vortrag von Frau Heidmaier zum Thema "Frauen Macht Zukunft".
- Dezember** 3.12 Engelamt anschließend Frühstück im Cafe Kellner.  
7.12 Adventandacht mit der Bläsergruppe, die Stubnmusi Ertl und Herrn Pointner.  
Die Sammlung ging zu Gunsten der Flüchtlingskinder.  
12.12 Einladung der Asylanten im Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen,und Übergabe der Gutscheine.  
18.12 Engelamt.  
30.12 Wir feiern die Jubilare des Jahres.

# KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIES E.V.

1.VORSITZENDER: FRANZ SCHALCH, AM SAGBACH 6, 83661 LENGGRIES 08042/973745

## Jahresbericht 2014 (Kirchenjahr)



Mitgliederstand zum 23.11.2014  
 44 aktive Mitglieder, 8 Fördermitglieder  
 Neuzugang: Benedikt Hanus (Bass)  
 Austritt: Wolfgang Kandlbinder (Bass)

### Der Chor hatte 30 Einsätze:

24.12.13 Hl. Abend  
 29.12.13 Weihnachtskonzert  
 31.12.13 Jahresschlussandacht  
 06.01.14 Hl. Drei Könige, Orchestermesse  
 02.02.14 Lichtmess  
 2. u. 4. Fastensonntag  
 Drei Ölbergandachten

Nach dem Tod von Chorregent Anton Bocksberger ging es über die Osterfeiertage gesanglich etwas reduziert weiter.

13.04.14 Palmsonntag  
 17.04.14 Gründonnerstag  
 18.04.14 Karfreitag  
 19.04.14 Osternacht  
 20.04.14 Ostersonntag  
 26.04.14 Requiem für Anton Bocksberger  
 01.05.14 1. feierliche Maiandacht  
 08.06.14 Pfingsten

- 08.06.14 19.30 Uhr Pfingstsonntag, Konzert zu Ehren von Anton B.Bocksberger
- 19.06.14 Fronleichnam
- 22.06.14 Fronleichnamssonntag
- 29.06.14 25-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Kraller
- 20.07.14 Patrozinium
- 14.09.14 Mariannische Prozession
- 21.09.14 125 Jahre Kolping
- 28.09.14 Chorausflug nach Freising (singen im Dom)
- 05.10.14 Erntedank
- 19.10.14 Kirchweih
- 01.11.14 Allerheiligen
- 23.11.14 Christkönig, Cäcilienfeier

Darüber hinaus hat der „Werktagschor“, der aus ca. 12 Personen besteht, an vielen Requien, einigen Vereinsjahren bzw. Hochzeiten gesungen.

Franz Schalch, 1. Vorsitzende

## **Jahresbericht 2014 - Kolpingsfamilie Lenggries**

Die Kolpingsfamilie Lenggries, zur Zeit 73 Mitglieder, kann auf folgende Aktivitäten und Ereignisse im Jahr 2014 zurückblicken:

- \* **Internationale Kolpings-Skimeisterschaften** im Januar mit über 200 Teilnehmern und Gästen aus der Schweiz, Österreich, Italien und Deutschland am Brauneck und am Sudelfeld und Siegerfestfeier im Alpenfestsaal
- \* Teilnahme an der Ortsmeisterschaft des Skiclubs Alpin
- \* Altpapier- und Kleidersammlung zur Eigenfinanzierung und für Spenden an soziale Einrichtungen
- \* Teilnahme am Kleinkaliberschießen der FSG Lenggries
- \* **Auf Bezirksebene:**  
Maiandacht in Miesbach  
Bergmesse am Wallberg  
50 Jahre Kolpingsfamilie Waldram
- \* Kegelabende, jeweils jeden dritten Freitag im Monat, außer in den Schulferien
- \* **25 jähriges Priesterjubiläum unseres Präses, Herrn Pfr. Josef Kraller**
- \* Das **besondere Ereignis** war das **125 jährige Bestehen unserer Kolpingsfamilie** mit Festzug zu der Festmesse in der Pfarrkirche und zum Alpenfestsaal mit unserem Diözesan- und Landespräses Msgn. Christoph Huber, dem Diözesanvorsitzenden Werner Attenberger, dem Landesgeschäftsführer des Kolpingwerkes Bayern, Willi Breher und eines Vertreters der Kolpinglandesvorsitzenden von Bayern im voll besetzten Alpenfestsaal mit Teilnehmern von Kolpingsfamilien aus unserem Bezirk und unseres Ehrenpräses, GR Pfarrer iR. Alfred Maier, unserem Bezirkspräses Msgn. Walter Waldschütz und Pfarrer  
Es war ein Tag voller Besinnung und Lebensfreude auch im Sinn von Adolf Kolping, mit Grußworten u.a. unseres Bürgermeisters Werner Weindl, umrahmt von Unterhaltung- und Tanzmusik

Im November:

Teilnahme an der Gedenkfeier der Toten der Weltkriege am Kriegerehrenmal

Im Dezember:

Tag mit den Behinderten im Pfarrheim

Hauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes der Kolpingsfamilie Lenggries:

Vorsitzende: Frau Cilly Wasensteiner, Wackersbergerstr.39 in Lenggries

Die herausragenden Ereignisse der Kolpingsfamilie Lenggries waren die Skimeisterschaften im Januar, das 125 jährige Jubiläum unserer Kolpingsfamilie im September, aber auch das Priesterjubiläum unseres Präses in der Mehrzweckturnhalle im Sommer des Jahres.



Mit freundlichen Grüßen  
Peter Brandt, Schriftführer im Vorstand

# Krieger- und Veteranenverein Lenggries

Schriftführer: Alois Leichmann  
 Jachenauer Straße 35; 83661 Lenggries

## Jahresbericht 2014/15

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 11. Januar 2014    | Teilnahme der Vorstandschaft beim Jahrtag des Veteranenvereins Gaißach  |
| 25. Januar 2014    | Teilnahme der Vorstandschaft beim Jahrtag des Krieger- und Veteranenvereins in Wackersberg  |
| 01. Februar 2014   | 208. Jahrtag mit Hl. Messe, Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und anschließender Jahreshauptversammlung mit Zapfenstreich und Festball  |
| 09.-14. 03.2014    | Teilnahme Ortsmeisterschaft der FSG Lenggries   |
| 12. April 2014     | gemütliches Beisammensein mit unseren noch lebenden Kriegsteilnehmern im Cafe Leger bei Kaffee, Kuchen und griawiger Musi .   |
| 26./27. April 2014 | Zweitägiger Vereinsausflug an den Bodensee mit Besichtigung eines Obstbaubetriebes und der Stadt Meersburg  |
| 31. Mai 2014       | 6 Mann aus der erweiterten Vorstandschaft besuchen die Fahnenstickerei Kössinger in Schierling und lassen sich zur Restaurierung der alten Fahne beraten.   |
| 19./ 22.06. 2014   | an Fronleichnam beteiligen bei schönen Wetter am Donnerstag 21 Mann und am Sonntag 10 Mann mit der Fahnenabordnung an den beiden Prozessionen   |
| 12. Juli 2014      | 21 Mann fahren unter Führung von Vorstand Toni Leeb und Kassier Franz Reiser mit dem Zug nach Ingolstadt und besichtigen die Sonderausstellung zum Ausbruch des 1. Weltkrieges im Militärmuseum   |
| 27. Juli 2014      | Die Fahnenabordnung beteiligt sich am 103. Gaufest des Oberlandler Trachtengaus   |
| 08. August 2014    | die erweiterte Vorstandschaft mit Fahnenabordnung beteiligt sich am Einzug ins Bierzelt mit anschließendem Anzapfen des ersten Fasses. Beim anschließenden Heimatabend des Trachtenvereins Stamm sind noch zahlreiche Mitglieder des Veteranenvereins anwesend. |
| 07. September 2014 | Fahnenabordnung, Vorstandschaft und 12 Mann beteiligen sich an der Marianischen Prozession.   |

03. September 2014 Eine Abordnung des Vereins beteiligt sich am Jahrtag des Tölzer Veteranen- und Militärstammvereins
03. Oktober 2014 Bei wieder einmal strahlendem Bergwetter und großer Beteiligung der Bevölkerung, feiern wir unsere traditionelle Bergmesse am Heimkehrer-Kreuz am Koteck. Pfarrer Kraller hält die heilige Messe, die von der Blaskapelle Lenggries, würdig umrahmt wird.  
Auf der Kotalm wird dann bis zum Sonnenuntergang zu den Klängen der Blasmusik der wunderbare Herbsttag genossen.
25. Oktober 2014 4 Kameraden aus der Vorstandschaft am Jahrtag , von unserem Patenverein in der Jachenau
01. November 2014 Fünf Kameraden sammeln beim Gräberumgang 1993,67 € für die Kriegsgräberfürsorge
16. November 2014 Fahnenabordnung, Vorstandschaft und einige Mitglieder beteiligen sich an der Gedenkfeier am Volkstrauertag.  
Vorstand Toni Leeb befehligt den Kirchengzug und den Gedenkmarsch zum Kriegerdenkmal.  
Auch dieses Jahr legte unser Vorstand im Namen unseres Vereins, einen Kranz zum Gedenken aller gefallenen, vermissten und gestorbenen Kriegsoffer, nieder.
17. November 2014 Der Vorstand beschließt bei einer Sitzung, die Restaurierung der alten Fahne anzupacken und bespricht dazu die Vorgehensweise
18. November 2014 Vorstand Leeb nimmt an der Terminabsprache für das Jahr 2014, der Lenggrieser Vereine, teil
22. November 2014 Teilnahme am Veteranen und Reservistenschießen des Veteranenvereins Fischbach
- 13./14. Dezember 2014 4 Mann aus der Vorstandschaft mit Ehefrauen, fahren auf eigene Kosten nach Burghausen den Vereinsausflug 2015 vorzubereiten..
- übers laufende Vereinsjahr Neun Kameraden wurden von der Fahnenabordnung mit der Vereinsfahne zur letzten Ruhe begleitet
- Insgesamt wurden 5 große Vorstandssitzungen abgehalten
- Zwischen den Vorstandsmitgliedern werden ständig Informationen und Daten ausgetauscht

Der Krieger- und Veteranenverein Lenggries hat derzeit 380 Mitglieder !

Lenggries den 30. Januar 2015

Alois Leichmann  
Schriftführer

## **Bericht der Künstlervereinigung Lenggries e.V. des Jahres 2014**

Nachdem die Künstlervereinigung (KVL) auf Empfehlung von Bürgermeister W. Weindl 2013 zum ersten Mal Kontakt mit der Communauté de le communes de Leff Communauté in Chatelaudren aufgenommen hatte und einen Besuch im Herbst desselben Jahres unternahm, stand 2014 die erste Ausstellung in der Bretagne auf dem Plan.

Mit herzlicher Unterstützung der Partner in Chatelaudren und den Wirtsleuten der „Ferme Auberge la Ville Andon“ Marie-Claire und Hervé Caillebot wurde die Ausstellung mit dem Titel „On Route“ am 23. April in Plélo eröffnet. Teilnehmer waren die Künstlerinnen Ursula Maren Fitz und Heidi Gohde und die Künstler Ecki Kober und Jürgen Dreistein. Aus den Berichten der Partner aus Chatelaudren und der Presse der Côté de Amore wurde ersichtlich, dass die Ausstellung ein voller Erfolg war.

Bei diesem Besuch konnte auch der Kontakt zu der Künstlerin Iréne le Goaster und dem Künstler Guillaume Guintrand hergestellt werden, die von der Künstlervereinigung für die Kunstwoche 2014 ausgewählt wurden.

Nach der Ausstellung in der Bretagne, die bis zum 08. Juni 2014 hängen blieb, standen für die Künstlervereinigung Vorbereitungen zur Kunstwoche 2014 mit dem Titel „Landschaft – Campagne“ im Vordergrund. Zusätzlich zu unseren Bretonischen Gästen hatten wir noch drei Künstlerinnen aus unserer Region eingeladen. Mit Monika Supé und ihrem „Kornfeld“ aus Spagetti, den „Raumflöten“ aus Filz von Barbara Urban und den Landartobjekten von Monika Glasl konnten wir fünf Künstler/innen präsentieren, die unserer Ausstellung für die Besucher spannend und interessant machten. Nach ausführlichen Berichten der Presse im Vorfeld der Eröffnung, konnte die KVL zur Vernissage ca. 200 bis 250 Besucher begrüßen.

Eine besondere Herausforderung waren diesmal die von uns angebotenen Führungen durch die Ausstellung, neben einer Klasse der Mittelschule hatte sich auch der Kindergarten Lenggries an drei Vormittagen mit 150 Kindern angesagt. Die Kinder zeigten großes Interesse und hörten sich aufmerksam die Erklärungen an. An Hand von Zeichnungen der Kinder hatten wir von der Künstlervereinigung eine direkte Rückmeldung.

Mit unseren Gästen aus der Bretagne machten wir eine Fahrt nach München, um uns dort die Kunst in den bekannten Museen anzuschauen. Für den zweiten Tag ihres Aufenthalts war dann eine Fahrt durch das Gemeindegebiet von Lenggries, zum Walchensee und aufs Brauneck angesagt.

Nach zwei Wochen Kunstwoche stand dann auch ein neuer Besucherrekord fest, 1300 Besucher fanden in dieser Zeit den Weg in unsere Ausstellung.

Zum Jahresende war führte die KVL dann noch ein Gespräch mit Bürgermeister W.

Weindl über die Fortführung unseres Projekts „Isar Kunst Weg“. Fazit aus diesem Gespräch ist es, einen Kostenvoranschlag zu erstellen, um danach ein Gespräch mit den für die Förderung unseres Projekts zuständigen Stellen beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen zu führen.

Für die Künstlervereinigung Lenggries e.V. war es ein aufregendes und spannendes Jahr 2014.

# Lenggrieser Sportclub 46 e.V.

Fußball, Tischtennis, Seniorensport, Badminton, Schach



Lenggrieser Sportclub 46 e.V., Postfach 1334, 83661 Lenggries

[www.lenggriesersc.de](http://www.lenggriesersc.de)

1. Vorstand  
Wolfgang Schalch  
Sylvensteinstr. 18  
83661 Lenggries  
Tel: 08042/3695  
Fax: 08042/503863  
wolfgang.schalch@gmx.de

## Jahresbericht 2014

### Mitgliederstand 31.12.2014

Gesamtverein	807 Mitglieder
Abtgl. Fußball	699
Abtgl. Seniorensport	26
Abtgl. Tischtennis	51
Abtgl. Badminton	18
Abtgl. Schach	13

### VERANSTALTUNGEN 2014

- Januar:** LSC-Faschingsball im Gasthof Pfaffensteffl
- Februar:** Juniorenhallenturniere an 2 Wochenenden mit 60 Mannschaften
- März:** Viertägiges Trainingslager der 1. u. 2. Mannschaft in Bad Tatzmannsdorf
- April:** Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
- Juli:** Fußballdorfturnier mit 16 Mannschaften und anschließendem Sommerfest
- August:** Leichtathletikwettkampf der LG Viersen, TV Lenggries und des LSC
- Dezember:** Weihnachtsfeiern aller Juniorenmannschaften  
LSC- Vereinsweihnachtsfeier im Gasthof Pfaffensteffl.

## **Aus den Abteilungen**

### **Fußball:**

#### Seniorenmannschaften:

Die erste Mannschaft des LSC schaffte den Klassenerhalt in der ersten Bezirksligasaison.

Die zweite Mannschaft ist leider in die A- Klasse abgestiegen.

Erstmals gibt es eine Damenmannschaft als Spielgemeinschaft LenggrieserSC/SC Gaißach. Zur Winterpause haben die Damen alle Spiele gewonnen und sind Herbstmeister.

Die AH- Mannschaft bestritt mehrere Freundschaftsspiele.

#### Juniorenmannschaften:

- 14 Juniorenmannschaften und zwei Juniorinnenmannschaften nahmen am Punktspielbetrieb teil.

- Zwei Bambinimannschaften (5-6 jährige) spielten mehrere Freundschaftsspiele.

Die D2-Mannschaft wurde Meister in ihrer Spielklasse und ist in die Kreisklasse aufgestiegen.

Die Juniorenmannschaften wurden von 31 Trainern und Betreuern trainiert.

### **Abteilung Tischtennis:**

In der Saison 2014 nahmen drei Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Vereinsmeister 2014 wurde Franz Zacher.

### **Seniorenspport:**

Unter Leitung von Trainer Rudi Glaissner halten sich die Seniorensportler/innen einmal wöchentlich, unter dem Motto „ Fit im Alter „ mit Gymnastik in der Schulturnhalle und Nordic Walking am Hohenburger Weiher in Form

### **Badminton:**

Einmal wöchentlich trainieren die Badmintonspieler/innen mit Trainer Markus Paulitschka in der Mehrzweckhalle.

Im November wurde ein Badmintonturnier in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

Zum Saisonhöhepunkt gehört der alljährliche Abteilungsausflug.

Im Frühjahr wurde mit dem Bau einer dringend benötigten zusätzlichen Rasentrainingsfläche für unsere Juniorenmannschaften begonnen. Ab dem Frühjahr 2015 steht die 62 X 25 Meter große Fläche unseren Mannschaften zum Training zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Schalch 1.Vorstand



Lenggries, 27.12.14

### **Jahresbericht 2014 der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ e.V**

- 15.05.14: JHV mit Wahlen; gewählt wurden: Dr. Karl Probst(1.Vors.), Franz Speer und Werner Weindl(2.Vors.), Fritz März(Kassier), Andreas Pfirstinger (Schriftführer). Der bisherige 1. Vorsitzende Franz Schöttl wurde für seine hervorragende Arbeit geehrt.
- 20.05.14: Besprechung mit 1.BGM Riesch, Jachenau über Jachenableitung.
- 25.06.14: Teilnahme am Jahresgespräch Isar mit StmUV, WWA, Gemeinden, LRA in Lenggries
- 27.06.14: Teilnahme an der Vorstellung des virtuellen Museums „Isargeschichten“ in München .
- 09.07.14: Eröffnung der Wanderausstellung von Rdl in der Sparkasse Bad Tölz mit Presse.
- 14.07.14: Teilnahme an Veranstaltung des WWA zur Wasserrahmenrichtlinie in Benediktbeuern
- 16.07.14: Teilnahme an Besprechung über das Flecker Wehr im WWA Weilheim
- 13.08.14: Besprechung mit 1.BGM Fadinger, Gaißbach wegen Neugestaltung Gaißbachmündung
- 23.09.14: Besprechung mit 1.BGM Oberhauser, Egling, wegen Isarableitung am Ickinger Wehr
- 01.10.14: Begehung Flecker Wehr mit 1. Vors. des Fischereivereins Lenggries
- 07.10.14: Gespräch mit MR Overhoff, StmUV, über Kündigung der wasserrechtlichen Verträge mit EON bis 2020.
- 15.10.14: Franz Speer liefert Beitrag für Rdl zum virtuellen Museum „Isargeschichten“
- 20.10.14: Rdl unterstützt Beschwerde bei der europäischen Kommission gegen die Republik Österreich wegen Vertragsverletzung im Hinblick auf die europ. Wasserrahmenrichtlinie
- 03.11.14: Besprechung mit Fischereiverein und Betreiber über Verbesserungen am Flecker Wehr
- 07.11.14: Teilnahme an Werkbund-Fachtagung(F.Speer)
- 17.11.14: Teilnahme an der Sitzung der Isarallianz in Thalkirchen
- 24.11.14: Teilnahme an der Fachtagung Bayr.Akademie der Wissenschaften(F.Speer)
- 26.11.14: Gespräch im WWA Weilheim über Reißbachbewertung, Restwasser Dürrach, Flecker Wehr, Naturschutz an der Isar
- 27.11.14: Teilnahme an der JHV des Isartalvereins
- 28.11.14: Rdl Isar-Exkursion mit Bund Naturschutz ,Leitung F.Speer.
- 03.12.14: Besprechung mit unterer Naturschutzbehörde über „Hotspot Artenvielfalt“

Neben diesen Terminen fanden 3 Vorstandssitzungen, umfangreicher Schriftverkehr sowie zahlreiche weitere Gespräche statt.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahre 2014:

1. Restwasser Dürrach:

Mit der Ankündigung von Restwasserversuchen für die Dürrach in 2015, würde eine langjährige Forderung des Vereins erfüllt.

2. Flecker Wehr:

Eine Verbesserung der Situation am Flecker Wehr war das Ziel zahlreicher Gespräche. Auf Grund der komplexen Materie wird uns dieses Thema auch 2015 beschäftigen.

3. Verträge mit EON:

Der Verein fordert die zuständigen Behörden auf, die wasserrechtlichen Verträge mit EON über die Ableitungen an der oberen Isar fristgerecht zu kündigen um ein besseres Wasserregime zu erreichen. Zusagen seitens der Behörden konnten erreicht werden.

4. Reißbachbewertung:

Die Bewertung des Reißbaches als „guter ökologischer Zustand“ seitens des WWA entspricht nicht der Realität und konterkariert die Forderung nach einer Restwasserdotierung auch für den Reißbach. Der Verein versucht eine realistischere Bewertung zu erreichen.

5. Naturschutz an der Isar:

Der Verein begrüßt die unbefristete Einstellung sogenannter „Ranger“ für die Isar südl. Bad Tölz. Trotzdem bleibt insbesondere im Hinblick auf den Raftingbetrieb weiterer Handlungsbedarf.

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung unserer Anliegen und hoffe auch für das Jahr 2015 diese Unterstützung zum Wohl unserer Isarwinkler Heimat in Anspruch nehmen zu dürfen.

Dr. Karl Probst  
1. Vorsitzender.

## " Nur a bisserl Zeit " e.V

Birgitta Opitz  
Weidenlohstr. 2e  
83661 Lenggries

" Zu den wertvollsten aller Gaben zählt,sich Zeit zu nehmen  
und zu haben und zum Kostbarsten seit Menschengedenken,  
jemand diese Zeit zu schenken.  
( Oskar Stock)

Unter diesem Leitgedanken organisiert " Nur a bisserl Zeit" e.V. mit 70 ehrenamtlichen Helfern in Lenggries:

- Finanzielle Unterstützung , gemäss der Vereinssatzung, für " vereinsamte, finanziell schwach gestellte Personen, insbesondere Senioren durch den Kauf von Lebensmitteln, Kleidung und Schuhe , Bettwäsche, Heizmaterial, einfachen Hausgeräten, Waschmittel, Körperpflegeprodukten im Rahmen des einfachen alltäglichen Gebrauchs.
- Ehrenamtliche kostenlose Seniorenbetreuung, Besuche, Einkaufshilfen, Arztbegleitung, Fahrdienste, gemeinsame Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen, miteinander spazieren gehen , reden und spielen - gegen Vereinsamung von älteren Mitbürgern.
- Kostenloses Seniorenfrühstück - immer am zweiten und letzten Donnerstag im Monat von 10.30 Uhr bis ca. 12 Uhr im Seniorentreff des Pfarrheims mit Unterstützung durch ein Team der Schülerübungsfirma der Mittelschule Lenggries.
- Basar " Kaffee, Kuchen und Klamotten" immer im Frühjahr und im Herbst im Seniorentreff des Pfarrheims. Verkauf von gespendeter gut erhaltener Damen - und Herren Oberbekleidung zu kleinsten Preisen . Kostenlose Kaffee - und Kuchenbewirtung.
- Organisation der Lenggrieser Tafel ( unter der Trägerschaft des BRK KV Bad Tölz - Wolfratshausen)

Alle ehrenamtlichen Helfer arbeiten unentgeltlich.

Der Verein " Nur a bisserl Zeit " e.V. finanziert sich nur durch Spenden, die gemäss der Satzung vielfältige Unterstützung in den einzelnen Aufgabenbereichen ermöglichen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

Regina Weindl, 2. Vorsitzende  
Kassier

## Obst- und Gartenbauverein Lenggries e.V.

### Jahresbericht 2014

#### **Januar**

Sa. 25.01.14 Winterwanderung ins Steinbachtal mit anschließender Einkehr in die „Roischn-Hütte“

#### **Februar**

Fr. 21.02.14 Obstbaumschnittkurs beim „Hansbauern“ in Steinbach mit Jakob Gerg  
Sa. 22.02.14 Gottesdienst für die Verstorbenen des Vereins

#### **März**

Di. 11.03.14 Jahreshauptversammlung im Gasthof „Pfaffensteffl“ mit musikalischer Umrahmung von der „Feichtweni-Musi“, Verabschiedung und Ehrung von Kassier Jürgen Gürtler und Hannelore Reisner, Neuwahlen: 1. Vorsitzender Peter Riesch, 2. Vorsitzende Roswitha Haas, Kassiererinnen Regina Demmel und Schriftführerin Brigitte Biagini, anschließend Bilderschau von Veranstaltungen der letzten Jahre  
17. – 21.03. Teilnahme an der Ortsmeisterschaft in der Schießstätte am Tratenbach

#### **April**

Di. 08.04.14 Vortrag von Hr. Ulli Opitz von der Fa. Roche in Penzberg über Anwendung und Nutzen der „roten Biotechnologie“ (medizinische Gentechnik)  
Sa. 12.04.14 Teilnahme an der landkreisweiten Ramadama-Aktion

#### **Mai**

Sa. 17.05.14 Pflanzentausch mit Kaffee und Kuchen im Garten der Familie Demmel  
Fr. 30.05.14 Teilnahme am Schulprojekttag „Schule und Verein“

#### **Juni**

Mi. 04.06.14 Vortrag über Sonnwendkräuter von Elisabeth Rechthaler

#### **Juli**

So. 13.07.14 Vereinsausflug zur Naturkäserei Tegernseer Land mit Führung, danach Wanderung zur Kreut-Alm und anschließender Einkehr ins Tegernseer Bräustüberl  
So. 27.07.14 Zeichenverkauf für den Trachtenverein Stamm beim Gaufest in Lenggries

#### **August**

Sommerpause

#### **September**

So. 21.09.14 Teilnahme an der Jubiläumsfeier der Kolpingfamilie Lenggries  
Sa. 27.09.14 Ausflug an den Isarkiesellehrpfad in Krün und geologischer Lehrpfad in Wallgau mit Führung

**Oktober**

Di. 14.10.14 Gestaltung von Herbstdekorationen mit Burgi Heufelder

**November**

Mo. 10.11.14 Kochvorführung von alten Gemüsesorten mit Bärbl Hanus

**Dezember**

Sa. 06.12.14 Teilnahme und Stand am Christkindlmarkt in Lenggries

Di. 09.12.14 Adventfeier, Inge Weber erzählte über Raunächte und das Räuchern

Außerdem treffen sich übers Jahr verteilt ca. 6mal die „Pflanzdamen“, um zur Verschönerung des Lenggrieser Ortsbildes beizutragen.

Auch die Springkrautgruppe rückt mehrmals im Jahr aus, um die Springkrautvermehrung einzudämmen.

Die Monatsversammlungen finden in der Regel am zweiten Dienstag jeden Monats um 20.00 Uhr im Vereinslokal Neuwirt statt. Die Veranstaltungen werden auch in der Tagespresse angekündigt. Informationen des Obst- und Gartenbauvereins Lenggries sind außerdem im Schaukasten am Kirchplatz angeschlagen sowie auf unserer Homepage nachzulesen.

## Tätigkeitsbericht 2014

Auf Grund der neuen Jugendleitung schieden zu Beginn des Jahres satzungsgemäß Stephanie Weindl und Anna Janßen als Vorstandsmitglieder aus, hinzugekommen sind die neuen Jugendleiter Claudia Rosen und Anna Janßen.

### Fahrt der Feuerwehr Lenggries in die Bretagne 08.-15.Mai 2014

Mit einer Gruppe von 40 Personen reiste die FFW Lenggries in diesem Frühjahr in die Bretagne. Für viele Teilnehmer war es der erste Aufenthalt in den bretonischen Partnergemeinden. Umso überwältigter waren sie, trotz anfänglicher Vorbehalte bezüglich der Unterbringung in Familien, über die umwerfende Gastfreundschaft, die ihnen immer wieder entgegengebracht wurde. Die Fahrt war ein voller Erfolg!

### Jahreshauptversammlung 22.Mai 2014

Nach den Berichten des 1.Vorstandes, des Kassenwartes und der Kassenprüfer, wurde die Vorstandschaft entlastet. Es fanden keine Wahlen statt.

### Jugendfahrt 16.-28.08.2014 und Jugendaustausch

Wieder einmal stand rechtzeitig im Januar das neue Leiterteam bereit, so konnten alle Anträge termingerecht gestellt werden. Der Bayerische Jugendring und damit das DFJW förderte die Fahrt wieder mit einer erfreulichen Summe, ebenso die Sparkasse Lenggries, die uns jährlich mit einer festen Summe unterstützt. In der Zeit vom 01. -14.August 2014 fand der Besuch der jungen Bretonen in Lenggries statt.

Das abwechslungsreiche Programm und die gute Planung sorgten für einen gelungenen Aufenthalt; der bereits im Vorjahr eingeführte „Kennenslern-Spielenachmittag“ brachte gleich zu Beginn die beiden Gruppen zusammen. Bereits traditionsgemäß wurde bei Familie Janßen wieder das gemeinsame Grillfest ausgerichtet. Vielen herzlichen Dank!

### Bretonischer Herbst 20.September 2014

Traditionell wurde der Bretonische Herbst am Rathausplatz durchgeführt. Viele Besucher fanden den Weg zu den Ständen mit unseren bretonischen und bayerischen Schmankerln und sorgten damit für den bisher besten Erfolg des Festes. Vielen Dank an die unermüdlchen Helfer und die vielen Jugendlichen, die für das leibliche Wohl der Gäste und die gute Stimmung sorgten.

Der Erlös kommt wie immer zu hundert Prozent der kommenden Jugendfahrt zu Gute.

Glühweinstand 21.Dezember 2014

In diesem Jahr erbrachte der Glühweinverkauf eher einen kleinen Erlös zum Jahresende.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem bei Bürgermeister Werner Weindl für die hervorragende, unproblematische Zusammenarbeit und die zuverlässige Unterstützung in allen Belangen der Partnerschaft.

( Birgit Mandel, 1.Vorsitzende )

Schachclub Lenggries  
Siegfried Knoll  
Karwendelstr. 35a  
83661 Lenggries

Lenggries, den 26.02.2015

Gemeinde Lenggries  
Rathausplatz 1  
83661 Lenggries

**Jahresbericht 2014**  
des  
**Schachclub Lenggries**

Der Schachclub Lenggries blickt auch diesmal wieder auf eine interessante Saison 2013/2014 zurück. Eine Mannschaft konnte leider mangels ausreichender Anzahl aktiver Mitglieder erneut nicht gestellt werden. Die Zahl der Mitglieder würde zwar für eine Mannschaft ausreichen, aber leider muß man etwa die Hälfte der Mitglieder als passive Mitglieder bezeichnen. So ist es nach wie vor nur der ‚harte Kern‘ von etwa 6 - 8 Mitgliedern, der regelmäßig zu den Clubabenden erscheint und sich an den vereinsinternen Turnieren und Trainingsabenden mit Unterricht und Übungen beteiligt.

An der Mitgliederzahl hat sich in der vergangenen Saison nichts geändert. Das ist sicher kein Anlaß für Übermut. Berücksichtigt man aber, daß die Mitgliederzahl in den vergangenen Jahren stetig rückläufig war (diverse Todesfälle, Wegzüge von Mitgliedern bzw. Aufgabe der Mitgliedschaft wegen beruflicher Veränderungen), so ist es doch schön, daß der Schachclub nicht noch mehr Mitglieder verloren hat.

Auch in der diesjährigen Jahresversammlung hat der Vorstand die Mitglieder wieder erneut darauf hingewiesen, daß jeder Einzelne etwas für den Erhalt des Schachclubs tun kann, indem er oder sie durch seine bloße Anwesenheit an den Clubabenden zeigt, daß der Schachclub seine Daseinsberechtigung hat. Leider, aber erwartungsgemäß, waren auch dieses Mal auf der Jahresversammlung nur die Mitglieder anwesend, die ohnehin meistens zum Vereinsabend kommen. Schriftlich eingeladen waren natürlich alle Mitglieder. Etwa die Hälfte der Mitglieder muß weiterhin leider als passive Mitglieder bezeichnet werden.

Dennoch ist der Schachclub froh, daß er diese passiven Mitglieder hat. Tragen sie doch durch ihre Mitgliedsbeiträge auch dazu bei, daß der Schachclub zumindest wirtschaftlich eine solide Basis hat. Die jährliche Spende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, welche auf Empfehlung der Gemeinde Lenggries hin an ortsansässige Vereine erfolgt, hat hier ebenfalls wesentlich dazu beigetragen.

Größere Anschaffungen wurden in 2014 nicht getätigt. Der Verein verfügt über ausreichend Spielmaterial. Reparaturen an Schachuhren sind auch nicht angefallen und auch das übrige Spielmaterial ist bei sachgerechter Verwendung sehr robust und langlebig, so daß nur selten Neuanschaffungen nötig sind. Somit fallen nur Kosten für Pokale und deren Gravur an, sowie Kleinbeträge für z.B. Fotokopien von Trainingsaufgaben. Den größten Teil unserer Einnahmen müssen wir für die Mitgliedschaft im Schachverband abführen. Dennoch reicht ein Mitgliedsbeitrag von nur 3,- Euro pro Monat bei Erwachsenen aus, was sehr niedrig ist im Vergleich zu anderen Sportarten.

Bei den Wirtsleuten, Familie Feuerer, Lenggrieser Hof, ist der Schachclub noch immer bestens untergebracht, wofür sich alle Mitglieder des Schachclub Lenggries herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Knoll  
1. Vorstand

Schützengesellschaft Bergeslust Fall e. V.  
Hinterrriß Nr. 14  
83661 Lenggries-Fall

---

27.01.2015

## **Jahresbericht 2014**

*Schützengesellschaft Bergeslust Fall e. V.  
Gründungsjahr: 1924 ( Alt-Fall )  
Wiedergründung: 1968 ( Neu-Fall )  
Mitgliederzahl: 44 ( Stand: 31.12.2013 )*

Winterschießen vom 15. Nov. 2013 bis 25. Apr. 2014 am Schießstand im Schützenstüberl unter dem Pfarrhof in Fall ( Luftgewehr Meter )

- 24 Kranzlschießen jeweils Freitag ab 19 Uhr
- Durchschnittliche Beteiligung: 16,8 Schützen je Kranzlschießen

- Endschießen und zugleich Königsschießen am 24. / 25. April 2014 am Schießstand in Fall ( Luftgewehr, 10 Meter )

- 27 Schützen am Stand
- Preisverteilung mit Königsproklamation am 26. April 2014 im „Faller Hof“
- Schützenkönig 2014: Martin Glasl, Fall

- Geburtstagsschießen am 24. Mai 2014 am Tellerbrand-Kleinkaliberstand

( Kleinkaliber, 120 Meter, Scheiben: 2x Gams, 1x laufender Keiler, 2 Ehrenscheiben )

- 41 Schützen am Stand
- Preisverteilung am 24. Mai 2014 in der Tellerbrandhütte

Sommerschießen am 04. / 05. Juli 2014 am Tellerbrand-Kleinkaliberstand ( Kleinkaliber, 120 Meter, Scheiben: 2x Gams, 1x laufender Keiler, 1 Ehrenscheibe )

□ 61 Schützen am Stand

□ Preisverteilung am 05. Juli 2014 im Hotel „Jäger von Fall

□ Aktivität der Schützenjugend: Organisation und Durchführung einer Faschingsgaudi - „Bockstechen“ am Faschings-Samstag in Fall

□ Gemeinsames Maibaumaufstellen mit der FFW Fall

□ Schützenausflug am 18.06.2014 zur Firma Blaser in Isny mit Werksbesichtigung und

□ Schießen im Schießkino

□ Glühweinstand am Rathausplatz in Lenggries am 23.12.2014

□ Jahreshauptversammlung am 21.11.2014 im Schützenstüberl in Fall.

gez.

Walter Wimmer

1. Schützenmeister

## Jahresbericht Lengrieser Tennisclub e.V.

### Aktuelles

Am 03.11.2014 standen bei der Jahreshauptversammlung Neuwahlen an. Die Mitglieder wählten die neue Vorstandschaft wie folgt:

1. Vorstand:	Carlo Johann
2. Vorstand:	Vroni Burghardt
Schatzmeister:	Werner Hasubek
Schriftführer:	Kathrin Steeb
Sportwart:	wird kommissarisch von Carlo Johann u. Werner Hasubek übernommen
Jugendsportwart:	Sabine Danner
Beisitzer:	Hans Probst und Hans Fischer

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Die Wahl wurde von allen Vorstandsmitgliedern angenommen.

Nach 6-jähriger erfolgreicher Vorstandstätigkeit standen der 1. Vorstand Margit Schmidt, 2. Vorstand Heinz Bader, Sportwart Sigg Schmidt und Jugendsportwart Ramona Manhart für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung.

### Saison 2014

Die Saison 2014 verlief wieder sehr erfolgreich. 7 Mannschaften nahmen am Wettspielbetrieb teil:

- Damen I und II
- Damen 40
- Damen 50
- Herren I
- Herren 50 und
- Herren 60 Freizeitrunde.

Hervorzuheben ist der Aufstieg der Damen 40, die alle Spiele gewannen und somit nächste Saison in die Kreisklasse 1 aufsteigen. Alle übrigen Mannschaften belegten vordere Plätze bzw. konnten ihre Klasse sicher halten.

Neben dem Wettspielbetrieb war es uns wichtig, auch die Nichtmannschaftsspieler sportlich und gesellschaftlich einzubinden. Diesbezüglich fanden zahlreiche Feste vom Frühlingsfest bis hin zur Adventsfeier sowie Turniere über das Jahr verteilt statt. So ist es uns gelungen, neben dem Wettspielbetrieb das soziale Miteinander zu fördern. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin in der Jugendförderung. Wiederum konnte das gesamte Jugendtraining kostenlos zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an alle Sponsoren und Inserenten unserer Tenniszeitung, die durch ihr Engagement die Jugendförderung unterstützen und ermöglichen.

Ganz besonders freut uns der große Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit im Verein. Sämtliche Leistungen rund um den Tennissport erfolgten durch Eigenleistung. So wurden u.a. rd. 450 Arbeitsstunden auf der Anlage geleistet.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Lenggries, die den Tennisclub bei sämtlichen Anfragen unterstützte.

### **Geschäftsjahr 2014**

Die Mitgliederzahlen sind mit derzeit 145 Mitgliedern konstant geblieben. Dabei liegt der Jugendanteil deutlich über dem BTV-Durchschnitt.

Der Haushaltsplan wurde eingehalten. Es wurde mit einem positiven Wirtschaftsjahr abgeschlossen.

Durch die vorhandenen Rücklagen konnten Reparaturen und notwendige Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Von größeren Investitionen sind wir 2014 verschont geblieben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den vielen Mitgliedern, die durch die hohe Anzahl von Eigenleistungen den Club unterstützten.

### **Ausblick 2015**

Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wollen wir an das Jahr 2014 anknüpfen und das Miteinander weiter fördern. Dabei gilt es auch, den einen oder anderen sportlichen Erfolg einzufahren.

Des Weiteren ist es unser Ziel, die Mitgliederzahlen konstant zu halten und möglichen Interessenten des Tennissports eine Alternative sowohl als Neumitglied oder als Freizeitsportler zu bieten.

Großes Augenmerk werden wir auch 2015 auf unsere Jugendarbeit legen. Weitere Jugendliche sollen 2015 an den Wettkampfsport herangeführt werden, um dann in 2016 aktiv am Punktspielbetrieb teilnehmen zu können. Gerne würden wir die Jugendförderung auch auf die Wintermonate ausbauen. Hierzu bedarf es noch eines Konzeptes, wie die momentane unbefriedigende Hallensituation gemeistert werden kann.

Darüber hinaus ist es unser Ziel, auch das Wirtschaftsjahr 2015 gemäß dem Haushaltsplan abzuschließen. Dies ist mit der Hoffnung verbunden, dass größere Instandhaltungsmaßnahmen nicht notwendig werden. Allerdings werden wir darauf achten, dass kein Instandhaltungsstau entsteht und notwendige Reparaturen rechtzeitig durchgeführt werden.

Eine intakte Tennisanlage ist die Grundvoraussetzung für einen funktionierenden Tennisclub.

Carlo Johann

1. Vorstand

## Jahresbericht des Tourismusvereins Lenggries e.V.

### Vorstandschafft:

Veronika Stöckner	1. Vorstand
Ralf Meister	2. Vorstand
Katharina Gerg	Kassier
Magdalena Reiser	Schritfführerin
Veronika Obermüller	Vermieterreferentin
Maria Heiß	Vermieterreferentin
Sabine Danner	Vermieterreferentin
Marlies Bichlmayer	Vermieterreferentin
Karin Gündling	Vermieterreferentin

### **Bericht des Vorstands**

#### Projekt 1)

Für den **Glühweinstand** am Rathausplatz erhielten wir den Zuschlag für den 29. Dezember. Der Termin war gut gelost und der Stand deshalb auch gut besucht. Veronika Stöckner, Sabine Danner, Kathi Gerg und Leni Reiser bedienten die Kunden am Ausschank abwechselnd.

#### Projekt 2)

Der Tourismusverein gab, bei der Webagentur von Klas Stöver, die Neugestaltung der Tourismusverein **Homepage** in Auftrag. Seit April verfügt der Tourismusverein Lenggries e.V. über eine neue Homepage, eine **neue E-Mail Adresse [info@tourismusverein-lenggries.de](mailto:info@tourismusverein-lenggries.de)** und ein **neues Logo**



#### Projekt 3)

Anfang des Jahres lud der Tourismusverein die Nachbargemeinden Wackersberg und Jachenau zu einer Vorstandssitzung ein, um Ihnen eine **Kooperation mit dem Tourismusverein Lenggries** vorzuschlagen. Speziell bei den Messeauftritten von Lenggries und bei Vermieterschulungen könnten die Vermieter der Nachbargemeinden Vorteile aus dieser Kooperation ziehen. Auch die Gemeinde Gaißach äußerte den Wunsch einer Kooperation. Somit einigten sich die Gemeinden Wackersberg, Jachenau und Gaißach auf die Kooperation mit dem Tourismusverein Lenggries und konnten bereits in diesem Jahr an der Vermieterschulung und an der Consumenta Messe in Nürnberg teilnehmen.

#### Projekt 4)

Am 20. Mai veranstaltete der Tourismusverein eine **Kräuterführung** für Lenggrieser Gastgeber. Hintergrund für diese Veranstaltung war, dass auch die Vermieter einmal in den Genuss unserer Kräuteregion kommen, sei es nun, um Ihren Gästen davon zu erzählen, einen eigenen Eindruck zu bekommen oder vielleicht Lust zu kriegen, selbst Kräutergastgeber in Lenggries zu werden. Es waren 20 Gastgeber, 4 Kinder und die Presse mit dabei.

#### Projekt 5)

Der **Schmankerlabend** am 1. August ist dank des warmen Sommerwetters in sehr guter Stimmung erfolgreich verlaufen. Es dürften sich ca. 800 Besucher – Urlauber und Einheimische – einig gewesen sein, dass es "für ein Fest keinen schöneren Platz als den Kurgarten gibt!"

Hierzu zeigte Frau Stöckner einige Impressionen auf der Leinwand und bedankte sich nochmals bei allen Mitwirkenden:

- Die Blaskapelle spielte unermüdlich auf und die Jugend des Trachtenvereins Hirschbachtaler tanzte im Pavillon
- Die Bäuerinnen boten ihre allerbesten Schmankerl an
- Der Skiklub bewirtete die Gäste mit Schupfnudeln, Kaiserschmarrn und Grillfleisch
- Besonders gute Schmankerl vom Fisch gab es vom Fischereiverein
- Außerdem gab es guten Käse von der Stie-Alm und die interessanten Kräuter-Getränke-Variationen von Vroni Stöckner
- Den Bier- und alkoholfrei- Getränkeausschank übernahm der Tourismusverein im Schankwagen selbst.

Im kommenden Jahr soll der Schmankerlabend wieder Ende Juli, Anfang August stattfinden.

#### Projekt 6)

Am 8. Oktober bot der Verein allen interessierten Mitgliedern ein **Seminar** mit dem Thema "Impulse für das Gastgewerbe- Richtig kalkulieren, Betriebswirtschaft, Steuern, Recht" an. Ausgerichtet war die Schulung von der Kanzlei Bötsch und Günther", Referent Herr Dipl.- Kfm. Johannes Bötsch, Hotelfachmann (IHK). Die Resonanz war sehr gut: Über 40 Vermieter aus Lenggries, Wackersberg, Jachenau, Gaißbach und dem Tegernseer Tal nahmen den Termin wahr.

#### Projekt 7)

Vom 25.10. – 2.11.2014 warb der Tourismusverein Lenggries auf der „Consumenta Messe Nürnberg“ um neue Gäste. Dies war eine große und zugleich auch die kostenmäßig größte Aufgabe für den Verein. Hierbei unterstützten die Nachbargemeinden Wackersberg, Jachenau Gaißbach und das Arabella Brauneck Hotel den Tourismusverein finanziell wie personell.

#### Projekt 8)

Veronika Stöckner und Ralf Meiser engagierten sich im Laufe des Jahres im Lenggrieser **Wirtschaftsbeirat**. In diesem Beirat sind alle wirtschaftlich orientierten Lenggrieser Vereine Mitglied, u. a. auch der Tourismusverein.

#### Projekt 9)

Dank gilt allen voran Veronika Stöckner, die die **Kräuterbeete an der Gebhardstraße** (hinter der Friedhofsmauer) auch dieses Jahr wieder auf Vordermann gebracht hat. Dabei hilft immer Frau Anni Stadler vom Obst- und Gartenbauverein Lenggries mit. Gäste und Einheimische hatten somit die Möglichkeit, den Sommer über, sich beim "Riechen, Berühren und Schmecken" an den Kräutern zu freuen und sie denken dabei hoffentlich dankbar an den Tourismusverein Lenggries.

#### Projekt 10)

Im Frühjahr erhielten einige Lenggrieser Vermieter dubiose Lizenzverträge mit horrenden Nachzahlungsforderungen von der **GEMA** zugeschickt. Nachdem sich die Zuschriften häuften nahm sich der Tourismusverein der Problematik an und lud am 23.06.2014 zur Infoveranstaltung beim Pfaffensteffl in Wegscheid, mit Vertretern der Gema, ein. Hierbei wurde das Thema so aufgerüttelt, dass der Tourismusverein, vertreten durch Karl Murböck und Ralf Meister, bei der Live-Sendung des Bayerischen Rundfunks „Jetzt red i“ im Bad Tölzer Kurhaus einen Wortbeitrag liefern durfte. Nachdem nun auch der Tourismusverband Oberbayern–München (TOM) über die Vorgehensweise der GEMA informiert wurde, kam es am 22.10.2014 zur ersten Sitzung mit Vertretern der GEMA und des TOM, Rechtsvertretern aus Garmisch und unserem Vertreter Karl Murböck. Der TOM und die GEMA verhandeln nun über eine einheitliche Vorgehensweise für alle Vermieter in Bayern zum Thema GEMA-Gebühren.

### **Kassenbericht**

#### ***Wichtigste Posten 2013***

##### **Größte Einnahmen:**

Mitgliedsbeiträge	4.695,00 €
Schmankerlabend/Glühweinstand (Ertrag)	1.343,60 €

##### **Größte Ausgaben:**

Schulung „Internet Marketing“	1.785,00 €
Messe in Düsseldorf "Tour Natur"	3.264,07 €
Unterstützung Skibus	802,50 €
Versicherung	544,28 €

#### ***Kassenbericht 2014***

Einnahmen	12.133,00 €
-----------	-------------

<u>Ausgaben</u>	<u>11.013,13 €</u>
-----------------	--------------------

<b>Gewinn</b>	<b>1.119,87 €</b>
---------------	-------------------

<u>Bestand 01.01.2014</u>	<u>8.366,47 €</u>
---------------------------	-------------------

<b>Bestand zum 31.10.2014</b>	<b>9.486,47 €</b>
-------------------------------	-------------------

**Wichtigste Posten 2014****Größte Einnahmen:**

Mitgliedsbeiträge	4.730,00 €
Schmankerlabend/Glühweinstand (Ertrag)	3.155,00 €
Spende von der Raiffeisenbank	500,00 €

**Größte Ausgaben:**

neue Internetseite	1.220,00 €
Schulung "Kalkulation"	420,00 €
Messe in Nürnberg "Consumenta"	3.200,00 €

Die Kasse 2013 war vom Kassenprüfer Herrn Bäsler (Raiffeisenbank) geprüft und ohne Beanstandung befunden worden. Die Kassiererin wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

**Abstimmung zur neuen Satzung**

Nachdem die Satzung schon seit einigen Jahren besteht, jedoch die Aufgaben in dem beschriebenen Umfang von der neuen Vorstandschaft nicht so ausgeführt werden können, hat sich die Vorstandschaft entschieden eine neue Satzung zu verfassen. Zusammen mit dem Rechtsanwalt Korbinian Dietl wurde eine neue Satzung festgelegt und den Vereinsmitgliedern im Vorfeld der Versammlung per E-Mail bzw. per Post zugesandt. Die neue Satzung ist flexibler formuliert, sodass die Vorstandschaft mehr Freiheit in Ihren umzusetzenden Aktionen hat. Die Hauptpunkte, den Tourismus zu fördern und die Gastgeber in Ihrer Tätigkeit zu unterstützen, blieben von der Änderung unberührt.

Änderung bei § 2.2. Zweck:

Der Tourismusverein fördert den Tourismus insbesondere

- durch Veranstaltungen,
- durch Pflege und Erhaltung von Ruhebänken, Markierung der Wanderwege,
  - **Nach Ansicht der Vorstandschaft ist die Pflege und Erhaltung Aufgabe des Bauhofs. Seit Juli 2014 kümmert sich Wolfi Schalch-Seibold im Auftrag des Tourismusvereins Lenggries um die Pflege und Erhaltung der Ruhebänke.**
- durch Mitarbeit bei der Verbesserung der dem Tourismus dienenden Einrichtungen und Sportmöglichkeiten
  - **Aufgabe der Gemeinde**
- durch die Unterstützung und Beratung der Gäste-Info bei der Werbung, wie z. B. bei der Gestaltung von Prospekten und der Broschüre Urlaubsbegleiter, beim Internetauftritt, durch Messebeteiligung
  - **Die Gästeinfo Lenggries arbeitet in diesem Bereich selbstständig. Eine Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein hat so nicht statt gefunden.**

Nach Beantwortung der Fragen wurde die neue Satzung ohne Gegenstimmen von den anwesenden Vereinsmitgliedern in der Jahreshauptversammlung angenommen.

**Abstimmung zum neuen Mitgliedsbeitrag ab 2015**

Nachdem sich der Mitgliedsbeitrag seit vielen Jahren nicht erhöht hat, der Tourismusverein aber gerne noch mehr Aktivitäten durchführen bzw. finanzieren möchte, schlug die Vorstandschaft folgende Mitgliedsbeiträge ab 2015 vor:

Private Vermieter	vorher 15 €	<b>ab 2015 25 €</b>
Gewerbliche Vermieter	vorher 25 €	<b>ab 2015 40 €</b>

Die neuen Mitgliedsbeiträge wurden ohne Gegenstimmen von den anwesenden Vereinsmitgliedern in der Jahreshauptversammlung angenommen.

**Projekte für 2015**

- Schulung – Kommunikation – Frühjahr
- Weiterbildung für Kräutergastgeber & Interessierte
- Schmankerl-Abend
- Consumenta Messe in Nürnberg
- Glühweinstand am 06.01.2015
- Unterstützung für Kräutertheater auf Spätwiese

04.11.2014/ Magdalena Reiser, Schriftführerin Tourismusverein Lenggries e.V.

## Jahresbericht Turnverein Lenggries e.V.

### **Bericht Geräte 1                    2014**

Im Jahr 2014 haben wir, Beate Willibald und Gabi Partenhauser, die Trainingsstunde immer dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr abgehalten. Im Schnitt hatten wir 27 Kinder im Alter von 5 - 7 Jahren. Optimal wären für unsere Gruppe 20, höchstens 25 Kinder. Um trotzdem noch trainieren zu können halfen Isabel Schwarzenberger, Elisabeth Mayer und seit Oktober Angelika Rauchenberger. Die Mädels kamen aber nicht regelmäßig, sondern immer wenn sie Zeit hatten. Begonnen haben wir meistens mit einem Spiel, dann kam das Aufwärmen. Dabei ging es um Dehnen, Körperspannung und Kondition. Im Hauptteil der Stunde ging es dann an die Geräte, dabei stand erst mal das Kennenlernen und ausprobieren im Vordergrund. Wir beendeten die Stunde stets mit einem Gummibärchen. Auch kleine Wettkämpfe wurden bei uns abgehalten. Dabei ging es nicht nur um Spaß, sondern es mussten auch Regeln eingehalten werden. Z.B. : hinter der Linie bleiben, erst nach dem Startzeichen loslegen und beim Staffelspielen abklatschen.

Insgesamt hielten wir 36 Stunden ab.

### **Bericht Geräteturnen 2 und 3                    2014**

Leitung: ÜL Lisa Hernandez, ÜL Heidi Kiefersauer  
 ÜL Assistentinnen: Lissy Mayer und Isabel Schwarzenberger

Teilnahme am Gaukinderturnfest im April in Wolfratshausen

Trainingszeiten: dienstags in der Mehrzweckhalle von 17-18 Uhr und 18-19 Uhr

Teilnehmende Kinder ca. 25 pro Stunde  
 Alter der Kinder: 7-14 Jahre

Erlernen von Grundelementen an den vier Geräten :  
 Balken, Boden, Reck und Sprung

Aufgrund fehlender Hallenzeiten können wir den Kindern nur bedingt eine fundiertes Training an allen Geräten bieten. Ausserdem zwingen fehlende Helfer und Gerätemangel zu eingeschränktem Training.

Positive Erfahrung haben wir mit unseren beiden Flüchtlingsmädchen Sara und Zahar Asadullah gemacht. Sie erlernten sehr schnell und eigenständig die ihnen vorgeturnten Elemente. Ausserdem sind der sprachliche Fortschritt und die Integration in die Gruppe problemlos erfolgt.

In diesem Sinne – mach' ma weida so – Sport verbindet!!!!

L. Hernandez

## **Jahresbericht 2014 des TV Lenggries Gymnastik**

**(Herren, Fitness, Powergym, Pilates, Fitnessgruppe Wegscheid)**

### **1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle**

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

### **2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle**

Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 60 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt.

### **3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzweckhalle**

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

**Lenggries, den 05.01.2015**

**Renate Brandhofer**

**Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014**  
**Abteilung: Damengymnastik des TV Lenggries**  
**Ingrid Steinigen**

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik finden mittwochs von 19<sup>30</sup> -20<sup>30</sup> Uhr in der alten Turnhalle statt. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil.

Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere gemütliche Weihnachtsfeier.

Lenggries, den 05. Januar 2015

(Ingrid Steinigen)

**Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014**  
**Abteilung: „Fit im Alter“ des TV Lenggries**  
**Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien**

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senior(inn)en der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 15-20 Personen erscheinen montags von 17<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräten die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern.. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Lenggries, den 05.01.2015

(Ingrid Steinigen)

**Jahresbericht 2014**  
**für Gymnastik, hier: Pilates + Fitnessgruppe Wegscheid**

**Pilates** (in der Alten Turnhalle)

ÜL: Moni Ebnicher

jeweils 2 x 10 Stunden (16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00 Uhr) Jan. – März und Okt. – Dez.  
mit 27 bzw. 25 TN

**Fitness-Gruppe** im Turnraum der Grundschule in Wegscheid

ÜL: Maren Merklinger, Birgit Resch und Moni Ebnicher (abwechselnd)

jeweils mittwochs 19 – 20 Uhr, außer in den Ferien, 8-12 TN

gez. Moni Ebnicher

## Jahresbericht Judo 2014

Trainingszeiten der Sparte Judo:

Mittwoch und Freitag von 16.30-17.45 Uhr Kinder von 6-10Jahre werden von Andrea Oswald und Hans Ertl trainiert,

Mittwoch und Freitag von 17.45-19.45 Uhr Kinder von 6-10Jahre werden von Hans Ertl und Brandhofer Killian trainiert,

Mittwoch und Freitag von 19.45-21.45 Uhr Erwachsene, werden von Jakob Rauchenberger (Haupttrainer) und Hans Ertl trainiert

Insgesamt nehmen pro Trainingstag ca. 45 - 55 Kinder und Erwachsene teil,

Spartenleiter: Hans Greil

Mit unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fuhren wir zu 26 Tuniere und legten dabei ca 9800km zurück

Die Damen- und Herrenmannschaft wurden ohne Niederlage Landesliga Süd Meister !!

Meisterschaft	Ort / Land	Judoka	Klasse	Platz
Oberbayerische EM	Pallin	Brandhofer Sebastian	Herren	1
Oberbayerische EM	Pallin	Brandhofer Killian	Herren	1
Oberbayerische EM	Pallin	Rauchenberger Jakob	Herren	2
Oberbayerische EM	Pallin	Pöckl Markus	Herren	5
Oberbayerische EM	Moosburg	Grünwalder Vroni	FU15	1
Oberbayerische EM	Moosburg	Gerg Anna	FU15	3
Oberbayerische EM	Moosburg	Greil Hansi	MU15	5
Spitzbuben Turnier	Peiting	Schlosser Felix	MU13	2
Spitzbuben Turnier	Peiting	Sekinger Nils	MU13	5
Südbayerische EM	Lohhof	Grünwalder Vroni	MU15	1
Südbayerische EM	Lohhof	Gerg Anna	MU15	3
Bayerische EM	Landshut	Grünwalder Vroni	MU15	1
Bayerische EM	Landshut	Gerg Anna	MU15	7
Süddeutsche EM	Pfortsheim	Grünwalder Vroni	MU15	3
Frühlingsturnier	Münsing	Schlosser Felix	MU13	1
Frühlingsturnier	Münsing	Oswald Hubert	MU13	2
Oberbayerisches Ranglisten Turnier	Prien	Grünwalder Vroni	FU17	1
Oberbayerisches Ranglisten Turnier	Prien	Rauchenberger Angelika	FU17	1
Oberbayerisches Ranglisten Turnier	Ostermünchen	Hansi Greil	MU15	3
Oberbayerische EM	Ostermünchen	Pöckl Markus	MU21	1
Nikolaus Turnier	Münsing	Sekinger Nils	MU13	1
Nikolaus Turnier	Münsing	Fischer Killian	MU13	3
Nikolaus Turnier	Münsing	Schlosser Felix	MU13	3

Nikolaus Tunier	Münsing	Oswald Hubert	MU13	3
Nikolaus Tunier	Münsing	Fischhaber Marie	FU13	1
Nikolaus Tunier	Münsing	Greil Lisa	FU13	3
Nikolaus Tunier	Münsing	Wiedemann Christina	FU13	3
Nikolaus Tunier	Münsing	Baumgartner Johanna	FU13	5
Nikolaus Tunier	Lenggries	Fischer Vroni	FU11	2
Nikolaus Tunier	Lenggries	Sekinger Kirsten	FU11	3
Nikolaus Tunier	Lenggries	Leni Rauchenberger	FU11	3
Nikolaus Tunier	Lenggries	Oswald Viktoria	FU11	5
Nikolaus Tunier	Lenggries	Eva Völkl	FU11	1
Nikolaus Tunier	Lenggries	Neumüller Johanna	FU11	3
Nikolaus Tunier	Lenggries	Grünwalder Franziska	FU11	3
Nikolaus Tunier	Lenggries	Greil Lisa	FU11	1
Nikolaus Tunier	Lenggries	Fischhaber Marie	FU11	2
Nikolaus Tunier	Lenggries	Kunz Lena	FU11	3
Nikolaus Tunier	Lenggries	Baumgartner Johanna	FU11	2
Nikolaus Tunier	Lenggries	Gerg Anna	FU14	1
Nikolaus Tunier	Lenggries	Oswald Johanna	FU14	2
Nikolaus Tunier	Lenggries	Wiedemann Christina	FU14	3
Nikolaus Tunier	Lenggries	Hofer Severin	MU11	1
Nikolaus Tunier	Lenggries	Oswald Hubert	MU11	2
Nikolaus Tunier	Lenggries	Landscheid Leonhard	MU11	5
Nikolaus Tunier	Lenggries	Fischer Killian	MU11	2
Nikolaus Tunier	Lenggries	Klar Luis	MU11	3
Nikolaus Tunier	Lenggries	Rest Benedikt	MU11	5
Nikolaus Tunier	Lenggries	Schlosser Felix	MU14	2
Nikolaus Tunier	Lenggries	Sekinger Nils	MU14	2
Nikolaus Tunier	Lenggries	Greil Hansi	MU14	1
Nikolaus Tunier	Lenggries	Quirin Hofer	MU14	2
Nikolaus Tunier	Lenggries	Fürst Johanns	MU14	1
Bayerische EM	Höchberg	Ertl Barbara	FU18	1
Bayerische EM	Höchberg	Ertl Katharina	FU18	2
Süddeutsche EM	Abensberg	Ertl Barbara	FU18	1
Deutsche EM	Wanne Eickel	Ertl Barbara	FU18	1
Europacup	Portugal	Ertl Barbara	FU18	1
Europacup	Portugal	Ertl Katharina	FU18	5
Europacup	Berlin	Ertl Barbara	FU18	2
Europacup	Berlin	Ertl Katharina	FU18	5
Europacup	Kroatien	Ertl Barbara	FU18	2
Europacup	Kroatien	Ertl Katharina	FU18	3
Internationaler Thüringer Pokal	Thüringen	Ertl Barbara	FU18	1
Internationaler Thüringer Pokal	Thüringen	Ertl Katharina	FU18	7
Europameisterschaft	Athen	Ertl Barbara	FU18	T

Europacup	Berlin	Ertl Barbara	FU21	7
DJD Bundes-Sichtungsturnier	Berlin	Ertl Barbara	FU21	1
Worldcup	Schottland	Maria Ertl	Damen	3
Deutsche EM	Ettlingen	Maria Ertl	Damen	3
Europacup	Slowenien	Maria Ertl	Damen	3
Int. Schweizer Meisterschaft	Schweiz	Maria Ertl	Damen	1
Deutsche Polizeimeisterschaft	Bad Blankenburg	Maria Ertl	Damen	1
Europameisterschaft	Polen	Maria Ertl	U23	2

Maria, Barbara und Katharina Ertl wurden mit dem TSV Großhadern Deutscher Mannschaftseister bei den Damen

Katharina und Barbara Ertl wurden mit der U18 Mannschaft des TSV Großhadern Deutscher Meister

Katharina und Barbara Ertl wurden mit der U18 Mannschaft des Bayerkaders Deutscher Meister

## Bericht KiTu 2014

Auch in diesem Jahr haben wir, Judith Filgerthofer und Andrea Blackburn, die beiden Kinderturnstunden donnerstags von 14-15 und 15-16 Uhr geleitet.

Dank der Kooperation der Schulen konnten die Hallenzeiten ab September 2014 unverändert beibehalten werden.

In beiden Stunden sind derzeit jeweils ca. 30 aufgeweckte Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren dabei, die sich gerne auspowern und mit Feuereifer sporteln.

Die Kinder werden ihrem Können entsprechend gefördert und gefordert, nicht überfordert.

Manche Kinder verfügen schon ab Beginn über ein erstaunliches Repertoire an sportlichem Können (Körperspannung, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit etc.).

Auch darauf wird mit anspruchsvolleren Aufgaben an den Geräten Rücksicht genommen um keine Langeweile aufkommen zu lassen.

Die Stunden haben jeweils ein altersentsprechendes Thema (Feuerwehr, Skifahren, Sicherheit im Straßenverkehr, Tiere, Jahreszeiten etc.)

und folgen einem festen Ablauf.

Mit der Begrüßung und Aufwärmspielen angefangen, geht es dann zum Hauptteil (dem Turnen an Geräten, Ballspielstunde etc.) über.

Gegen Ende der Stunde wird sich im Kreis zur Entspannung, Mitmachgeschichte und Verabschiedung getroffen.

Judith Filgerthofer und Andrea Blackburn ÜLinnen

## TV Lenggries - Sparte Leichtathletik Jahresbericht 2014

<i>Anzahl der Aktiven</i>	Ca. 40 im Trainingsbetrieb im Alter von 6 bis 18 Jahren (wettkampftaktive Athleten)
<i>Trainer/ÜL-Helfer</i>	Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele, Ulrike Rühle, Sabine Kuhnert-Metzner Sabine Fischhaber, Ekki Ellmann
<i>Trainingszeiten- und Orte</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommer: 2x wöchentlich am Schulsportplatz (Mi.)/ Kasernensportplatz (Fr.)</li> <li>• Winter: 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries</li> <li>• 1x wöchentlich in der Landkreishalle Hausham</li> <li>• 1x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Bad Tölz</li> </ul>
<i>Wettkämpfe</i>	Insgesamt 37, davon 9 in der Lindehalle/München und ein Crossläufe
<i>Gefahrene Kilometer im Jahr</i>	Ca. 9000 km
<i>Besondere Aktivitäten</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Woche Trainingslager in den Osterferien in Caorle/ Italien, in Zusammenarbeit mit der LG Oberland</li> <li>• Frühjahr: Einbau und Aufbau der Stabhochsprunganlage auf dem Kasernensportplatz</li> <li>• August: gemeinsames Sportfest mit der LG Viersen am Schulsportplatz</li> <li>• November: 14 Athleten bei der LG Oberland-Bestenehrung geehrt</li> </ul>

### Auflistung der Erfolge (erwähnt sind nur Titel und Medaillenränge):

- Unsere Athleten sind in der Sommersaison fast jedes Wochenende bei vielen kleinen und großen Sportfesten vertreten und konnten auch dieses Jahr wieder gute Erfolge erreichen. Hervorzuheben ist die Qualifikation von Patrick Mühlbauer zur Deutschen Meisterschaft im Stabhochsprung. Ebenso wurde Patrick auch wieder in bayerischen D-Kader. berufen.
- Aus den B-Schülern wurde Malic Ibrahim zum Kreisvergleich eingeladen und qualifizierte sich zusammen mit Eva Bichlmair in den oberbayerischen E-Kader.
- Unsere Bambinis sowie Schüler/innen D und C starteten bei 4 Wettbewerben unterschiedlichster Art: KinderLA, und Bahnwettkämpfe und holten bei den LGO Meisterschaften in Hartpenning 1 Titel

Folgende Titel und gute Platzierungen bei Meisterschaften konnten erreicht werden:

<b>Südostoberbayerische Meister</b>		
Christoph Ellmann	U14 (M12)	Speerwurf
Simon Wöhrle	U14 (M12)	Kugelstoß
<b>Oberbayerische und Südbayerische Meisterschaften (1.-6. Platz)</b>		
Malic Ibrahim	U14 (M13)	Block Sprint/Sprung 4. Platz
Simon Wöhrle	U14 (M12)	Block Wurf 4. Platz
Christoph Ellmann	U14 (M12)	Block Wurf 5. Platz
Thomas Wenig	U14 (M12)	Block Wurf 6. Platz
Patrick Mühlbauer	U18	Bahn; Kugel 6. Platz, Diskus 6. Platz 10-Kampf 2. Platz, Mehrkampf-Mannschaft 1. Platz
Maria Landthaler	U18	Halle Dreisprung 5. Platz
Benedikt Hölzl	U18	Bahn: Dreisprung 3. Platz, 10-Kampf 4. Platz Mehrkampf-Mannschaft 1. Platz
Johannes Mertens	U18	Bahn: Mehrkampf-Mannschaft 1. Platz
Ramona Landthaler	U18	Bahn: Hochsprung 5. Platz Mehrkampf-Mannschaft 3. Platz
Eva Stadler	W60 (Senio- ren)	Bahn: Kugel, Diskus
<b>Bayerische Meisterschaften (Qualifikation erforderlich, 1.-8. Platz)</b>		
Patrick Mühlbauer	U18	Halle: Stabhoch 2. Platz, Mehrkampf 4. Platz Mehrkampfmannschaft 3. Platz Bahn: Stabhoch 3. Platz
Benedikt Hölzl	U18	Halle: 60mHürde 7. Platz Bahn: 10-Kampf 8. Platz, Mehrkampf- Mannschaft 3. Platz, Dreisprung 5. Platz
Johannes Mertens	U18	Halle: Mehrkampfmannschaft 3. Platz Bahn: Mehrkampfmannschaft 3. Platz
Ramona Landthaler	U18	Halle: 60mHü 4. Platz, Hochsprung 7. Platz
<b>Deutsche Meisterschaften</b>		
Patrick Mühlbauer	U18	Stabhochsprung 14.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei:

- Gemeinde Lenggries für die Nutzung der Mehrzweckhalle und des Schulsportplatzes sowie für die Hilfe beim Einbau der Stabhochsprunganlage
- Philipp Mühlbauer für seinen Einsatz beim Bau der Stabhochsprunganlage
- der Irmgard & Helmut Brückl-Stiftung für die finanzielle Unterstützung

Die Sparte freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit für das Jahr 2015.

Lenggries, 01.01.2015

Traudi Kiefersauer  
Spartenleiterin

## Jahresbericht 2014 Leistungsturnen

Im Jahr 2014 nahmen der Nachwuchs (Jugend D und C) und die Aktiven an zwei Wettkämpfen teil, einmal bei den Gaueinzelmeisterschaften in Lenggries sowie der Nachwuchs bei den Bayernpokalmannschaftswettkampf mit den jeweiligen Qualifikationen. Die Aktiven nahmen zusammen mit dem TSV Weilheim an den Wettkämpfen in der Bayernliga teil.

Bei der Gaueinzelmeisterschaft konnte 3x der erste Platz, 2x der zweite Platz, 2x den dritten Platz (Gabriel Kofler) erreicht werden. Dabei wurden neue Elemente und diverse Höchstschwierigkeiten sicher ausgeturnt.

Das Hauptaugenmerk in Sachen Wettkampf lag 2014 beim Nachwuchs im Herbst bei den Qualifikationwettkämpfen des Bayernpokals. Hierbei konnte sowohl die Nachwuchsmannschaft (11/12/13 Jahre Korbinian Schwald, Stefan Hohenreiter, Gabriel Kofler und Felix Thuns) als auch die Mannschaft (8/9/10 Jahre Wendelin Schmidt, Thomas Ertl, Tobias Geier, Thor Rückerl) sich auf Gauebene gegen die Konkurrenz durchsetzen. Die Jugend C qualifizierten sich für den Regionalentscheid in Unterföhring. Dabei konnten sie sich durch gute Mannschaftsleistungen deutlich vor den favorisierten Team Unterföhring an die Spitze setzen. Damit qualifizierten sie sich für den Landesentscheid in Hösbach. Trotz fehlender Streichwertung erzielten die Turner einen hervorragenden 3. Platz.

Auch bei den Herren (18+) liefen die Wettkämpfe positiv. An vier Wettkämpfen traten Matthias Kuntze-Fechner und Sebastian Siegl zusammen mit dem TSV Weilheim an. Nach einen durchmischten Wettkampfstart konnten gegen Ende der Saison nochmals sehr gute Leistungen erbracht und den Klassenerhalt in der Bayernliga erhalten werden.

Abgesehen von den verschiedenen Wettkämpfen trainierten die Turner 2-3x die Woche und nutzten auch beinahe jede Möglichkeit in den Ferien zu trainieren. Dabei konnten oftmals der Geräteaufbau über mehrere Tage hinweg stehen gelassen werden, wodurch kostbare Trainingszeit gespart wurde. Des Weiteren nahmen die Turner Trainingseinheiten mit den Weilheimer Kunstturner wahr. Durch den Hallenanbau mit integrierter Schnitzelgrube konnten manche Flugelemente angstfrei und beinahe mühelos von den Großen bis zu den Kleinen erlernt werden.

## Rudern 2014

**Trainingsbeginn: 05.05.2014**

**Trainingzeiten:**

**Montag: Treffen bei Renate um 8.00 UHR**

**Dienstag: ab 18.00 Uhr Bootshaus Fall**

**Donnerstag: ab 18.00 Uhr Bootshaus Fall**

**Samstag: ab 10.00 Uhr Bootshaus Fall**



**Bitte enganliegende Kleidung tragen,  
Schuhe die nass werden dürfen,  
Sonnenbrille u. Handtuch evtl.**

**Der TV Lenggries freut sich auf euer Kommen!!!  
Einfach mal ausprobieren!!!**

## **Jahresbericht 2014 Taekwondo**

Wir trainieren 2x in der Woche à 1,5 Stunden.

mittwochs und freitags mit der Fortgeschrittenen-Gruppe (Jugendliche und Erwachsene) ca. 15 Personen.

Freitags mit den Anfängern (Kindern) mit ca. 25-30 Personen.

Wir sind 2 lizenzierte Trainer und eine Trainer-Assistentin.

Vor den Sommerferien haben wir eine Gürtelprüfung abgehalten in der alle ihr Können unter Beweis stellen konnten und alle Prüflinge am Ende Ihre Urkunden

stolz entgegen nehmen konnten.

Beide Trainer waren auf Fortbildungslehrgänge um auf den Neuesten Stand zu sein.

Desweiteren waren wir natürlich bei Turnvereinsveranstaltungen dabei und haben

auch spartenintern immer wieder etwas unternommen (Sommerfest ect.)

Lenggries, Spartenleiterin Barbara Wiltschko

## **Jahresbericht 2014 - Sparte Volleyball**

Josefine Meyer

### **Abschluss Saison 2013/2014:**

Damen 1 = Bayernliga > Platz 8

Damen 2 = Bezirksklasse > Platz 4

Damen 3, Bezirksklasse > Relegation = Abstieg in Kreisliga

U20-Jugend = Kreismeisterschaft

U18-Jugend = Kreismeisterschaft Pl .2 > OBB Pl.5

U16-Jugend = Kreismeisterschaft

U14-Jugend = Kreismeister 2014 !! Platz 1 > OBB PL.4 > Südbayr. Pl .8

U13-Jugend = Kreismeisterschaft

U12-Jugend = Kreismeisterschaft

### **Halle Saison 2014/2015 aktuell:**

Der TVL nimmt mit folgenden Mannschaften am Spielbetrieb teil:

2 x U12-Jugend, 2. Platz und 5. Platz in der Vorrunde > Qualifikation zur Kreismeisterschaft

3 x U13-Jugend, Kreismeisterschaft Platz 3 > Obb

1x U16 –Jugend Wildcard ab Kreismeisterschaft

1 x U14-Jugend Vorrunde Platz 7

2x U18-Jugend = Kreismeisterschaft Pl .2 > Obb

Damen 3= Kreisliga

Damen 2 = Bezirksklasse

Damen 1 = Bayernliga

Ballsportgruppe 1, Kinder ab 5 Jahre

Ballsportgruppe 2, Kinder ab 7 Jahre

### **Beach-Volleyball Saison 2014:**

Für den TV Lenggries starteten mehrere Jugend und Erwachsenen-Teams bei A und B-Turnieren

Team Meyer/Wickler > Platz 6 in der BVV Teamrangliste

Meyer Katrin > 11 Platz BVV Einzelrangliste Frauen

Um hier wieder mit mehreren Teams erfolgreicher zu sein, muss dringend die Situation mit den Beachvolleyballplätzen verbessert werden. Die Zugänglichkeit der momentanen Plätze macht es schwer, jugendliche für Beachvolleyball zu begeistern.

### **Hobby Volleyball:**

Es gibt 2 Trainingsgruppen im Bereich Hobby-Volleyball, die an verschiedenen Mixed-Turnieren -hauptsächlich in der Umgebung- Teilnehmen.

### **Sport nach 1:**

In Kooperation (SAG's) mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen.

Mit der Grundschule Lenggries gibt es ebenfalls eine Kooperation in Form einer SAG.

**BVV Basis Stützpunkt:**

Seit 2 Jahren ist der TV Lenggries Basisstützpunkt des bayerischen Volleyballverbandes. Mit diversen Aktionen und Unterstützung durch den BVV versucht der Verein, die Jugendarbeit weiter zu verbessern, um wieder an Erfolge früherer Zeiten anzuknüpfen.

Deshalb gibt es inzw. auch 2 Ballspielgruppen, um möglichst viele Kinder zum Volleyball zu bringen. Auch ein paar Buben trainieren in diesen Gruppen. Falls man die Situation mit den Beachvolleyballplätzen verbessern kann, könnte man auch wieder Jungs fürs Volleyball begeistern.

Die größte Sorge bereitet momentan die Trainersuche, da mit Ute Wiedenmann die Trainerin von Damen 1 aufhört und bei Damen 2 Sebastian Oefele aus beruflichen Gründen nicht mehr so viel Zeit aufwenden kann.

Lenggries, im Januar 2015

## **Jahresbericht 2014 des VdK-Ortsverbandes Lenggries**

Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes Lenggries.

### **Veranstaltungen 2014**

Januar 2014

Unsere beliebten Stammtisch - Runden begannen heuer am Donnerstag den 02.Januar um 14:30Uhr im Cafe Herrschmann.

Mit dem VdK-Kreisverband und dem VdK-Reisedienst vom 23.01. - 26.01.2014 zur "Grünen Woche" nach Berlin.

---

Februar 2014

Die nächste Stammtisch-Runde fand am Freitag den 07.Februar 2014 um 14:30Uhr beim Neuwirt statt.

---

März 2014

Am Freitag den 07.März 2014 trafen wir uns zur Stammtisch-Runde um 14:30Uhr beim Altwirt.

Am Sonntag den 16.März 2014 um 16:00Uhr sahen wir uns im Waitzinger-Keller in Miesbach die Oper "Zar und Zimmermann" des Bayerischen Landestheaters an. Eine Veranstaltung des KV Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach.

---

April 2014

Zum Stammtisch im April trafen wir uns am Freitag den 04.04.2014 ab 14:30Uhr im Sportstüberl.

Eine erneute Theaterfahrt nach Riedering bei Rosenheim ins dortige Theaterzelt wurde am Samstag den 12.04.2014 angeboten.

Dort sahen wir uns um 18:00Uhr das "Gsindlkind" an.

Abfahrt war um 15:30Uhr mit "Tölzer Autoreisen" am Lenggrieser Bahnhof mit den weiteren bekannten Zustiegsstellen.

---

Mai 2014

Im Mai trafen wir uns am Freitag den 02.05.2014 um 14:30Uhr beim Gassler in Winkl zum Stammtisch.

Ein Tagesausflug wurde am Samstag den 03.05.2014 angeboten. Abfahrt war in Lenggries um 09:00Uhr mit "Alpenjäger" über den Tatzelwurm zur Gaststätte "Hummelei" mit einem wunderbaren Blick über Oberaudorf und das Inntal. Dort wurde zu Mittag gegessen. Samstags wird ein Schweinshaxn-Essen angeboten, was der eine oder andere nicht ausschlagen konnte. Eine Anmeldung war aber erforderlich. Selbstverständlich konnte auch nach Karte gegessen werden. Nach dem Essen fahren wir weiter in Richtung Kramsach zum dortigen Museumsfriedhof. In diesem "Friedhof ohne Tote" kann der Besucher - unter Schmunzeln bis zum befreienden Lachen - über das Versöhnliche von Werden und Vergehen nachdenken. In Rattenberg legten wir dann noch eine Kaffeepause ein, bis wir gegen 17:00Uhr wieder nach Hause fahren.

Eine Mehrtagesfahrt unternahmen wir vom Mittwoch den 28.Mai bis Sonntag den 01.Juni 2014. Die Reise führte uns diesesmal in den Süden. Wir besuchten die Insel Krk, die Insel Rab und die Plitwitzer-Seen.

<b>DEN REISEBUS STELLT DIE FIRMA:</b>	<b>Reise des VdK Sozialverband Ortsverband Lenggries</b>
Tölzer Autoreisen Schöfmann, Bad Tölz	
<b>VERBINDLICHE ANMELDUNGEN BEI:</b>	
VdK Ortsverband Lenggries, Herr Siegfried Gerg, Mühlbach 16b, 83681 Lenggries Tel. 08042 – 2807	
<b>ZAHLUNG:</b>	
Der komplette Reisepreis wird spätestens 4 Wochen vor der Reise fällig. Die Zahlungen bitte an das Konto des VdK-Reisedienstes. Hierzu erhalten Sie ein gesondertes Anschreiben!	
<b>Bitte vergessen Sie nicht Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass!</b>	<b>5 Tage</b> <b>Insel Krk</b> <b>Plitwitzer Seen</b> <b>Insel Rab</b>  <b>28.05. –</b> <b>01.06.2014</b>
<b>Wir wünschen Ihnen eine schöne Fahrt mit Ihrem Ortsverband!</b>	
	<b>Ihr Reiseveranstalter:</b> <b>VdK Reisedienst GmbH</b> <b>Industriestrasse 9</b> <b>91555 Feuchtwangen</b>

Juni 2014

Den Juni begannen wir mit einem Stammtisch am Freitag den 06.06.2014 um 14:30Uhr in der Isarburg.

Wegen großer Nachfrage für die Landesgartenschau in Deggendorf wurde für Samstag den 28. Juni 2014 eine Fahrt dorthin organisiert. Der Bus von „Tölzer Autoreisen“ fuhr um 08:00 Uhr in Lenggries ab und kam um 20:00 Uhr wieder nach Lenggries zurück. Es war ein Aufenthalt von ca. 6 Std. in Deggendorf, sodaß die Landesgartenschau als auch die Stadt, die in wenigen Minuten Fußweg erreichbar war, besichtigt werden konnte.

---

#### Juli 2014

Ein Grill-Stammtisch wurde am Freitag den 04.07.2014 ab 15:30 Uhr beim Pfaffensteffl abgehalten. Dazu wurden die Teilnehmer gebeten, sich anzumelden, damit der Wirt wusste, wieviele Portionen er herrichten muß. Es waren dann 65 Teilnehmer.

Da in der Landerer Mühle Donnerstag und Freitag Ruhetag ist, wurde der August-Stammtisch schon am Mittwoch den 30. Juli 2014 zur gewohnten Zeit um 14:30 Uhr abgehalten.

---

#### August 2014

Zu dem am Donnerstag den 14.08.2014 stattfindenden Tag der Betriebe und Vereine im Festzelt anlässlich der Lenggrieser Festwoche wurde beim letzten Stammtisch eingeladen. Es hatten beachtliche 40 Mitglieder daran teilgenommen.

Zu einer Kaffeefahrt wurden auch heuer wieder Bewohner des Pflegeheimes Lenggries eingeladen. Am Mittwoch den 20.08.2014 ging's am Nachmittag mit mehreren Kleinbussen, die uns von der Firma „Isarwinkel Fahrdienst“ kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, zum Hotel "Jäger von Fall" am Sylvensteinsee, wo wir leider kein schönes Wetter hatten, um Kaffee und Kuchen, oder auch eine Brotzeit auf der Terasse zu genießen.

Die Stadt Augsburg war Ziel eines Tagesausfluges am Mittwoch den 27.08.2014. Während einer Stadtführung lernten wir "Auf den Spuren der reichen Fugger" die Stadt kennen. Anschließend war Zeit zum Mittagessen und Augsburg noch auf eigene Faust zu erkunden, bis wir gegen 16:00 Uhr die Heimreise wieder antraten. Abfahrt war um 07:30 Uhr an den Alpenjäger-Busgaragen mit den weiteren bekannten Zustiegsstellen.

---

#### September 2014

Der September-Stammtisch fand am Freitag, den 05.09.2014 ab 14:30 Uhr in der Ratsstube in Lenggries statt.

Eine interessante Musical-Fahrt nach Stuttgart unternahmen wir am Samstag den 20.09.2014. Dort wurden am Nachmittag in den zwei Theatern das Abba-Musical "Mamma Mia" und "Tarzan" mit der Musik von Phil Collins gezeigt.

VdK ... Zukunft braucht Menschlichkeit.

**Musicalfahrt des VdK Lenggries  
Mamma Mia! oder Tarzan!  
in Stuttgart**

Begrenztes Kontingent!  
Schnell Plätze sichern....

TARZAN  
ab € 115,-\*  
inkl. Busfahrt

Disney Musical  
**TARZAN**

Mamma Mia!  
ab € 79,-\*  
inkl. Busfahrt

BENNY ANDERSSON & PER GÖRANSSON  
**MAMMA MIA!**  
DAS MUSICAL ... ABBA ...  
OUTLETSTADT

Termin: Samstag, 20.09.2014

Verbindliche Anmeldung telefonisch bei  
Herrn Siegfried Gerg unter 0 80 42 - 28 07  
VdK Lenggries  
Anmeldeschluss: 18.07.2014

**VdK Reisen**  
Reisezeit für die besten Jahre  
Eine Marke der VdK-Reiseveranstalter GmbH

Auch Nicht VdK-Mitglieder sind herzlich Willkommen!

Heuer wurde nicht in Südtirol "getörggelt", sondern in Lenggries. Bei der alljährlichen Törggele-  
Woche im Lenggrieser Alpenfestsaal wurden von den Wirtsleuten bzw. vom Wirt, der aus Südtirol  
stammt, bei Musik und Wein wieder echte Südtiroler Schmankerl zum Törggelen angeboten, die  
wir uns nicht entgehen lassen wollten. Deshalb wurden für den 27. September etliche Tische für  
VdK-Mitglieder reserviert, die von 40 Mitgliedern besetzt wurden.

---

Oktober 2014

Heuer gab es wieder eine Veranstaltung ganz besonderer Art. Die beiden Schauspieler Heinz-  
Josef Braun und Stefan Murr trugen uns - nach den Märchen "Die Bayerischen Bremer Stadtmusi-  
kanten", und "Das Bayerische Schneewittchen" ein neues Märchen vor. Auch diesmal gab es  
viel zum Schmunzeln und Lachen beim "Bayerischen Tapferen Schneiderlein". Die Veranstaltung  
fand am Freitag (Tag der Deutschen Einheit) den 03.10.2014 am Nachmittag beim Pfaffensteffl in  
Wegscheid statt.

Auch heuer gab es wieder eine zweite Veranstaltung im Waitzinger Keller in Miesbach. Leider  
standen für die Oper „Entführung aus dem Serail“ am Sonntag den 19.10.2014 nur begrenzt Karten  
zur Verfügung, sodaß nur 28 Personen teilnehmen konnten.

---

November 2014

Am Freitag den 07.11.2014 ab 14:30Uhr fand der Stammtisch im Cafe Schwarz statt.

An den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag nahm auch heuer wieder die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Lenggries teil, wobei auch ein Kranz des VdK am Kriegerdenkmal niedergelegt wurde.

---

Dezember 2014

Ein Stammtisch wurde heuer auch im Dezember angeboten, den wir am Freitag den 05.12.2014 ab 14:30Uhr beim Wieserwirt abhielten.

Unsere diesjährige Jahresversammlung mit anschl. Adventfeier fand am 3.Adventssonntag den 14.12.2014 ab 11:00Uhr im Alpenfestsaal statt, wobei wieder 11 Jubilare für eine langjährige Mitgliedschaft zum VdK geehrt wurden.

---

Alle Ausflüge und Reisen waren erfreulicherweise auch heuer wieder ausgebucht, ebenso die Teilnahmen bei Theater und Musicals. Die Stammtische waren mit 38 – 65 Personen wieder sehr gut besucht.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Gerg  
VdK-OV Lenggries

# Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11  
 Tel.: 08042/98897  
 FAX: 08042/978955  
 Email: info@vhs-lenggries.de



Lenggries, den 16.03.2015

## *Jahresbericht 2014 der Volkshochschule Lenggries*

Das Jahr 2014 war für die VHS Lenggries sehr erfolgreich.

### **I. Verein**

Die Mitgliederversammlung fand am 23.05.2014 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, 2. Vorsitzende Vroni Stöckner war entschuldigt, Geschäftsführerin Susanne Rau, Bürgermeister Werner Weindl, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, VHS Tölz Toni Heufelder, sowie 4 Mitglieder des Vereins.

#### **Vereinsdaten:**

Mitgliederzahl zum 01.01.2015	55 Personen (57 Pers. 1.1.2014)
Neuzugänge 2014	1 Mitglied
Gekündigt in 2014	3 Mitglieder

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde in 2014 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Angebote.

### **II. Volkshochschule – Kurse**

<b><u>Angebote Kurse:</u></b>	Frühjahr/Sommer-Semester	76 Kurse / 65 Kurse durchgeführt
	Herbst-Semester	58 Kurse / 46 Kurse durchgeführt

#### **Teilnehmerzahl:**

➤ Im Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar - Juli)			
Kurs-Teilnehmer	2014	746 TN	2013 731 TN
➤ im Herbst-Semester (September – Januar 2011)			
Kurs-Teilnehmer	2014	498 TN	2013 470 TN

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2014 belief sich auf 1208 Personen (1201 TN im Jahr 2013).

### III. Geschäftsjahr 2014

<b>Einnahmen</b>	<b>59.453,24 €</b>
Teilnehmergebühren	54.086,95 €
Zuschuss vom Bund	2.075,85 €
Zuschuss Sparkasse	2.500,00 €
Beiträge der Mitglieder	684,00 €
Spenden/Zinsen	106,44 €
<b>Ausgaben</b>	<b>54.104,79 €</b>
Personal-Ausgaben/Reinigung/Berufsgen.	11.128,08 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	36.555,88 €
Verwaltung/Wirtschaft/Sachkosten/Werbung	5.919,23 €
Fortbildung für Kursleiter	461,60 €
Spenden	40,00 €

**Somit entstand ein Plus von € 5.348,45.**

#### Abschließende Bemerkung der Leiterin Susanne Rau:

Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch ist ein laufender und sehr gut besuchter Kurs, alle Kurse in Italienisch laufen inzwischen sehr gut, Spanisch mit sehr niedriger Teilnehmerzahl, und ein Kurs in Englisch.
- **PC:** Es besteht kein Interesse an den PC-Kursen.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage. Weitere Themen zur Entspannung werden von den Teilnehmern nur mäßig angenommen.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder sehr gut besucht. Alle drei Wassergymnastik-Kurse in der Isarwelle sind immer ausgebucht.
- **Kinder:** Gymnastik und Yoga war gut angenommen.
- **Kochen:** nach wie vor große Nachfrage; Konfekt und Pralinen kann leider nicht mehr angeboten werden.
- **Künstlerisches Gestalten:** Erste Hilfe Kurs, Stricken, Malen wurden gut angenommen, auch die Typberatung. Patchwork war wieder ausgebucht.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau  
Leiterin der VHS

## Werbegemeinschaft Lenggries e.V. Jahresbericht 2014

Das Ziel der Werbegemeinschaft Lenggries e.V. ist es, durch gemeinsame Aktivitäten der Geschäfte aber auch in Kooperation mit Gemeinde, Fremdenverkehr und Gastronomie die Attraktivität des Ortes Lenggries für Bürger sowie Besucher zu steigern, insbesondere natürlich auch als Einkaufsort .

### Aktionen

Inzwischen sind die jährlichen Aktionen der Werbegemeinschaft fast schon „Standard“ und werden von Bürgern und Kunden mittlerweile erwartet: Im Frühjahr die „Priemerl-Aktion“ bei der unsere Kunden Frühjahrsblüher in den Geschäften geschenkt bekommen.

Ostern „hüpft“ unser Osterhase durch den Ort und verteilt kleine Schokoladenostereier an kleine und große Kinder.

Dann unsere beiden großen Aktionen welche auch von vielen Besuchern außerhalb der Gemeindegrenzen geschätzt und von besucht werden:

„Sternenacht“ in Kooperation mit der „Kunstwoche“

mit verkaufsoffenem Freitagabend und viel Musik im ganzen Ortskern, sowie der „LichterZauber“ am 2. Adventssamstag mit über 40 Ständen zusätzlich zu den geöffneten Geschäften.

### „Lenggrieser Karte“

Jedes Jahr wird diese Karte für 20,00€ zum Kauf angeboten, mit der Kunden bei über 40 Lenggrieser Geschäften interessante Rabatte bekommen. Mit den Einnahmen wurden verschiedene Lenggrieser Vereine unterstützt , z.B. die Tafel, Bergwacht- bereitschaft Lenggries, SC Lenggries, Förderverein Burgruine Hohenburg, Behinderten- und Versehrtensportverein Lenggries . Ebenso wurden Anschaffungen zur Ortsverschönerung durchgeführt: die jährliche Weihnachtsbeleuchtung im Ort, Sitzbänke und Ähnliches.

### Sorge um die Geschäftslandschaft in Lenggries

Hier geht es um Programme zur attraktiven Außengestaltung der Geschäfte im Ort bis hin zu Leerständen im Ortskern, sowie auch die Mitarbeit im Wirtschaftsrat Lenggries, um die Interessen der Geschäfte zu vertreten.

### Kontakt:

1. Vorsitzende: Frau Martina Müller 08042-8464
2. Vorsitzender: Herr Jakob Holzner 08042-1203

**Lenggries**  
Ihr Einkaufsziel



Lenggries, 28. Januar 2015

Lenggries  
bietet mehr...

- ✓ Einkaufen
- ✓ Aufhalten
- ✓ Genießen
- ✓ Erleben
- ✓ Erholen
- ✓ Arbeiten
- ✓ Leben

Werbegemeinschaft  
Lenggries e.V.

1. Vorsitzende: Martina Müller  
Schützenstraße 5  
D-83661 Lenggries

Telefon 08042 / 8464  
Telefax 08042/5100  
E-Mail info@blumengalerie.de

Bankverbindung:  
Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen  
BLZ 700 543 06  
Konto-Nr. 55168892